

# Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

7. Jahrgang • September 2006

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik  
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Oswald, Hans Lohmann

Preis der gedruckten Ausgabe:  
Jahresabonnement: 42,00 EUR, Einzelheft: 4,20 EUR  
Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe  
finden Sie zum Download im Webshop des LDS NRW.

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,  
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-4431/4481  
Telefax: 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [vertrieb@lids.nrw.de](mailto:vertrieb@lids.nrw.de)

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-4429/4436

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-4457/4406

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,  
Düsseldorf, 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,  
mit Quellenangabe gestattet.

**Bestell-Nr. Z 07 1 2006 09**

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

# Inhalt

---

## Statistik in Kürze

5

Vorzeitig eingeschulte Kinder im August 2005 • Schulformwechsler in der Sekundarstufe I im Schuljahr 2005/06 • Studienanfängerinnen und -anfänger im Jahr 2005 • Ausländische Studierende an NRW-Hochschulen im Wintersemester 2005/06 • BAföG-Empfängerinnen und -empfänger im Jahr 2005 • Hochschulabsolventinnen und -absolventen im Jahr 2005 • Top Ten der Ausbildungsberufe am 31. Dezember 2005 • Auszubildende am 31. Dezember 2005 • Prüflinge im dualen Ausbildungssystem im Jahr 2005 • Unter hauptamtliche Bewährungsaufsicht gestellte Personen am 31. Dezember 2005 • Getreideernte 2006 • Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft im ersten Halbjahr 2006 • Aus- und Einfuhr im Juni 2006 • Top Ten der Abnehmer- und Lieferländer NRWs im ersten Halbjahr 2006 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juni 2006 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Juni 2006 • Industrieproduktion im Juni 2006 • Bauproduktion im Juni 2006 • Auftragseingänge der Industrie im Juni 2006 • Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes im Juni 2006 • Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes im zweiten Quartal 2006 • Umsatz, Beschäftigte, Verdienste und Arbeitszeiten im Bauhauptgewerbe im ersten Halbjahr 2006 • Baulandverkäufe im ersten Quartal 2006 • Verbraucherpreisindex im August 2006 • Gäste und Übernachtungen im ersten Halbjahr 2006 • Angestellten-Verdienste im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im April 2006 • Insolvenzen im ersten Halbjahr 2006 • Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2005 • Arbeitnehmerentgelt und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2004

## Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

<b>Bevölkerungsbewegung</b>	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2005 bis April 2006	20
<b>Unternehmen</b>	Gewerbeanzeigen im Mai 2006 nach Wirtschaftszweigen	20
<b>Bildung</b>	Auszubildende am 31. Dezember 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen	22
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen	24
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2004 bis zum 30. 9. 2005 nach Agenturen für Arbeit	26
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2004 bis zum 30. 9. 2005 nach Ausbildungsbereichen und Agenturen für Arbeit	27
<b>Erwerbstätigkeit</b>	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Juli 2006 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	28

# Inhalt

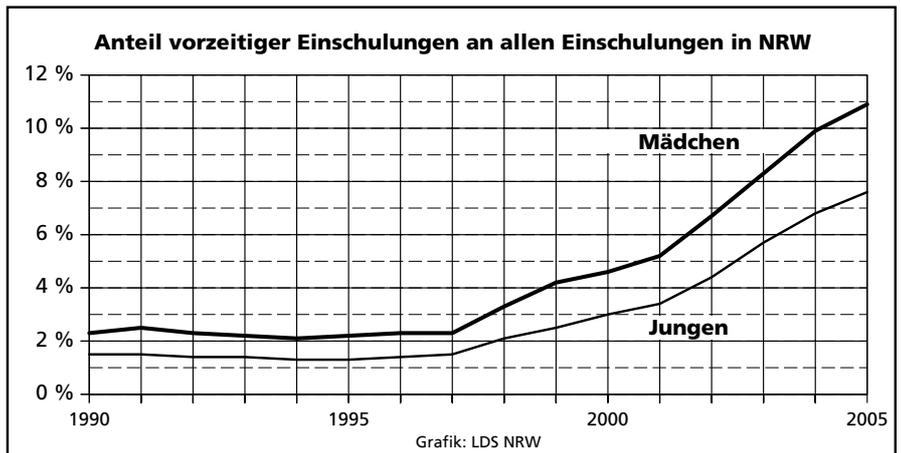
---

<b>Produzierendes Gewerbe</b>	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juni 2006 nach Wirtschaftszweigen	30
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2006 nach Wirtschaftszweigen	34
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im II. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen	34
<b>Handel</b>	Aus- und Einfuhr 2005 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	35
	Ausfuhr 2005 nach Erdteilen und Ländern	36
	Einfuhr 2005 nach Erdteilen und Ländern	38
<b>Bautätigkeit</b>	Baugenehmigungen 2004 und 2005 nach Gebäudearten	40
<b>Preise</b>	Verbraucherpreisindex im August 2006	42
<b>Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik</b>		43
<b>Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen</b>		48
<b>Kurz notiert . . .</b>	Statistisches Jahrbuch 2005 – mit CD-ROM	72
	Kreisstandardzahlen NRW 2005; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2005; Die Gemeinden NRWs 2005 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“	73
	Statistik regional 2005; Statistik lokal 2005; NRW regional 2005	74
	Datenspektrum; Datenprofil; Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen 2004	75
	Inkar 2005 – Erfolgreiche Kooperation zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder und dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	76
<b>Index 2006 – Das Jahresinhaltsverzeichnis</b>		78

## Vorzeitig eingeschulte Kinder im August 2005

Im August 2005 wurden in NRW 17 114 Kinder vorzeitig eingeschult; dies entspricht einem Elftel (9,2 Prozent) aller Einschulungen (186 237). Eltern von Mädchen machen häufiger von der Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung Gebrauch als Eltern von Jungen: 9 766 Mädchen (10,9 Prozent) und 7 348 Jungen (7,6 Prozent) wurden im Jahr 2005 eingeschult, obwohl sie noch nicht schulpflichtig waren. Bis 1997 hatte der Anteil der vorzeitig Eingeschulten bei etwa zwei Prozent gelegen (s. Grafik); seither ist ein kontinuierlicher Anstieg zu beobachten.

Schulpflichtig werden Kinder in NRW jeweils zum August eines Jahres, wenn sie bis zum 30. Juni sechs Jahre alt geworden sind. Vorzeitige Einschulungen vor Vollendung des sechsten Lebensjahres sind auf Antrag möglich, wenn ein Kind die für einen Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen mitbringt und in seinem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt ist. Eine grund-



sätzliche Altersbegrenzung nach unten besteht in NRW seit 1999 nicht mehr; der Spielraum für vorzeitige Einschulungen wurde damit deutlich ausgeweitet.

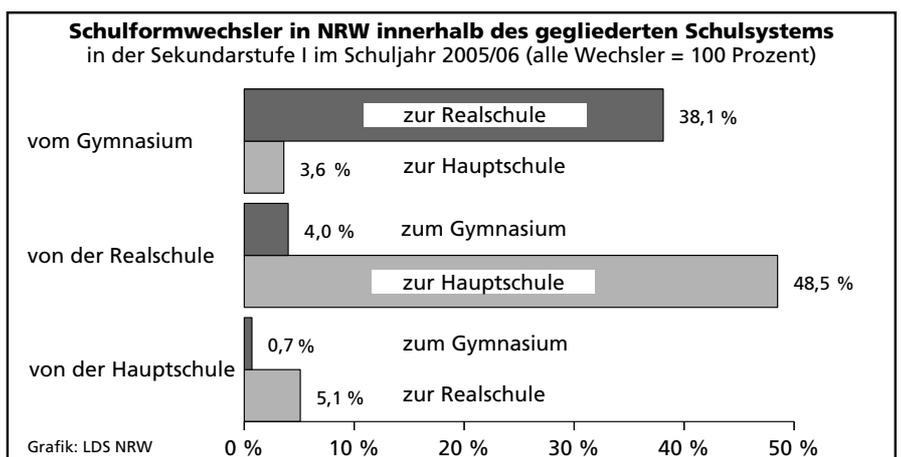
Einen Überblick über aktuelle Entwicklungen der Bildungslandschaft in Nord-

rhein-Westfalen bietet der Bildungsreport NRW, der im Internetshop des LDS NRW (<https://webshop.lds.nrw.de/webshop/details.php?id=13308>) als kostenloser Download zur Verfügung steht.

## Schulformwechsler in der Sekundarstufe I im Schuljahr 2005/06

Die zum Ende der Grundschulzeit getroffene Entscheidung für eine weiterführende Schule im gegliederten Schulwesen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) ist nicht immer endgültig, sondern kann im Verlauf der Sekundarstufe I (Jahrgänge 5 bis 10) revidiert werden. Zu Beginn des letzten Schuljahres 2005/06 war dies in NRW bei rund 16 000 Schülerinnen und Schülern der Fall, wobei nur ein Zehntel (9,8 Prozent) in eine „höhere“ Schulform wechselte, Mädchen (11,4 Prozent) häufiger als Jungen (8,5 Prozent).

Bezieht man die Zahl der Schulformwechsler auf die Gesamtzahl der Sekundarstufe-I-Schüler an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien im vorangegangenen Schuljahr, so lag der Anteil bei Jungen mit 1,7 Prozent über und jener der Mädchen mit 1,4 Prozent unter dem Durchschnittswert von 1,6 Prozent.



Noch weitaus geringer als die Zahl der Wechsler innerhalb des gegliederten Schulsystems war mit 1 775 die Zahl jener

Schülerinnen und Schüler, die von dort an eine Gesamtschule wechselten; die umgekehrte Richtung wählten nur 1 130.

# Statistik in Kürze

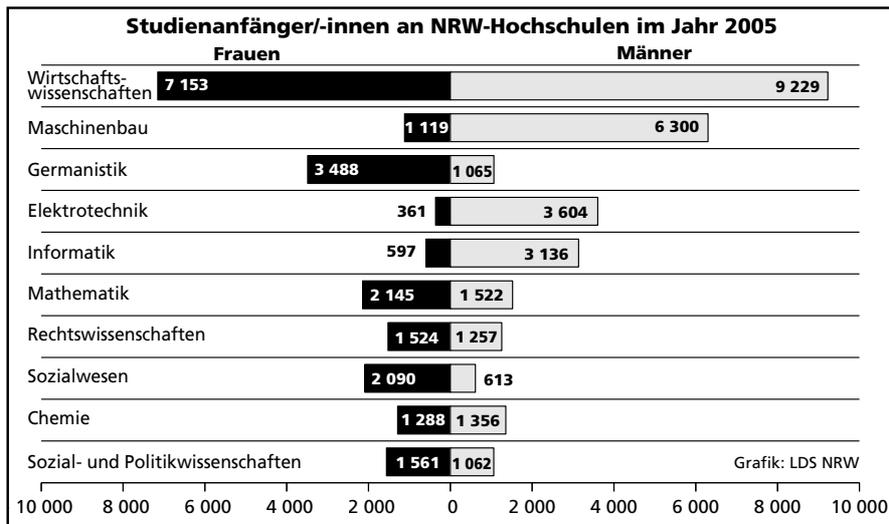
## Studienanfängerinnen und -anfänger im Jahr 2005

Im Jahr 2005 hatten sich in Nordrhein-Westfalen 80 400 Studierende erstmals an einer Hochschule eingeschrieben. Das waren 3,2 Prozent (2 500) mehr als im Vorjahr (77 900). Im Vergleich mit dem Jahr 1995 (61 800) waren das sogar 30 Prozent mehr Studienanfänger(innen). Die Zahl der ausländischen Studienanfänger(innen) hat sich gegenüber 2004 um 1,4 Prozent auf 12 600 verringert. Der Frauenanteil bei den Erstimmatrikulierten lag bei 48 Prozent und nähert sich damit wieder der 50-Prozent-Marke.

Das größte Interesse der männlichen Erstimmatrikulierten galt im Jahr 2005 dem Studienbereich Wirtschaftswissenschaften (9 200), gefolgt vom Maschinenbau (6 300) und der Elektrotechnik (3 600). In der Rangfolge der beliebtesten Studienbereiche bei den Studienanfängerinnen lagen ebenfalls die Wirtschaftswissenschaften mit 7 200 Interessierten ganz

vorn, mit großem Abstand gefolgt von der Germanistik (3 500) und dem Studi-

enbereich Mathematik mit 2 100 Studienanfängerinnen.



## Ausländische Studierende an NRW-Hochschulen im Wintersemester 2005/06

Von den 470 300 Studierenden, die im Wintersemester 2005/06 an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen eingeschrieben waren, hatten 62 500 (13,3 Prozent) einen ausländischen Pass. Das waren 1,5 Prozent mehr als im Wintersemester 2004/05. Bei 18 700 Ausländern handelte es sich um so genannte Bildungsländer, also Studierende mit ausländischem Pass, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (z. B. in Deutschland geborene

Kinder, deren Eltern aus dem Ausland zugezogen sind).

Die größte Gruppe unter den Bildungsländern stellten Studierende mit türkischer Staatsangehörigkeit (6 000), gefolgt von Studierenden mit griechischer (1 200) und italienischer (900) Staatsangehörigkeit. Bezogen auf alle ausländischen Studierenden in NRW stellten ebenfalls türkische Studierende die größte Gruppe (8 100), vor chinesischen

(6 300) und marokkanischen (3 800) Studierenden. 59,1 Prozent der ausländischen Studierenden besaßen den Pass eines Entwicklungslandes. In der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften war mit 28,4 Prozent der Ausländeranteil am höchsten, gefolgt von den Ingenieurwissenschaften (23,5 Prozent) und den Sprach- und Kulturwissenschaften (19,5 Prozent).

## BAföG-Empfängerinnen und -empfänger im Jahr 2005

Nahezu 165 000 Schüler(innen) und Studierende in Nordrhein-Westfalen erhielten im Jahr 2005 Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Das waren 5,2 Prozent Geförderte mehr als noch im Jahr 2004. Fast zwei Drittel der BAföG-Empfänger(innen) waren Studierende (106 000), ein Drittel waren Schülerinnen und Schüler (59 000).

Der durchschnittliche monatliche Förderbetrag belief sich im Jahr 2005 auf 356 Euro pro Kopf und lag damit über dem Niveau des Vorjahres (353 Euro). Studierende erhielten durchschnittlich 373 Euro im Monat, Schüler(innen) hingegen 322 Euro. Während die Studierenden mittels Darlehen und Zuschüssen gefördert wurden, erfolgte die Mittelzuweisung bei Schülern ausschließlich durch Zuschüsse.

Drei Viertel (72,5 Prozent) der geförderten Studierenden wohnten in einem eigenen Haushalt, während die Mehrheit (54,9 Prozent) der mit BAföG geförderten Schülerinnen und Schüler noch bei ihren Eltern lebte.

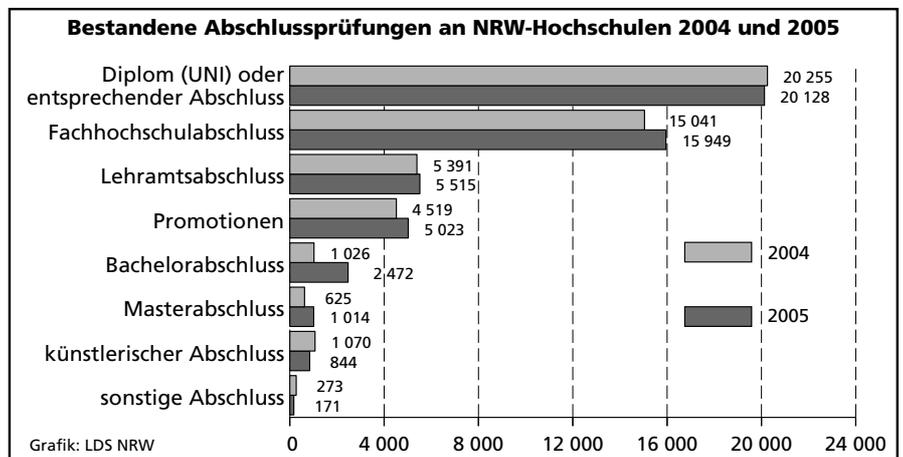
## Hochschulabsolventinnen und -absolventen im Jahr 2005

Im Jahr 2005 schlossen an den NRW-Hochschulen 51 100 Studierende eine Abschlussprüfung erfolgreich ab. Das waren 6,1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor (48 200). Damit setzte sich der seit 2002 beobachtete Trend steigender Absolventenzahlen wieder fort. Gegenüber dem Jahr 1995, als noch mehr als 55 200 Studierende ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen hatten, war die Absolventenzahl aber immer noch um 7,3 Prozent niedriger. Die Zahl der Männer und Frauen mit erfolgreicher Abschlussprüfung war 2005 nahezu gleich; der Ausländeranteil lag bei 10,9 Prozent.

Wie die Grafik zeigt, führten die meisten bestandenen Prüfungen im Jahr 2005 zur Verleihung eines Universitätsdiploms (bzw. eines entsprechenden Abschlusszeugnisses) oder zu einem Fachhochschuldiplom. Die Zahl der erfolgreichen Absolventen in den neu eingeführten Bachelorstudiengängen hat sich mit nahezu 2 500 gegenüber dem Vorjahr mehr als

verdoppelt (+141 Prozent); die Zahl der Masterabschlüsse stieg um 62,2 Prozent auf über 1 000. Von den männlichen Absolventen wurden die meisten in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften (5 200), Maschinenbau (2 600) und Elektrotechnik (1 700) geprüft. Bei den Absolventinnen

legten die meisten ihre Prüfungen ebenfalls im Studienbereich Wirtschaftswissenschaften (3 700) ab; auf Platz zwei folgte dann aber Sozialwesen (1 800) vor der Allgemein-Medizin (1 700).



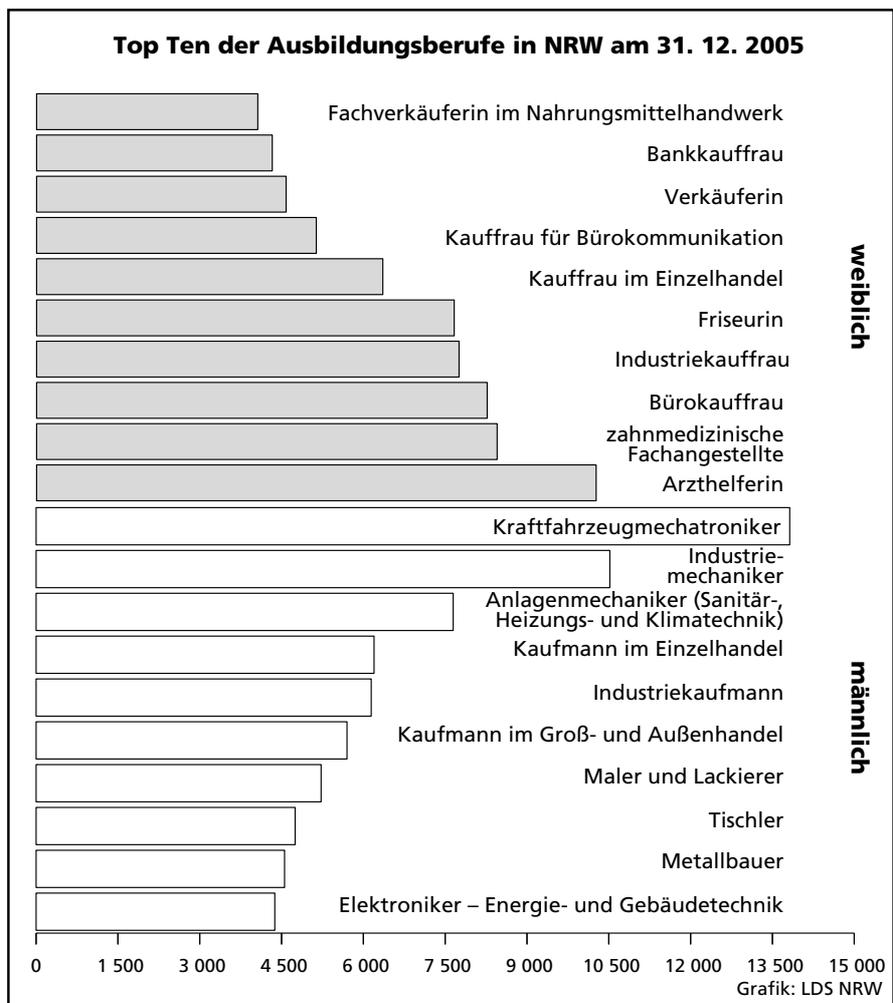
# Statistik in Kürze

## Top Ten der Ausbildungsberufe am 31. Dezember 2005

Ende 2005 befanden sich in NRW 311 676 Auszubildende in einer beruflichen Ausbildung im dualen System. Dies ist der niedrigste Stand seit 1996 (damals 306 144). Wie auch schon in den Vorjahren ist dabei eine hohe Konzentration auf nur wenige Berufe festzustellen: 78,0 Prozent aller weiblichen und 61,2 Prozent aller männlichen Auszubildenden verteilen sich auf jeweils nur 25 Ausbildungsberufe.

Am stärksten besetzt bei den 123 079 weiblichen Auszubildenden war mit 10 285 die Ausbildung zur Arzthelferin. Auf Platz 2 folgten die zahnmedizinischen Fachangestellten (8 465) vor den Bürokauffrauen (8 282). In diesen drei Berufen werden 22 Prozent aller weiblichen Azubis ausgebildet.

Bei den 188 597 männlichen Auszubildenden dominierte mit 13 817 die Berufsausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker (ehemals Kraftfahrzeug- bzw. Automobilmechaniker sowie Kraftfahrzeug-elektriker). Auf Platz 2 folgten die Industriemechaniker (10 519) vor den Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (vormals Gas- und Wasserinstallateur sowie Zentralheizungs- und Lüftungsbauer) mit 7 647 Auszubildenden. 17 Prozent der männlichen Azubis werden in einem dieser drei Berufe ausgebildet.



## Auszubildende am 31. Dezember 2005

91 414 junge Menschen in NRW erlernten im Jahr 2005 einen Beruf im Bereich des Handwerks, das waren 2 420 oder 2,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Azubis im Handwerk ging gegenüber 2001 – dem Jahr mit dem Höchststand an Auszubildenden in NRW in den vergangenen zehn Jahren – sogar um 17 471 (–16 Prozent) zurück. Damit hatte das Handwerk von allen Ausbildungsbereichen in diesem Zeitraum den stärksten Rückgang bei der Zahl der Auszubildenden zu verzeichnen.

Ebenfalls rückläufig war im Jahr 2005 die Zahl der Auszubildenden im Bereich der freien Berufe, wozu u. a. Arzthelfer(innen), zahnmedizinische Fachangestellte, Steuerfachangestellte und Rechtsanwaltsfachangestellte gehören. In diesem Ausbildungsbereich wurden 2 797 (–8,1 Pro-

Auszubildende am 31. Dezember 2001 – 2005 nach Ausbildungsbereichen					
Ausbildungsbereich	Auszubildende (31. 12.)				
	2001	2002	2003	2004	2005
Industrie, Handel u. a.	180 027	173 237	168 571	168 973	170 845
Handwerk	108 885	102 588	97 407	93 834	91 414
Landwirtschaft	6 255	6 045	6 017	6 429	6 628
Öffentlicher Dienst	9 033	8 742	8 442	8 606	8 748
Freie Berufe	37 017	37 039	36 239	34 582	31 785
Hauswirtschaft	2 360	2 248	2 180	2 227	2 256
<b>Insgesamt</b>	<b>343 577</b>	<b>329 899</b>	<b>318 856</b>	<b>314 651</b>	<b>311 676</b>

zent) weniger junge Menschen ausgebildet als im Vorjahr, das waren 5 232 (–14,1 Prozent) weniger als im Jahr 2001.

Ein Zuwachs konnte im Jahr 2005 dagegen mit 1 872 (+1,1 Prozent) zusätzlichen Auszubildenden gegenüber dem Vorjahr im Ausbildungsbereich Industrie und

Handel, zu dem auch Banken, Versicherungen und das Gast- und Verkehrsgewerbe zählen, verzeichnet werden. Auch in der Landwirtschaft (199 bzw. +3,1 Prozent), dem öffentlichen Dienst (142 bzw. +1,7 Prozent) und der Hauswirtschaft (29 bzw. +1,3 Prozent) wurden mehr junge Menschen ausgebildet als Ende 2004.

## Prüflinge im dualen Ausbildungssystem im Jahr 2005

Im Jahr 2005 beendeten 88 800 junge Menschen ihre Ausbildung im dualen System erfolgreich mit einer bestandenen Abschlussprüfung; das waren 85,2 Prozent aller 104 200 Prüfungsteilnehmer(innen). Die Erfolgsquote war unter den Auszubildenden im öffentlichen Dienst mit 91,4 Prozent bestandenen Prüfungen am höchsten, gefolgt von den freien Berufen, zu denen u. a. Arzthelfer(innen), zahnmedizinische Fachangestellte, Steuerfachangestellte und Rechtsanwaltsfachangestellte gehören, mit 89,4 Prozent. Den niedrigsten Anteil bestandener Prüfungen wiesen mit 72,1 Prozent die Azubis im Bereich der Hauswirtschaft auf.

Frauen (Erfolgsquote: 88,2 Prozent) schlossen ihre Berufsausbildung häufiger erfolgreich ab als Männer (83,0 Prozent).

Die größten Unterschiede zwischen den Geschlechtern gab es bei den Abschlussprüfungen im Handwerk: Hier bestanden 83,8 Prozent der weiblichen, aber nur 74,3 Prozent der männlichen Teilnehmer ihre Prüfung.

4 900 Prüflinge (4,7 Prozent aller Kandidatinnen und Kandidaten) wurden vorzeitig – also bereits vor Ende der regulären Ausbildungsdauer – zur Prüfung zugelassen; 11 900 (11,4 Prozent) Auszubildende traten bereits zum wiederholten Male zur Abschlussprüfung an.

Prüfungsteilnehmer/-innen in der beruflichen Ausbildung in NRW 2005				
Ausbildungsbereich	Männer		Frauen	
	Teilnehmer	Erfolgsquote	Teilnehmerinnen	Erfolgsquote
Industrie, Handel u. a.	36 529	87,5	24 941	88,7
Handwerk	19 354	74,3	5 412	83,8
Landwirtschaft	1 721	80,2	547	87,2
Öffentlicher Dienst	1 144	86,5	1 871	94,4
Freie Berufe	681	87,1	10 989	89,5
Hauswirtschaft	41	63,4	1 018	72,5
<b>Insgesamt</b>	<b>59 470</b>	<b>83,0</b>	<b>44 778</b>	<b>88,2</b>

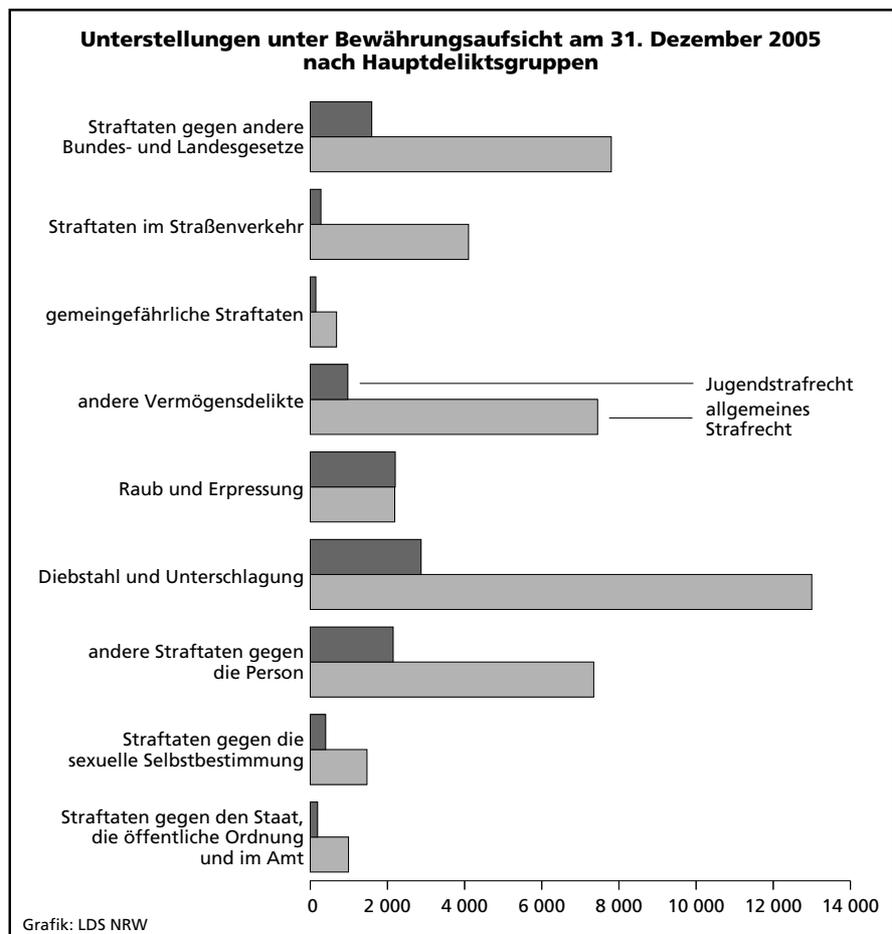
## Statistik in Kürze

### Unter hauptamtliche Bewährungsaufsicht gestellte Personen am 31. Dezember 2005

Ende 2005 standen in NRW 46 000 Personen unter einer hauptamtlichen Bewährungsaufsicht. Dies entspricht dem Vierfachen der zum selben Stichtag in nordrhein-westfälischen Vollzugsanstalten untergebrachten Strafgefangenen und verwahrten Personen. Da für einen Verurteilten Bewährungen für mehr als nur eine Straftat ausgesprochen werden können, belief sich die Zahl der einer hauptamtlichen Bewährungsaufsicht unterstellten Fälle auf 55 800; das waren 2,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. In 45 000 Fällen (+2,7 Prozent) handelte es sich um Unterstellungen im Bereich des allgemeinen Strafrechts; 10 800 Bewährungen (+1,5 Prozent) wurden nach Jugendstrafrecht ausgesprochen.

In insgesamt 5 400 Fällen (11,9 Prozent) waren Frauen betroffen; bei den Bewährungen im Bereich des Jugendstrafrechts (850 Unterstellte) lag die Quote bei 7,8 Prozent. In zwei von drei Fällen war sowohl im allgemeinen Strafrecht (31 500 Fälle) als auch im Jugendstrafrecht (7 300 Fälle) die Strafaussetzung Hauptgrund für die Unterstellungen.

Wie die Grafik zeigt, erfolgten die meisten Unterstellungen unter Bewährungsaufsichten im Bereich der §§ 242 bis 248c StGB (Diebstahl und Unterschlagung).



## Getreideernte 2006

Ungewöhnlich hohe Temperaturen mit anhaltender Trockenheit bis Ende Juli und anschließend regional recht unterschiedliche Niederschlagsmengen beeinflussten das Ertragsniveau der diesjährigen Getreideernte in Nordrhein-Westfalen negativ. Nach vorläufigen Ergebnissen wurden mit 4,13 Millionen Tonnen 3,7 Prozent weniger Getreide (ohne Körnermais) im Land gedroschen als im Jahr zuvor, obwohl die Anbaufläche um 1,6 Prozent ausgedehnt wurde.

Beim Weizen, der hierzulande nach wie vor wichtigste Getreideart, wurde bei leicht rückläufiger Anbaufläche (-0,6 Pro-

zent) mit 2,19 Millionen Tonnen eine um 8,6 Prozent geringere Gesamternte eingefahren; der Ertrag (7,84 Tonnen je Hektar) war um 8,1 Prozent niedriger als im Vorjahr.

Der Flächenertrag von Gerste lag im Erntejahr 2006 bei 6,76 Tonnen pro Hektar, das waren 1,9 Prozent weniger als 2005. Dennoch konnte – auch bedingt durch die Ausdehnung der Anbaufläche für Gerste um 9,9 Prozent – mit 1,39 Millionen Tonnen eine um 7,8 Prozent höhere Gerstenmenge geerntet werden als im Vorjahr.

Da die Anbaufläche von Triticale um 11,4 Prozent eingeschränkt wurde, konnte – trotz Flächenertragszunahmen um 1,0 Prozent auf 6,01 Tonnen pro Hektar – im Erntejahr 2006 für diese Getreideart mit 319 280 Tonnen eine um 10,4 Prozent niedrigere Gesamternte eingefahren werden als im Vorjahr.

Die Anbaufläche von Roggen wurde 2006 erneut ausgedehnt (+9,4 Prozent), so dass trotz eines um 6,8 Prozent niedrigeren Ertrages von 6,48 Tonnen je Hektar eine gegenüber dem Vorjahr um 1,9 Prozent höhere Gesamternte von 123 405 Tonnen erzielt werden konnte.

## Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft im ersten Halbjahr 2006

Im ersten Halbjahr 2006 wurden in den nordrhein-westfälischen Schlachthöfen etwa 860 000 Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet, darunter 843 000 Schweine, 3 000 Rinder, 10 400 Kälber und 3 300 Schafe. Die Zahl der geschlachteten Schweine war – auch bedingt durch Handels- und Transportbeschränkungen aufgrund der Schweinepest in NRW – um 14,4 Prozent niedriger als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Aber auch die Zahl der Schlachtungen von importierten Rindern (-50,0 Prozent) verringerte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005; die Zahl der Kälberschlachtungen erhöhte sich dagegen um 3,8 Prozent.

Wie die Tabelle zeigt, stieg infolge der im Vergleich zu inländischen Tieren recht günstigen Schweinepreise in Dänemark die Zahl der Schlachtschweine von dort gegenüber Januar bis Juni 2005 um 7,5 Prozent an. Nach dem Einbruch im April stiegen auch die Schlachtungen von aus den Niederlanden importierten Schweinen im Mai und Juni wieder an.

Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 1. Halbjahr 2005 und 2006						
Herkunftsland	Rinder			Schweine		
	im 1. Halbjahr		Veränderung 1. Halbjahr 2006 gegenüber 1. Halbjahr 2005	im 1. Halbjahr		Veränderung 1. Halbjahr 2006 gegenüber 1. Halbjahr 2005
	2005	2006		2005	2006	
	Anzahl		%	Anzahl		%
Belgien	751	550	-26,8	17 869	17 665	-1,1
Dänemark	15	-	-100,0	101 743	109 327	+7,5
Frankreich	10	4	-60,0	20 520	25 534	+24,4
Italien	1	-	-100,0	104	539	+418,3
Luxemburg	45	70	+55,6	1 116	1 070	-4,1
Niederlande	2 598	826	-68,2	827 390	683 460	-17,4
Polen	2 160	1 379	-36,2	975	-	-100,0
Schweden	-	-	x	3 368	3 907	+16,0
Übriges Ausland	353	135	-61,8	10 584	1 000	-90,6
<b>Insgesamt</b>	<b>5 933</b>	<b>2 964</b>	<b>-50,0</b>	<b>983 669</b>	<b>842 502</b>	<b>-14,4</b>
Nachrichtlich:						
Inland	238 430	236 275	-0,9	6 845 377	7 002 185	+2,3

# Statistik in Kürze

## Aus- und Einfuhr im Juni 2006

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im Juni 2006 Waren im Wert von 13,0 Milliarden Euro. Nach vorläufigen Ergebnissen waren das 5,8 Prozent mehr als zwölf Monate zuvor. Der Wert der Importe überstieg mit 13,7 Milliarden Euro das entsprechende Vorjahresergebnis um 17,6 Prozent.

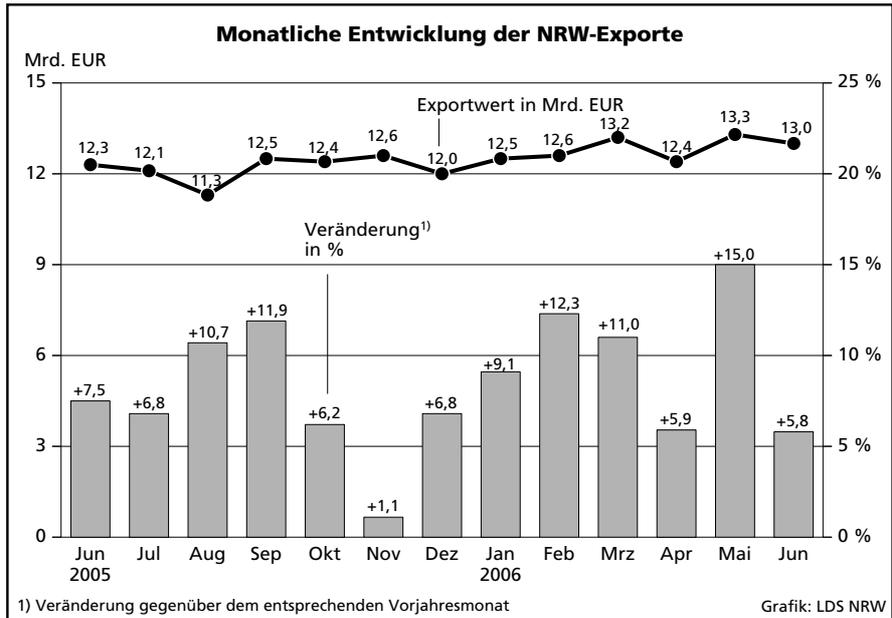
Im Warenaustausch mit den Ländern der Europäischen Union (EU 25) fielen die Ausfuhren mit 8,8 Milliarden Euro um 8,0 Prozent höher aus als im Juni 2005. Bei den Importen aus den EU-Ländern war ein Anstieg um 14,9 Prozent auf 8,9 Milliarden Euro zu verzeichnen.

Für das erste Halbjahr 2006 wurde ein Anstieg der Exporte um 9,8 Prozent auf 77,0 Milliarden Euro ermittelt; der Wert der Importe stieg um 15,7 Prozent auf 82,5 Milliarden Euro.

Hinweis: Da in den Importen auch Lieferungen nach NRW enthalten sind, die hier auf Lager genommen und anschlie-

ßend in andere Bundesländer weitergeleitet werden, ist eine Saldierung von Ex-

porten und Importen nur begrenzt sinnvoll.



## Top Ten der Abnehmer- und Lieferländer NRWs im ersten Halbjahr 2006

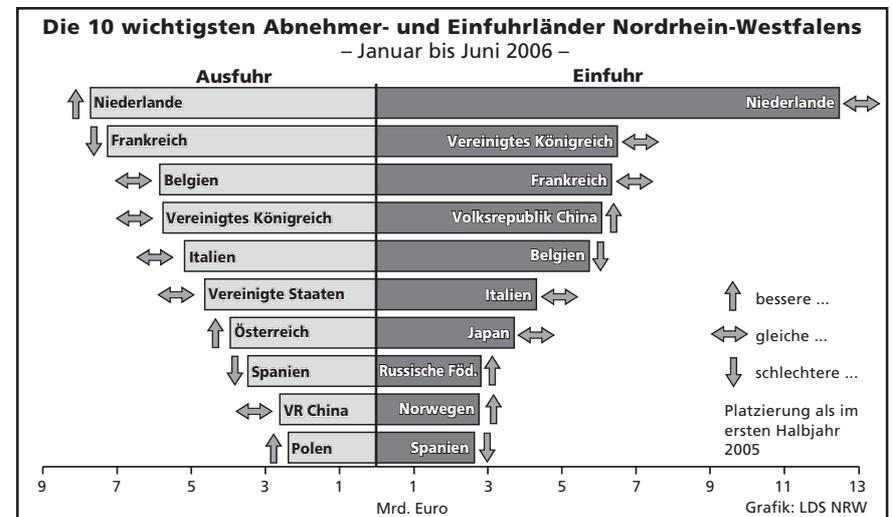
Die Niederlande waren in den ersten sechs Monaten des Jahres 2006 wichtigstes Abnehmerland NRWs: Waren im Wert von 7,7 Milliarden Euro (+22,9 Prozent) wurden dorthin exportiert. Es folgten Frankreich (7,3 Mrd. Euro; +3,1 Prozent) und Belgien (5,9 Mrd. Euro; +1,8 Prozent) auf den Plätzen zwei und drei. Alle EU-Länder zusammen nahmen Waren im Wert von 51,2 Milliarden Euro ab, das waren mehr als zwei Drittel der gesamten NRW-Exporte.

Auch bei den Importen führten im ersten Halbjahr 2006 die Niederlande mit beachtlichem Vorsprung die Rangliste der wichtigsten Lieferländer NRWs an: NRW bezog von dort Waren im Wert von knapp 12,5 Milliarden Euro (+20,1 Prozent). Auf den nächsten Plätzen rangierten das Vereinigte Königreich (6,5 Mrd. Euro; +10,7 Prozent), Frankreich (6,3 Mrd. Euro; +9,8 Prozent), die Volksrepublik China (6,1 Mrd. Euro; +24,0 Prozent) und Belgien (5,7 Mrd. Euro; +4,3 Prozent).

Nahezu zwei Drittel (64,7 Prozent) der NRW-Importe kamen aus EU-Ländern.

Hinweis: Da in den Importen auch Lieferungen nach NRW enthalten sind, die

hier auf Lager genommen und anschließend in andere Bundesländer weitergeleitet werden, ist eine Saldierung von Exporten und Importen nur begrenzt sinnvoll.



## Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juni 2006

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Juni 2006 nominal um 1,6 Prozent höher als im Juni des Vorjahres. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 0,1 Prozent. Mit Umsatzzuwächsen von +7,7 Prozent (nominal) bzw. 4,5 Prozent (real) profitierte vor allem das Beherbergungsgewerbe (darunter die Hotellerie mit Umsatzsteigerungen von real 9,4 bzw. nominal 6,0 Prozent) von der Fußballweltmeisterschaft und dem Beginn der Ferienzeit.

Für den Zeitraum Januar bis Juni 2006 wurden für das Gastgewerbe insgesamt Umsatzrückgänge um 3,0 Prozent (nominal) bzw. 3,9 Prozent (real) gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres ermittelt.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe			
Gewerbebezug	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real	
Veränderung Juni 2006 gegenüber Juni 2005 in %			
Beherbergungsgewerbe	+7,7	+4,5	-4,0
darunter Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen)	+9,4	+6,0	-2,6
Gaststättengewerbe	-2,4	-3,5	-0,2
darunter speisengeprägte Gastronomie (Restaurants, (Eis-)Cafés und Imbissstuben)	-4,9	-6,1	-2,8
Kantinen und Caterer	+9,5	+8,2	+3,7
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>+1,7</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,8</b>

Die Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe ging im Vergleich zum Juni letzten Jahres um 0,8 Prozent zurück. Lediglich Kanti-

nen und Caterer verzeichneten höhere Beschäftigtenzahlen als im Juni 2005.

## Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Juni 2006

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im Juni 2006 nach vorläufigen Ergebnissen nominal 0,6 Prozent weniger um als im Juni 2005. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, sanken die Umsätze binnen Jahresfrist um 1,4 Prozent.

Für den Zeitraum Januar bis Juni 2006 wurden Umsatzsteigerungen von 1,2 Prozent (nominal) bzw. 0,5 Prozent (real) gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres ermittelt.

Die Beschäftigtenzahl im Einzelhandel lag um 0,2 Prozent unter dem Ergebnis von Juni 2005.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel*)			
Gewerbebezug	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2000)	
Veränderung Juni 2006 gegenüber Juni 2005 in %			
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>-0,6</b>	<b>-1,4</b>	<b>-0,2</b>
davon Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-0,1	-1,6	-0,3
davon Facheinzelhandel	-0,1	-2,3	-3,7
Nicht-Facheinzelhandel	-0,1	-1,6	+0,4
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln	-0,1	-1,3	-0,2
darunter Facheinzelhandel mit ...			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	-1,7	-1,0	-
Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	-0,2	+1,0	+1,8
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	-6,0	-7,1	-3,9
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln; Apotheken	+1,1	+1,1	+2,1
sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	+0,8	+1,0	-5,2
Versandhandel	-11,5	-11,5	+4,8

\*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

# Statistik in Kürze

## Industrieproduktion im Juni 2006

Der nordrhein-westfälische Produktionsindex für das Verarbeitende Gewerbe war im Juni 2006 mit 110,6 Punkten (Basisjahr 1995 = 100) um 5,4 Prozent höher als im Juni 2005. Die Produktionsleistung erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat (Mai 2006) – von Saison- und Zufalls-

schwankungen bereinigt – um 0,2 Prozent.

In den vier Industrie-Hauptgruppen waren die Produktionszuwächse gegenüber Juni 2005 unterschiedlich stark ausgeprägt: Während sich die Steigerungsraten

bei Gebrauchsgütern (+0,5 Prozent) und Investitionsgütern (+1,4 Prozent) unter der Zwei-Prozent-Marke bewegten, lagen sie bei der Herstellung von Vorleistungsgütern (+7,9 Prozent) und Verbrauchsgütern (+8,7 Prozent) auf höherem Niveau.

## Bauproduktion im Juni 2006

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Juni 2006 um 0,4 Prozent niedriger als im Juni 2005. Der Rückgang der Bauleistung im Tiefbau (–3 Prozent) konnte durch das Plus im Hochbau (+2 Prozent) nicht kompensiert werden. Gegenüber Mai 2006 erhöhte sich die Produktionsleistung im Bauhauptgewerbe – von Saison- und Zu-

fallsschwankungen bereinigt – um 0,2 Prozent.

Für den Bereich des Hochbaus wurden binnen Jahresfrist Produktionssteigerungen für den gewerblichen und industriellen Hochbau (+5 Prozent) und den Wohnungsbau (+1 Prozent) ermittelt, während die Produktion im öffentlichen

Hochbau um sieben Prozent unter dem Ergebnis von Juni 2005 lag. Im Bereich des Tiefbaus lag die Bauleistung in allen beteiligten Bausparten unter dem entsprechenden Vergleichsergebnis des Vorjahres (Straßenbau: –1 Prozent, gewerblicher und industrieller Tiefbau: –1 Prozent, sonstiger öffentlicher Tiefbau: –8 Prozent).

## Auftragseingänge der Industrie im Juni 2006

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Juni 2006 preisbereinigt um drei Prozent höher als im Juni des Vorjahres und erreichten einen Indexwert von 105,0 Punkten (Basis 2000 = 100). Dabei erhöhten sich die Auslandsbestellungen um sieben Prozent und die Inlandsbestellungen um ein Prozent.

Wie die Übersicht zeigt, war die Entwicklung in den Industriebereichen unterschiedlich. Bei den Produzenten von Investitionsgütern nahm die Nachfrage gegenüber Juni 2005 insgesamt um sieben Prozent zu, wobei die Bestellungen aus dem Ausland (+8 Prozent) stärker anzo-gen als diejenigen aus dem Inland (+5 Prozent). Auch bei den Vorleistungsgü-tern konnte ein Auftragsplus um fünf

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	+5	+3	+7
Investitionsgütern	+7	+5	+8
Gebrauchsgütern	–7	–5	–10
Verbrauchsgütern	–7	–10	+0
<b>Insgesamt</b>	<b>+3</b>	<b>+1</b>	<b>+7</b>

Prozent festgestellt werden, dass ebenfalls maßgeblich durch den Anstieg der Auslandsnachfrage (+7 Prozent) begünstigt wurde; die Bestelleingänge aus dem Inland stiegen um drei Prozent. Bei den Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (jeweils –7 Prozent) musste ein Rückgang des Bestellvolumens verzeichnet werden.

Bei den Verbrauchsgütern zeigte sich die Inlandsnachfrage (–10 Prozent) besonders schwach bei fast unveränderten Auslandsorders. Bei den Gebrauchsgütern war dagegen der Rückgang der Auslandsnachfrage (–10 Prozent) stärker als der bei den Bestellungen aus dem Inland (–5 Prozent).

---

## Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes im Juni 2006

Der Auftragsbestand des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war Ende Juni 2006 mit 3,4 Milliarden Euro um drei Prozent höher als ein Jahr zuvor. Die Auftragsbücher waren im Tiefbau um 11 Prozent praller gefüllt als Ende Juni 2005. Dagegen schrumpfte das Auftragspolster im Hochbau um zwei Prozent. Je Beschäftigten belief sich der Auftragsbestand

auf rund 57 500 Euro (Juni 2005: 53 000 Euro).

Der niedrigere Auftragsbestand im Hochbau wurde insbesondere vom Rückgang im öffentlichen Hochbau (-29 Prozent) beeinflusst. Auch im Wohnungsbau (-5 Prozent) sank der Auftragsbestand, während im gewerblichen und industriellen

Hochbau (+6 Prozent) ein Zuwachs verzeichnet werden konnte. Innerhalb des Tiefbaus gab es zweistellige Zuwachsraten im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+23 Prozent) und im Straßenbau (+19 Prozent); für den gewerblichen und industriellen Tiefbau (-9 Prozent) wurden dagegen niedrigere Auftragsbestände ermittelt.

## Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes im zweiten Quartal 2006

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lagen im zweiten Vierteljahr 2006 um 10 Prozent höher als im zweiten Quartals des Vorjahres. Dabei stieg die Nachfrage nach Bauleistungen im Hochbau um 20 Prozent, während im Tiefbau ein Rückgang um ein Prozent zu verzeichnen war.

Maßgeblich für die Auftragssteigerung im Hochbau war vor allem das Plus im gewerblichen und industriellen Hochbau (+35 Prozent), das allerdings durch einzelne Großprojekte beeinflusst wurde. Im öffentlichen Hochbau (+6 Prozent) und im Wohnungsbau (+2 Prozent) zog die Baunachfrage im Vergleich zum zweiten

Quartal 2005 ebenfalls an. Innerhalb des Tiefbaus konnte die niedrigere Nachfrage im Straßenbau (-7 Prozent) und im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-3 Prozent) nicht durch die verbesserte Auftragslage im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+7 Prozent) kompensiert werden.

## Umsatz, Beschäftigte, Verdienste und Arbeitszeiten im Bauhauptgewerbe im ersten Halbjahr 2006

Die knapp 1 150 Betriebe des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes mit 20 oder mehr tätigen Personen erzielten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2006 mit 3,5 Milliarden Euro preisbereinigt einen um zehn Prozent niedrigeren baugewerblichen Umsatz als im ersten Halbjahr 2005. Dabei sank der Umsatz im Hochbau um acht Prozent und im Tiefbau um zwölf Prozent. Der Pro-Kopf-Umsatz lag im ersten Halbjahr 2006 mit durchschnittlich rund 10 000 Euro je Beschäftigten und Monat um ein Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

Die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe sank binnen Jahresfrist (Juni

2006/2005) um über 3 350 (-5 Prozent) auf 58 900. Mit 43 000 (-4 Prozent) stellten die Arbeiter(innen) fast drei Viertel der Belegschaft, 12 750 (-9 Prozent) waren Angestellte und 2 800 gewerbliche Auszubildende (-5 Prozent). In den letzten zehn Jahren sind in den Bauhauptgewerbe-Betrieben mit mindestens 20 Beschäftigten über 73 000 Stellen (-55 Prozent) weggefallen.

Von Januar bis Juni summierten sich die Löhne der NRW-Bauarbeiter(innen) auf insgesamt 632 Millionen Euro (-7 Prozent). Rein rechnerisch erhielt jede(r) Arbeiter(in) mit durchschnittlich 2 300 Euro je Monat knapp ein Prozent weniger

Lohn als im ersten Halbjahr 2005. Die Gehaltszahlungen an die Angestellten beliefen sich auf 323 Millionen Euro (-9 Prozent), woraus sich ein durchschnittliches Monatsgehalt von 4 100 Euro (-1 Prozent) errechnet.

Die auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitszeit erreichte mit 33 Millionen Stunden (-6 Prozent) ebenfalls nicht das Vorjahresergebnis; pro Kopf ergab sich – wie im ersten Halbjahr 2005 – eine durchschnittliche Monatsarbeitszeit von 120 Stunden.

# Statistik in Kürze

## Baulandverkäufe im ersten Quartal 2006

Im ersten Quartal 2006 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 636 Baulandverkäufe mit einer Gesamtfläche von rund 812 000 Quadratmetern und einem Gesamtverkaufswert von 76 Millionen Euro getätigt. Daraus ergibt sich rein rechnerisch ein durchschnittlicher Kaufwert von 93,76 Euro je Quadratmeter Bauland.

Gegenüber dem vierten Quartal 2005 verringerte sich die Zahl der Baulandverkäufe um 52,4 Prozent, die insgesamt

veräußerte Fläche sank um 20,5 Prozent und der Gesamtwert um 30,6 Prozent. Der durchschnittliche Kaufwert je Quadratmeter war im ersten Vierteljahr 2006 um 13,56 Euro oder 12,6 Prozent niedriger als von Oktober bis Dezember 2005.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2005 verringerte sich die Zahl der Verkäufe um 88 Fälle (-12,2 Prozent), die veräußerte Fläche war dagegen um 3,6 Prozent und der Gesamtverkaufswert um 12,7 Prozent höher. Der durchschnittliche Kaufwert je

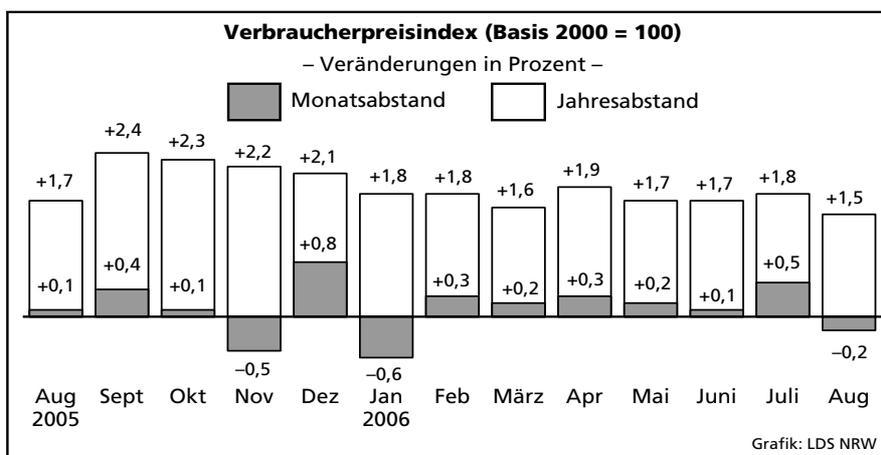
Quadratmeter lag um 7,60 Euro über dem Durchschnittswert der ersten drei Monate des Vorjahres (86,16 Euro).

In die Statistik der Baulandverkäufe fließen nur von den Grunderwerbsteuerstellen der Finanzämter gemeldete Daten über durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern ein, sofern die Grundstücke in den Baugebieten der Gemeinden liegen und damit Baulandeigenschaften besitzen.

## Verbraucherpreisindex im August 2006

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen August 2005 und August 2006 um 1,5 Prozent auf 110,0 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Dies ist die niedrigste Jahresteuerrate seit April 2005 (damals: +1,4 Prozent). Gegenüber dem Vormonat (Juli 2006) ging der Preisindex um 0,2 Prozent zurück.

Im Vergleich zu August 2005 verteuerten sich insbesondere die Preise für Haushaltsenergien (+10,1 Prozent; darunter Gas +18,5 Prozent, Zentralheizung und Fernwärme +13,6 Prozent). Auch für saisonabhängige Nahrungsmittel (+8,8 Prozent) wie Kartoffeln (+31,0 Prozent), Frischgemüse (+10,8 Prozent) und Frischobst (+4,5 Prozent) musste mehr bezahlt werden. Preisgünstiger als vor einem Jahr waren vor allem Produkte des Multimediabereichs (-6,2 Prozent), Telekommunikati-



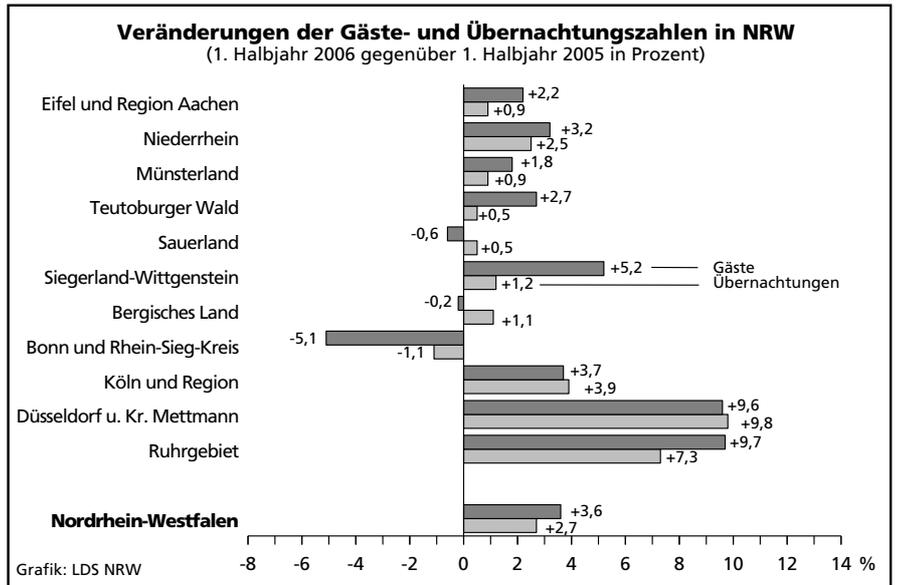
onsdienstleistungen (-3,7 Prozent) und Bekleidung (-2,8 Prozent). Die Kindergartengebühren erhöhten sich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres um 3,0 Prozent.

Der Rückgang der Teuerung im Vergleich zum Juli 2006 war maßgeblich auf günstigere Kraftstoffpreise (-4,3 Prozent) zurückzuführen.

## Gäste und Übernachtungen im ersten Halbjahr 2006

Im ersten Halbjahr 2006 besuchten mehr als 8,1 Millionen Gäste die nordrhein-westfälischen Beherbergungsbetriebe (mit mindestens neun Gästebetten und auf Campingplätzen); sie brachten es zusammen auf über 18,9 Millionen Übernachtungen. Damit nahm die Besucherzahl um 3,6 Prozent und die Übernachtungszahl um 2,7 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres zu. Vor allem ausländische Gäste folgten dem Motto der Fußballweltmeisterschaft „Zu Gast bei Freunden“: So stieg die Zahl der Gäste aus dem Ausland um 12,9 Prozent auf 1,7 Millionen und jene der Übernachtungen um 13,4 Prozent auf 3,7 Millionen.

Wie die Grafik zeigt, konnten in nahezu allen NRW-Reisegebieten gestiegene Gäste- und Übernachtungszahlen verzeichnet werden. Die stärksten Zuwächse verbuchten die Regionen „Düsseldorf und Kreis Mettmann“ sowie „Ruhrgebiet“; Im Reisegebiet „Bonn und Rhein-Sieg-Kreis“ lag dagegen sowohl die Zahl



der Gäste als auch diejenige der Übernachtungen unter dem Ergebnis des ers-

ten Halbjahres 2005.

Betriebe, Betten sowie Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im ersten Halbjahr 2006										
Reisegebiet	Ge- öffnete Betriebe	An- gebotene Betten <sup>1)</sup>	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
			insgesamt		darunter von Gästen aus dem Ausland		insgesamt		darunter von Gästen aus dem Ausland	
	Anzahl		Verände- rung in % <sup>2)</sup>	Anzahl	Verände- rung in % <sup>2)</sup>	Anzahl	Verände- rung in % <sup>2)</sup>	Anzahl	Verände- rung in % <sup>2)</sup>	
	im Juni 2006		im 1. Halbjahr 2006							
Eifel und Region Aachen	397	17 172	425 567	+2,2	86 002	+16,0	1 053 648	+0,9	208 577	+24,2
Niederrhein	510	25 102	780 712	+3,2	135 006	+2,2	1 539 324	+2,5	293 581	+3,5
Münsterland	549	22 611	617 842	+1,8	65 368	+12,3	1 311 043	+0,9	133 548	+10,9
Teutoburger Wald	910	42 340	850 920	+2,7	89 337	+1,9	3 036 313	+0,5	217 764	+4,1
Sauerland	960	41 916	881 739	-0,6	166 579	+6,0	2 872 266	+0,5	520 940	+3,3
Siegerland-Wittgenstein	145	5 525	113 345	+5,2	15 310	+18,4	445 493	+1,2	34 209	+12,4
Bergisches Land	317	16 280	411 008	-0,2	59 444	+5,4	1 026 875	+1,1	131 672	+8,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	274	16 588	528 095	-5,1	82 420	+6,8	1 069 314	-1,1	201 810	+18,8
Köln und Region	368	30 520	1 327 045	+3,7	412 563	+17,3	2 461 595	+3,9	863 679	+18,1
Düsseldorf und Kreis Mettmann	318	26 036	1 044 973	+9,6	351 692	+12,0	1 878 173	+9,8	716 202	+13,3
Ruhrgebiet	561	33 378	1 188 144	+9,7	204 114	+31,0	2 258 649	+7,3	402 778	+28,5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5 309</b>	<b>277 468</b>	<b>8 169 390</b>	<b>+3,6</b>	<b>1 667 835</b>	<b>+12,9</b>	<b>18 952 693</b>	<b>+2,7</b>	<b>3 724 760</b>	<b>+13,4</b>

1) Betten aller Betriebe ohne Camping – 2) Veränderung gegenüber dem 1. Halbjahr 2005

## Statistik in Kürze

### Angestellten-Verdienste im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im April 2006

Die regelmäßigen durchschnittlichen Monatsverdienste der Angestellten im Handel sowie im Kredit- und Versicherungsgewerbe NRW (ohne leitende Kräfte) waren im April 2006 mit 3 108 Euro um 0,9 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Die Angestellten verdienten im Versicherungsgewerbe 3 561 Euro (+1,5 Prozent) und im Kreditgewerbe 3 348 Euro (+1,5 Prozent). Im Großhandel belief sich das Durchschnittsgehalt auf 3 242 Euro (+1,4 Prozent) und im Einzelhandel auf 2 581 Euro (-0,4 Prozent).

<b>Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im April 2005 und 2006*) nach Wirtschaftszweigen</b>			
Wirtschaftszweig	Bruttomonatsgehälter der Angestellten		
	April 2005	April 2006	Veränderung April 2006 gegenüber April 2005
	EUR		%
<b>Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>3 081</b>	<b>3 108</b>	<b>+0,9</b>
darunter			
Großhandel	3 197	3 242	+1,4
Einzelhandel	2 591	2 581	-0,4
Kreditgewerbe	3 297	3 348	+1,5
Versicherungsgewerbe	3 509	3 561	+1,5

\*) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

### Insolvenzen im ersten Halbjahr 2006

4 212 nordrhein-westfälische Unternehmen stellten im ersten Halbjahr 2006 bei den Amtsgerichten des Landes einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Das waren 25,4 Prozent weniger als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres (5 644 Unternehmensinsolvenzen). In 2 931 Fällen wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet; in 1 281 Fällen musste die Eröffnung mangels Masse abgewiesen werden.

Neben den Unternehmen beantragten 10 325 weitere Schuldner die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dabei wurde das 1999 im Rahmen der Insolvenzrechtsreform eingeführte Verbraucherinsolvenzverfahren für Personen, die nicht selbstständig tätig sind (z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen, Arbeitslose), in 8 720 Fällen in Anspruch genommen. Das waren 15,7 Prozent mehr als vor einem Jahr (erstes Halbjahr 2005: 7 538).

Insgesamt belief sich die Zahl der Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen von Januar bis Juni 2006 auf 14 537 (erstes Halbjahr 2005: 14 367). Die hieraus resultierenden Forderungen summieren sich auf voraussichtlich 3,3 Milliarden Euro.

## Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2005

Die Zahl der schwerbehinderten Menschen in Nordrhein-Westfalen belief sich Ende 2005 auf 1,64 Millionen. Das waren 1,2 Prozent mehr als bei der letzten Erhebung Ende 2003, aber 10,8 Prozent weniger als vor zehn Jahren (1995: 1,84 Millionen). Jeder zwölfte weibliche und jeder zehnte männliche NRW-Bürger gilt damit derzeit als schwerbehindert; im Sinne dieser Statistik sind das nur Personen, deren Grad der Behinderung von den Versorgungsämtern auf 50 oder mehr festgesetzt wurde. Mehr als die Hälfte (55,8 Prozent) der Betroffenen war mindestens 65 Jahre alt. Nahezu ein Viertel der schwerbehinderten Menschen weist den maximalen Grad der Behinderung von 100 auf.

Die Beeinträchtigung der Funktion innerer Organe ist Hauptbehinderungsart von

Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 1995 – 2005 nach Geschlecht						
Jahr (31.12.)	Schwerbehinderte Menschen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in Prozent <sup>1)</sup>	Anzahl	in Prozent <sup>1)</sup>	Anzahl	in Prozent <sup>1)</sup>
1995	1 835 300	10,3	959 000	11,0	876 300	9,5
1997	1 811 000	10,1	947 000	10,8	864 000	9,3
1999	1 736 500	9,6	906 200	10,4	830 300	9,0
2001	1 709 200	9,5	893 300	10,2	815 900	8,8
2003	1 617 900	8,9	842 500	9,6	775 400	8,4
2005	1 637 700	9,1	848 900	9,6	788 700	8,5

1) der entsprechenden Bevölkerungsgruppe

23,0 Prozent aller schwerbehinderten Personen in NRW. Am zweithäufigsten mit 15,2 Prozent kommen Behinderungen der Kategorie „Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderung sowie Suchtkrankheiten“ vor. Funktionseinschränkungen der

Wirbelsäule betrafen 12,8 Prozent, Blindheit oder Sehbehinderung 4,2 Prozent, „Sprach- und Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen“ 3,6 Prozent der schwerbehinderten Menschen.

## Arbeitnehmerentgelt und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2004

Das Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen, also die Summe aus Bruttolöhnen und -gehältern sowie Sozialbeiträgen der Arbeitgeber für alle abhängig Beschäftigten, war im Jahr 2004 mit 256 Milliarden Euro um 0,3 Prozent höher als 2003. Das waren rechnerisch 33 601 Euro (+0,1 Prozent) je Arbeitnehmer. Landesweit erzielte – wie in den Vorjahren – die Stadt Leverkusen mit 39 092 Euro je Arbeitnehmer den Spitzenplatz; unter den Kreisen war der Rhein-Kreis Neuss mit 35 398 Euro führend. Schlusslicht bei den kreisfreien Städten war Bottrop mit 30 716 Euro; von den Kreisen wies Heinsberg mit 27 780 Euro das niedrigste Ar-

beitnehmerentgelt je Arbeitnehmer auf. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte stieg im Jahr 2004 um 2,2 Prozent auf 332 Milliarden Euro an. Somit verfügte rein rechnerisch jeder der über 18 Millionen Einwohner in NRW im Schnitt über 18 383 Euro Einkommen. Unter dem „verfügbaren Einkommen“ verstehen die Statistiker die Einkommenssumme, die allen privaten Haushalten (Arbeitnehmerhaushalte und Haushalte mit anderen Einkommensquellen) nach der sog. Einkommensumverteilung, also abzüglich von Steuern und Sozialabgaben und zuzüglich empfangener Sozialleistungen, für Konsum- und Sparzwe-

cke zur Verfügung steht. Zwischen den 54 kreisfreien Städten und Kreisen in NRW bestehen hierbei große Unterschiede: Der Kreis Mettmann belegte beim verfügbaren Einkommen mit 21 732 Euro je Einwohner den Spitzenplatz und lag damit um 3 349 Euro über dem Landesdurchschnitt. Von den kreisfreien Städten erzielte Solingen mit 20 930 Euro das höchste verfügbare Einkommen je Einwohner; am unteren Ende der Skala rangierte die kreisfreie Stadt Hamm mit 15 224 Euro je Einwohner.

# Bevölkerungsbewegung

## Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2005 bis April 2006

Monat	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	kumulierte Werte							
Januar . . . . .	2 486	2 051	9 919	9 718	15 038	15 241	-5 119	-5 523
Februar . . . . .	5 422	4 709	21 431	20 567	31 302	29 573	-9 871	-9 006
März . . . . .	9 536	9 073	34 465	33 750	50 873	46 513	-16 408	-12 763
April . . . . .	14 737	13 786	46 825	44 498	65 652	60 789	-18 827	-16 291
Mai . . . . .	25 981	...	59 423	...	81 576	...	-22 153	...
Juni . . . . .	33 997	...	72 407	...	96 373	...	-23 966	...
Juli . . . . .	42 401	...	85 309	...	109 964	...	-24 655	...
August . . . . .	51 664	...	99 420	...	125 179	...	-25 759	...
September . . . . .	61 492	...	113 020	...	139 190	...	-26 170	...
Oktober . . . . .	67 770	...	125 763	...	153 699	...	-27 936	...
November . . . . .	72 918	...	137 960	...	168 668	...	-30 708	...
Dezember . . . . .	85 529	...	153 371	...	186 426	...	-33 055	...

1) ohne Totgeborene

# Unternehmen

## Gewerbeanzeigen\*) im Mai 2006 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung <sup>2)</sup>	insgesamt		darunter Aufgabe <sup>3)</sup>
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft . . . . .	271	+8,8	247	161	+11,8	132
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd . . . . .	260	+10,6	237	145	+4,3	121
D	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	515	-6,7	394	480	+8,6	366
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	51	-21,5	35	75	+27,1	60
16	Tabakverarbeitung . . . . .	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe . . . . .	19	-24,0	14	15	-	11
18	Bekleidungs-gewerbe . . . . .	17	-15,0	13	16	+45,5	14
19	Ledergewerbe . . . . .	4	+300,0	3	3	-	3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	6	-60,0	6	9	+28,6	7
21	Papiergewerbe . . . . .	5	-28,6	3	4	-33,3	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	86	-	68	70	-11,4	52
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	-	-	-	1	x	1
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen . . . . .	6	-57,1	5	10	+66,7	7
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	22	+22,2	18	19	+35,7	10
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	13	-48,0	12	13	-35,0	10
27	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	9	+125,0	4	4	-20,0	3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	101	-8,2	74	111	+26,1	86
29	Maschinenbau . . . . .	47	-9,6	35	37	-28,8	26
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen . . . . .	4	-50,0	4	6	+100,0	6

\*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

## Noch: **Gewerbeanzeigen\*) im Mai 2006 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung <sup>2)</sup>	insgesamt		darunter Aufgabe <sup>3)</sup>
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
31	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. ....	7	-53,3	6	6	+500,0	4
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	6	-40,0	5	6	+200,0	4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	21	-12,5	16	17	-10,5	10
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ..	8	+33,3	8	1	-83,3	1
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	6	+200,0	4	2	-60,0	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	60	+57,9	47	46	+24,3	39
37	Recycling .....	17	+142,9	14	9	+125,0	8
E	Energie- und Wasserversorgung .....	257	+25,4	255	11	-	9
	darunter						
40	Energieversorgung .....	257	+25,4	255	11	-	9
F	Baugewerbe .....	1 690	+17,1	1 512	1 071	+11,4	882
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	4 509	+5,4	3 851	3 891	-0,5	3 196
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	522	+16,3	448	403	+4,7	330
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	1 021	+2,7	882	922	+6,1	762
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	2 966	+4,6	2 521	2 566	-3,4	2 104
H	Gastgewerbe .....	1 252	+20,5	807	1 174	+13,2	856
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	629	+10,2	559	540	-0,7	467
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	260	+9,2	231	252	+1,2	217
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	198	+11,9	173	167	-4,6	142
64	Nachrichtenübermittlung .....	167	+12,1	152	117	+0,9	105
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	637	-1,7	556	577	+2,1	486
	darunter						
67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	583	-6,7	504	554	+1,5	467
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	4 103	+13,2	3 647	2 791	+8,1	2 295
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	385	+4,9	321	282	-3,4	223
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	143	+25,4	117	125	+22,5	102
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	490	+6,3	422	347	+0,9	269
73	Forschung und Entwicklung .....	5	-37,5	4	2	-50,0	2
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	3 080	+15,2	2 783	2 035	+10,6	1 699
M	Erziehung und Unterricht .....	112	-2,6	104	76	-11,6	66
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	192	+36,2	176	128	+39,1	116
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 748	+11,1	1 587	1 186	+12,0	998
	darunter						
92	Kultur, Sport, Unterhaltung .....	371	+2,8	328	304	+21,1	255
B, C	Übrige Wirtschaftszweige .....	1	-66,7	1	3	+200,0	3
<b>A - K, M - O</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 916</b>	<b>+10,2</b>	<b>13 696</b>	<b>12 089</b>	<b>+5,7</b>	<b>9 872</b>

Anmerkungen Seite 20

# Bildung

## Auszubildende am 31. Dezember 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2005						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe . . . . .	1 197	119	247	427	523	-	6
02	Tierwirtschaftliche Berufe . . . . .	750	570	212	279	259	-	21
05	Gartenbauberufe . . . . .	5 807	2 005	1 958	1 936	1 913	-	86
06	Forst-, Jagdberufe . . . . .	246	8	80	82	84	-	1
<b>I</b>	<b>Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau . . . . .</b>	<b>8 000</b>	<b>2 702</b>	<b>2 497</b>	<b>2 724</b>	<b>2 779</b>	<b>-</b>	<b>114</b>
07	Bergleute . . . . .	260	-	93	61	60	46	52
08	Mineralgewinner, -aufbereiter . . . . .	27	2	8	14	5	-	-
<b>II</b>	<b>Bergleute, Mineralgewinner . . . . .</b>	<b>287</b>	<b>2</b>	<b>101</b>	<b>75</b>	<b>65</b>	<b>46</b>	<b>52</b>
10	Steinbearbeiter/-innen . . . . .	314	34	120	89	105	-	9
11	Baustoffhersteller/-innen . . . . .	90	1	30	37	23	-	8
12	Keramiker/-innen . . . . .	20	7	8	4	8	-	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung . . . . .	172	15	54	64	54	-	13
14	Chemieberufe . . . . .	2 396	292	617	668	632	479	174
15	Kunststoffberufe . . . . .	1 086	28	336	367	383	-	41
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe . . . . .	416	22	117	145	154	-	13
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe . . . . .	3 002	1 089	971	987	1 044	-	84
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung . . . . .	87	5	33	26	28	-	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie . . . . .	589	6	187	173	123	106	30
20	Gießereiberufe . . . . .	414	2	108	129	93	84	38
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung . . . . .	52	1	24	28	-	-	2
22	Berufe in der spanenden Metallverformung . . . . .	3 765	63	1 047	1 019	917	782	199
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung . . . . .	139	9	49	48	42	-	10
24	Metallverbindungsberufe . . . . .	228	1	4	48	107	69	27
25	Metall- und Anlagenbauberufe . . . . .	6 157	77	1 927	1 707	1 362	1 161	340
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe . . . . .	8 929	85	2 314	2 384	2 310	1 921	616
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . . . . .	11 471	220	3 174	3 360	2 655	2 282	587
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe . . . . .	17 723	386	4 962	4 942	4 212	3 607	901
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . . . . .	2 807	82	647	754	728	678	78
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe . . . . .	5 739	2 227	1 370	1 551	1 640	1 178	256
31	Elektroberufe . . . . .	23 547	764	6 268	6 172	5 995	5 112	846
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g. . . . .	448	-	180	177	91	-	35
33	Spinnberufe . . . . .	5	-	-	5	-	-	2
34	Berufe in der Textilherstellung . . . . .	191	28	41	115	35	-	14
35	Berufe in der Textilverarbeitung . . . . .	526	475	173	194	159	-	36
36	Textilveredler/-innen . . . . .	110	7	21	65	24	-	11
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fell- verarbeitung . . . . .	365	123	101	108	97	59	15
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung . . . . .	3 482	922	1 269	1 213	1 000	-	195
40	Fleischer/-innen . . . . .	951	31	290	354	307	-	39
41	Köche/Köchinnen . . . . .	5 966	1 376	2 286	1 969	1 711	-	214
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung . . . . .	105	7	33	39	33	-	-

## Noch: Auszubildende am 31. Dezember 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2005						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe . . . . .	505	89	166	173	166	-	17
44	Hochbauberufe . . . . .	2 850	12	1 013	1 013	824	-	188
46	Tiefbauberufe . . . . .	1 533	10	570	572	391	-	108
48	Ausbauberufe . . . . .	5 406	79	1 834	1 824	1 748	-	195
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen . . . . .	793	311	251	275	267	-	37
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .	6 568	450	2 120	2 209	2 187	52	171
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe . . . . .	8 142	691	2 808	2 690	2 644	-	624
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen . . . . .	3 444	305	1 795	1 620	29	-	247
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g. . . . .	457	10	320	112	25	-	27
<b>III</b>	<b>Fertigungsberufe . . . . .</b>	<b>130 990</b>	<b>10 342</b>	<b>39 638</b>	<b>39 429</b>	<b>34 353</b>	<b>17 570</b>	<b>6 450</b>
62	Techniker/-innen, a. n. g. . . . .	804	218	242	276	286	-	10
63	Technische Sonderfachkräfte . . . . .	2 274	1 055	645	658	636	335	54
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe . . . . .	3 188	1 398	851	1 027	959	351	65
<b>IV</b>	<b>Technische Berufe . . . . .</b>	<b>6 266</b>	<b>2 671</b>	<b>1 738</b>	<b>1 961</b>	<b>1 881</b>	<b>686</b>	<b>129</b>
66	Verkaufspersonal . . . . .	12 063	8 897	5 572	5 326	1 165	-	1 084
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute . . . . .	25 602	12 080	7 950	8 397	9 255	-	1 671
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen . . . . .	2 192	1 724	811	755	626	-	239
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute . . . . .	11 977	6 500	3 734	4 078	4 165	-	286
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe . . . . .	8 364	4 764	2 621	2 816	2 927	-	373
71	Berufe des Landverkehrs . . . . .	987	51	345	336	306	-	30
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs . . . . .	365	110	154	169	42	-	11
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs . . . . .	642	191	316	326	-	-	73
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen . . . . .	1 035	81	83	115	837	-	89
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung . . . . .	3 982	2 857	1 203	1 294	1 485	-	185
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen . . . . .	8 077	918	2 704	2 746	2 627	-	193
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g. . . . .	46 709	32 141	14 660	16 083	15 966	-	2 041
79	Dienst-, Wachberufe . . . . .	695	210	238	234	223	-	26
80	Sicherheitsberufe, a. n. g. . . . .	478	78	144	168	166	-	1
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliothek- und verwandte Berufe . . . . .	368	295	142	128	98	-	5
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe . . . . .	2 066	868	685	703	678	-	36
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe . . . . .	20 209	20 096	6 740	6 481	6 988	-	1 843
90	Berufe in der Körperpflege . . . . .	8 754	7 806	3 012	3 016	2 726	-	1 348
91	Hotel- und Gaststättenberufe . . . . .	7 916	5 364	3 089	2 726	2 101	-	492
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe . .	2 283	2 149	709	782	792	-	87
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe . . . . .	1 369	182	541	483	345	-	101
<b>V</b>	<b>Dienstleistungsberufe . . . . .</b>	<b>166 133</b>	<b>107 362</b>	<b>55 453</b>	<b>57 162</b>	<b>53 518</b>	<b>-</b>	<b>10 214</b>
<b>X</b>	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>311 676</b>	<b>123 079</b>	<b>99 427</b>	<b>101 351</b>	<b>92 596</b>	<b>18 302</b>	<b>16 959</b>

# Bildung

## Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>1)</sup>		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen <sup>2)3)</sup>			
		ins- gesamt	darunter von weiblichen Auszubildenden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zusammen	weiblich
01	Landwirtschaftliche Berufe . . . . .	356	29	371	43	333	38
02	Tierwirtschaftliche Berufe . . . . .	280	211	315	229	262	189
05	Gartenbauberufe . . . . .	2 106	695	2 011	772	1 579	629
06	Forst-, Jagdberufe . . . . .	92	1	92	5	79	5
<b>I</b>	<b>Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau . . . . .</b>	<b>2 834</b>	<b>936</b>	<b>2 418</b>	<b>1 006</b>	<b>2 253</b>	<b>861</b>
07	Bergleute . . . . .	94	–	46	–	43	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter . . . . .	8	1	13	–	13	–
<b>II</b>	<b>Bergleute, Mineralgewinner . . . . .</b>	<b>102</b>	<b>1</b>	<b>59</b>	<b>–</b>	<b>56</b>	<b>–</b>
10	Steinbearbeiter/-innen . . . . .	129	17	95	15	77	14
11	Baustoffhersteller/-innen . . . . .	30	–	34	–	34	–
12	Keramiker/-innen . . . . .	9	3	5	1	5	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung . . . . .	58	4	75	4	64	4
14	Chemieberufe . . . . .	679	80	844	89	778	82
15	Kunststoffberufe . . . . .	348	11	340	7	304	7
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe . . . . .	126	8	151	9	138	9
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe . . . . .	1 113	417	1 188	471	1 089	452
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung . . . . .	34	2	18	1	12	1
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie . . . . .	188	2	180	3	175	3
20	Gießereiberufe . . . . .	115	–	111	–	107	–
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung . . . . .	26	1	30	2	29	2
22	Berufe in der spanenden Metallverformung . . . . .	1 102	22	1 153	13	1 093	13
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung . . . . .	48	2	83	8	37	3
24	Metallverbindungsberufe . . . . .	4	–	120	1	104	1
25	Metall- und Anlagenbauberufe . . . . .	2 118	28	1 504	7	1 257	7
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe . . . . .	2 518	31	2 954	17	2 088	12
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . . . . .	3 427	78	3 484	76	3 255	76
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe . . . . .	5 361	130	4 770	70	3 813	58
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . . . . .	687	32	1 038	17	987	17
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe . . . . .	1 476	618	1 524	764	1 244	619
31	Elektroberufe . . . . .	6 628	219	7 793	248	6 382	203
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g. . . . .	190	–	129	–	102	–
33	Spinnberufe . . . . .	–	–	8	–	8	–
34	Berufe in der Textilherstellung . . . . .	78	14	135	20	133	20
35	Berufe in der Textilverarbeitung . . . . .	206	180	314	276	288	252
36	Textilveredler/-innen . . . . .	45	4	77	7	57	6
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fell- verarbeitung . . . . .	121	40	169	54	117	37
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung . . . . .	1 389	366	885	211	674	168
40	Fleischer/-innen . . . . .	323	10	242	13	216	12
41	Köche/Köchinnen . . . . .	2 610	579	1 774	461	1 313	367
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung . . . . .	37	2	21	3	21	3

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2005 – 31. 12. 2005) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2005) noch bestand. – 2) einschließlich Wiederholungsprüfungen – 3) einschließlich externer Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Umschulungsprüfungen

**Noch: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>1)</sup>		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen <sup>2)3)</sup>			
		ins- gesamt	darunter von weiblichen Auszubildenden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zusammen	weiblich
43	Übrige Ernährungsberufe . . . . .	181	33	133	25	127	25
44	Hochbauberufe . . . . .	1 143	8	1 061	2	805	2
46	Tiefbauberufe . . . . .	646	4	615	2	423	2
48	Ausbauberufe . . . . .	2 033	30	2 083	15	1 438	12
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen . . . . .	284	117	284	121	241	115
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .	2 355	163	2 376	142	1 970	129
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe . . . . .	3 147	284	2 949	181	1 984	144
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen . . . . .	1 903	183	580	40	481	33
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g. . . . .	329	7	39	13	37	13
<b>III</b>	<b>Fertigungsberufe . . . . .</b>	<b>43 244</b>	<b>3 729</b>	<b>41 368</b>	<b>3 409</b>	<b>33 507</b>	<b>2 924</b>
62	Techniker/-innen, a. n. g. . . . .	243	61	270	69	249	67
63	Technische Sonderfachkräfte . . . . .	690	313	728	387	687	373
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe . . . . .	969	429	1 097	519	1 047	495
<b>IV</b>	<b>Technische Berufe . . . . .</b>	<b>1 902</b>	<b>803</b>	<b>2 095</b>	<b>975</b>	<b>1 983</b>	<b>935</b>
66	Verkaufspersonal . . . . .	6 012	4 292	4 678	3 347	4 199	3 032
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute . . . . .	10 613	5 118	9 597	4 637	8 293	4 008
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen . . . . .	847	658	908	770	845	719
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute . . . . .	4 198	2 283	4 543	2 596	4 408	2 526
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe . . . . .	3 167	1 820	3 318	1 918	2 897	1 711
71	Berufe des Landverkehrs . . . . .	363	18	454	24	370	15
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs . . . . .	172	59	61	5	52	5
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs . . . . .	317	92	489	121	448	118
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen . . . . .	109	13	832	106	597	87
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung . . . . .	1 248	905	1 917	1 326	1 649	1 133
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen . . . . .	3 072	315	3 365	463	2 954	406
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g. . . . .	16 813	11 502	17 031	11 932	14 936	10 516
79	Dienst-, Wachberufe . . . . .	251	75	350	69	209	43
80	Sicherheitsberufe, a. n. g. . . . .	161	39	116	10	88	9
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe . . . . .	142	112	128	103	126	101
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe . . . . .	775	321	803	347	689	315
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe . . . . .	6 701	6 665	7 077	7 061	6 393	6 379
90	Berufe in der Körperpflege . . . . .	3 419	3 013	2 952	2 737	2 385	2 235
91	Hotel- und Gaststättenberufe . . . . .	3 518	2 413	2 509	1 702	2 117	1 474
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe . .	796	739	1 062	1 021	766	740
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe . . . . .	572	74	382	39	290	30
<b>V</b>	<b>Dienstleistungsberufe . . . . .</b>	<b>63 266</b>	<b>40 526</b>	<b>62 572</b>	<b>40 334</b>	<b>54 711</b>	<b>35 602</b>
<b>X</b>	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>111 348</b>	<b>45 995</b>	<b>108 883</b>	<b>45 767</b>	<b>92 510</b>	<b>40 322</b>

Anmerkungen Seite 24

# Bildung

## Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2004 bis zum 30. 9. 2005 nach Agenturen für Arbeit

Agentur für Arbeit	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>1)</sup>			Anschlussverträge in der Stufenausbildung <sup>3)</sup>
	insgesamt	davon mit		
		regulärer Ausbildungsdauer	verkürzter Ausbildungszeit <sup>2)</sup>	
Aachen . . . . .	4 865	4 317	548	–
Ahlen . . . . .	1 659	1 425	234	4
Bergisch Gladbach . . . . .	4 075	3 429	646	1
Bielefeld . . . . .	4 715	4 286	429	9
Bochum . . . . .	3 159	2 833	326	32
Bonn . . . . .	5 226	4 207	1 019	–
Brühl . . . . .	3 070	2 635	435	3
Coesfeld . . . . .	4 151	3 697	454	21
Detmold . . . . .	1 927	1 731	196	4
Dortmund . . . . .	4 597	4 133	464	6
Düren . . . . .	1 617	1 479	138	–
Düsseldorf . . . . .	7 127	5 465	1 662	–
Duisburg . . . . .	3 132	2 594	538	–
Essen . . . . .	3 910	3 412	498	6
Gelsenkirchen . . . . .	2 589	2 374	215	15
Hagen . . . . .	2 903	2 638	265	8
Hamm . . . . .	2 449	2 229	220	5
Herford . . . . .	3 759	3 417	342	6
Iserlohn . . . . .	2 513	2 282	231	7
Köln . . . . .	7 628	5 820	1 808	4
Krefeld . . . . .	3 027	2 671	356	37
Meschede . . . . .	1 977	1 754	223	1
Mönchengladbach . . . . .	3 866	3 451	415	80
Münster . . . . .	2 558	2 270	288	4
Oberhausen . . . . .	2 097	1 876	221	2
Paderborn . . . . .	3 112	2 784	328	–
Recklinghausen . . . . .	2 909	2 659	250	3
Rheine . . . . .	2 725	2 452	273	12
Siegen . . . . .	3 210	2 916	294	19
Soest . . . . .	1 877	1 630	247	6
Solingen . . . . .	1 743	1 435	308	14
Wesel . . . . .	4 321	3 638	683	–
Wuppertal . . . . .	2 697	2 271	426	25
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>111 190</b>	<b>96 210</b>	<b>14 980</b>	<b>334</b>

1) von Auszubildenden, deren Ausbildung im Berichtszeitraum begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am 30. 9. 2005 noch bestand (ohne Verträge von Umschülerinnen und Umschülern sowie Praktikantinnen und Praktikanten) – 2) wenn die Verkürzung bei Vertragsabschluss bereits feststand und mindestens 6 Monate bzw. im Ausbildungsbereich „Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe“ 12 Monate betrug – 3) Verträge, die nach Abschluss einer Ausbildungsstufe für die nächsthöhere abgeschlossen wurden (nicht in der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge enthalten)

**Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2004 bis zum 30. 9. 2005  
nach Ausbildungsbereichen und Agenturen für Arbeit**

Agentur für Arbeit	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>1)</sup>						
	insgesamt	davon im Ausbildungsbereich					
		Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	Handwerk	Landwirtschaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	sonstige <sup>2)</sup>
Aachen . . . . .	4 865	2 654	1 508	72	94	517	20
Ahlen . . . . .	1 659	861	496	81	35	158	28
Bergisch Gladbach . . . . .	4 075	2 247	1 284	83	89	353	19
Bielefeld . . . . .	4 715	2 758	1 297	101	93	422	44
Bochum . . . . .	3 159	1 687	903	33	188	345	3
Bonn . . . . .	5 226	2 753	1 453	90	305	616	9
Brühl . . . . .	3 070	1 664	996	46	73	276	15
Coesfeld . . . . .	4 151	2 015	1 468	187	71	369	41
Detmold . . . . .	1 927	1 097	504	41	71	198	16
Dortmund . . . . .	4 597	2 757	1 106	74	133	504	23
Düren . . . . .	1 617	896	496	28	33	161	3
Düsseldorf . . . . .	7 127	4 666	1 535	60	231	614	21
Duisburg . . . . .	3 132	2 139	626	30	76	248	13
Essen . . . . .	3 910	2 454	862	73	83	401	37
Gelsenkirchen . . . . .	2 589	1 586	618	45	41	282	17
Hagen . . . . .	2 903	1 718	757	54	75	256	43
Hamm . . . . .	2 449	1 360	675	41	60	278	35
Herford . . . . .	3 759	2 120	1 120	43	87	326	63
Iserlohn . . . . .	2 513	1 508	671	24	69	235	6
Köln . . . . .	7 628	5 028	1 456	59	237	831	17
Krefeld . . . . .	3 027	1 725	883	80	63	254	22
Meschede . . . . .	1 977	1 113	589	51	50	147	27
Mönchengladbach . . . . .	3 866	2 286	988	65	63	456	8
Münster . . . . .	2 558	1 556	527	59	123	273	20
Oberhausen . . . . .	2 097	1 217	621	20	33	200	6
Paderborn . . . . .	3 112	1 666	961	95	70	255	65
Recklinghausen . . . . .	2 909	1 534	839	91	100	323	22
Rheine . . . . .	2 725	1 385	896	91	71	254	28
Siegen . . . . .	3 210	2 071	780	49	76	207	27
Soest . . . . .	1 877	995	615	43	40	163	21
Solingen . . . . .	1 743	1 032	494	18	23	175	1
Wesel . . . . .	4 321	2 200	1 370	221	125	357	48
Wuppertal . . . . .	2 697	1 664	641	33	60	293	6
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>111 190</b>	<b>64 412</b>	<b>30 035</b>	<b>2 181</b>	<b>3 041</b>	<b>10 747</b>	<b>774</b>

1) von Auszubildenden, deren Ausbildung im Berichtszeitraum begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am 30. 9. 2005 noch bestand (ohne Verträge von Umschülerinnen und Umschülern sowie Praktikantinnen und Praktikanten) – 2) städtische Hauswirtschaft, Seeschifffahrt

# Erwerbstätigkeit

## Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Juli 2006 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Agentur für Arbeit	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen . . . . .	51 115	1 431	4 823	5 762	5 835	6 907	7 002	6 607
2	Ahlen . . . . .	11 307	240	1 297	1 330	1 290	1 476	1 511	1 544
3	Bergisch Gladbach . . .	38 262	929	4 038	4 169	4 110	4 852	5 197	4 887
4	Bielefeld . . . . .	36 576	1 052	3 804	4 375	4 563	4 941	5 186	4 458
5	Bochum . . . . .	39 216	813	3 308	4 657	4 890	5 365	5 604	5 038
6	Bonn . . . . .	37 298	852	3 645	4 496	4 559	5 232	5 427	4 679
7	Brühl . . . . .	34 466	964	3 446	3 719	3 773	4 445	4 440	3 965
8	Coesfeld . . . . .	21 860	846	2 748	2 382	2 173	2 767	2 959	2 514
9	Detmold . . . . .	18 474	474	1 901	2 054	2 003	2 369	2 556	2 523
10	Dortmund . . . . .	60 612	1 408	5 075	6 737	7 244	8 180	8 499	7 884
11	Düren . . . . .	14 063	503	1 369	1 552	1 464	1 803	1 872	1 692
12	Düsseldorf . . . . .	52 151	592	2 882	5 315	6 098	7 132	7 576	6 964
13	Duisburg . . . . .	39 205	603	2 886	5 166	5 306	5 843	5 586	5 155
14	Essen . . . . .	43 519	1 078	3 701	4 648	4 932	5 948	6 205	5 781
15	Gelsenkirchen . . . . .	39 333	1 187	3 504	4 716	4 882	5 491	5 438	4 910
16	Hagen . . . . .	30 414	845	2 873	3 475	3 340	3 960	4 073	3 776
17	Hamm . . . . .	25 393	712	2 349	2 978	3 263	3 443	3 511	3 314
18	Herford . . . . .	25 932	1 270	2 859	2 905	2 819	3 192	3 201	3 136
19	Iserlohn . . . . .	21 473	548	2 011	2 531	2 430	2 658	3 084	2 895
20	Köln . . . . .	67 236	1 203	4 547	8 152	9 120	9 652	9 638	8 303
21	Krefeld . . . . .	29 031	587	2 337	2 992	3 168	4 042	4 265	4 087
22	Meschede . . . . .	13 001	310	1 523	1 496	1 411	1 622	1 759	1 614
23	Mönchengladbach . . . .	39 456	994	3 415	4 121	4 263	5 229	5 528	5 052
24	Münster . . . . .	12 406	322	1 241	1 798	1 657	1 731	1 749	1 511
25	Oberhausen . . . . .	26 307	627	2 422	3 012	3 027	3 578	3 640	3 264
26	Paderborn . . . . .	22 029	521	2 522	2 727	2 590	2 804	2 942	3 001
27	Recklinghausen . . . . .	37 794	946	3 631	4 422	4 717	5 023	5 132	4 804
28	Rheine . . . . .	14 927	450	1 768	1 730	1 702	2 009	2 027	1 790
29	Siegen . . . . .	18 224	645	2 274	2 082	1 920	2 171	2 328	2 321
30	Soest . . . . .	15 783	285	1 608	1 864	1 721	2 146	2 217	2 161
31	Solingen . . . . .	16 460	541	1 543	1 877	1 852	2 178	2 351	2 111
32	Wesel . . . . .	37 723	1 615	3 996	4 294	4 090	4 829	5 039	4 677
33	Wuppertal . . . . .	34 835	837	3 120	3 906	3 892	4 673	4 927	4 392
<b>34</b>	<b>Nordrhein-Westfalen . .</b>	<b>1 025 881</b>	<b>26 230</b>	<b>94 466</b>	<b>117 440</b>	<b>120 104</b>	<b>137 691</b>	<b>142 469</b>	<b>130 810</b>

Stand: 2. 8. 2006 --- Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeits-

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 – 55	55 – 60	60 – 65	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
6 168	5 519	1 061	4 652	4 829	6 720	9 265	13 800	11 849	1
1 435	1 111	73	1 404	1 269	1 554	2 185	2 756	2 139	2
4 546	4 759	775	4 106	3 438	4 799	7 886	9 749	8 284	3
4 236	3 603	358	4 102	3 811	5 353	6 666	7 441	9 203	4
4 880	4 223	438	3 783	3 520	5 263	6 604	9 230	10 816	5
4 301	3 654	453	3 211	3 916	5 567	8 195	9 244	7 165	6
4 304	4 776	634	2 819	2 969	4 752	6 299	9 868	7 759	7
2 532	2 383	547	1 956	1 650	1 689	2 235	1 301	1 042	8
2 437	1 936	221	1 998	1 854	2 614	3 401	4 495	4 112	9
7 705	6 668	1 212	4 674	5 478	7 811	10 106	15 021	17 522	10
1 743	1 720	344	732	551	761	1 226	749	797	11
6 827	7 162	1 603	4 242	3 797	5 857	8 784	14 308	15 163	12
4 670	3 638	352	3 461	3 607	4 711	7 143	10 132	10 151	13
5 624	4 861	741	3 686	3 797	4 891	6 724	12 504	11 917	14
4 726	4 052	427	3 068	3 364	4 799	6 271	10 728	11 103	15
3 697	3 639	736	2 031	2 031	3 173	4 540	4 198	3 741	16
3 173	2 455	194	2 275	1 964	2 693	3 842	3 422	3 384	17
3 073	2 852	625	2 317	2 203	2 905	3 740	3 721	2 903	18
2 705	2 385	226	2 366	2 334	3 345	4 396	4 889	4 143	19
7 542	7 422	1 657	6 155	5 971	7 421	10 792	19 281	17 616	20
3 843	3 416	294	3 504	3 025	3 956	5 656	6 221	6 669	21
1 574	1 408	284	795	735	798	1 229	867	670	22
5 100	5 081	673	3 760	4 057	5 731	7 734	9 240	8 934	23
1 314	973	110	1 824	1 669	2 026	2 228	2 512	2 147	24
3 110	2 878	720	2 068	1 747	2 661	3 818	4 339	4 482	25
2 719	2 043	160	2 667	2 420	3 036	4 339	4 936	4 631	26
4 550	4 093	476	3 416	4 143	5 846	6 865	8 865	8 659	27
1 770	1 409	265	1 550	1 076	1 251	1 580	925	593	28
2 256	1 964	263	1 847	1 734	2 526	3 955	4 651	3 511	29
2 046	1 565	170	1 441	1 426	2 369	3 248	3 491	3 808	30
1 973	1 760	274	1 686	1 647	2 999	3 343	3 344	3 441	31
4 575	4 004	603	3 490	3 502	4 448	6 417	5 872	5 387	32
3 984	4 197	907	2 147	2 232	4 324	6 608	10 659	8 865	33
<b>125 138</b>	<b>113 609</b>	<b>17 876</b>	<b>93 233</b>	<b>91 766</b>	<b>128 649</b>	<b>177 320</b>	<b>232 759</b>	<b>222 606</b>	<b>34</b>

suchende; ab September 2005 Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig.

# Produzierendes Gewerbe

## Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) im Juni 2006 nach Wirtschaftszweigen\*\*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>180</b>	<b>42 351</b>
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	36	38 169
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	144	4 182
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	144	4 182
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>10 032</b>	<b>1 208 984</b>
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	1 017	95 021
	davon		
15	Ernährungsgewerbe .....	1 011	94 187
16	Tabakverarbeitung .....	6	834
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	348	32 712
	davon		
17	Textilgewerbe .....	252	23 742
18	Bekleidungsgewerbe .....	96	8 970
DC/19	Ledergewerbe .....	32	2 754
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	247	17 343
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	792	81 262
	davon		
21	Papiergewerbe .....	235	32 928
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	557	48 334
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	16	4 892
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	467	108 076
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	698	69 710

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) Aufgrund diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme <sup>1)</sup>	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
<b>5 001</b>	<b>131 453</b>	<b>256 509</b>	<b>18 475</b>	<b>7,2</b>	<b>213 917</b>	<b>C</b>
4 398	117 558	185 959	5 526	3,0	148 518	CA
603	13 895	70 550	12 949	18,4	65 399	CB
603	13 895	70 550	12 949	18,4	65 399	14
<b>155 422</b>	<b>4 117 926</b>	<b>27 571 246</b>	<b>11 437 144</b>	<b>41,5</b>	<b>24 921 743</b>	<b>D</b>
12 388	237 213	2 570 863	411 746	16,0	2 314 348	DA
12 272	234 700	2 549 045	406 137	15,9	2 294 008	15
116	2 512	21 817	5 610	25,7	20 340	16
4 185	88 563	474 498	174 191	36,7	443 123	DB
3 023	64 410	328 239	133 623	40,7	307 662	17
1 162	24 153	146 259	40 568	27,7	135 462	18
338	6 988	51 741	20 646	39,9	40 447	DC/19
2 329	49 557	273 304	69 980	25,6	257 116	DD/20
10 014	266 210	1 336 734	352 652	26,4	1 289 262	DE
4 163	111 825	683 262	286 480	41,9	653 015	21
5 852	154 385	653 473	66 172	10,1	636 247	22
642	21 409	650 077	74 834	11,5	613 405	DF/23
14 020	426 822	4 442 066	2 266 724	51,0	3 711 757	DG/24
9 299	207 893	1 113 625	435 573	39,1	1 020 021	DH/25

der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus werden. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmonat Januar 2005 die Werte für Arbeiter/-innen und für die Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen.

# Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) im Juni 2006 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe</b> noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	563	33 511
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	2 392	278 255
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	452	107 174
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	1 940	171 081
DK/29	Maschinenbau .....	1 667	206 346
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	1 062	139 307
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	41	6 965
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. ....	535	88 195
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	86	16 706
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	400	27 441
DM	Fahrzeugbau .....	288	92 990
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	224	81 766
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	64	11 224
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling .....	443	46 805
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	410	45 363
37	Recycling .....	33	1 442
<b>C – D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>10 212</b>	<b>1 251 335</b>

Anmerkungen Seite 30

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme <sup>1)</sup>	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
4 609	107 048	662 743	175 704	26,5	595 881	DI/26
35 049	924 465	6 125 027	2 225 209	36,3	5 779 038	DJ
13 275	390 751	3 522 157	1 335 424	37,9	3 366 947	27
21 774	533 713	2 602 870	889 785	34,2	2 412 091	28
27 342	790 515	3 688 214	2 115 340	57,4	3 336 767	DK/29
17 718	492 278	2 428 596	1 139 256	46,9	2 227 010	DL
811	27 523	179 706	64 942	36,1	135 510	30
11 016	318 785	1 372 831	542 475	39,5	1 274 390	31
2 314	55 328	559 598	389 869	69,7	520 329	32
3 577	90 641	316 462	141 971	44,9	296 782	33
11 550	360 779	2 965 666	1 757 508	59,3	2 608 457	DM
10 113	321 468	2 814 158	1 705 033	60,6	2 465 775	34
1 437	39 311	151 508	52 475	34,6	142 682	35
5 938	138 187	788 091	217 780	27,6	685 110	DN
5 723	134 280	694 135	193 404	27,9	627 565	36
215	3 907	93 956	24 376	25,9	57 545	37
<b>160 423</b>	<b>4 249 379</b>	<b>27 827 756</b>	<b>11 455 620</b>	<b>41,2</b>	<b>25 135 660</b>	<b>C – D</b>

# Produzierendes Gewerbe

## Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2006 nach Wirtschaftszweigen\*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
<b>45.1 – 45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b>	<b>1 132</b>	<b>58 915</b>	<b>6 108</b>	<b>174 819</b>	<b>718 528</b>
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	39	4 124	358	10 520	27 252
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 093	54 791	5 750	164 299	691 275
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	623	31 750	3 197	97 708	428 226
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. <sup>1)</sup>	72	6 326	585	20 218	110 132
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	372	16 448	1 594	52 299	236 555
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	165	8 095	933	21 785	71 405
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	148	4 789	501	11 658	46 777
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	112	3 192	347	7 732	29 453
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	18	833	79	1 987	7 050
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	18	764	75	1 940	10 274
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	159	9 328	1 070	28 262	121 677
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	140	8 041	928	24 010	108 402
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	19	1 287	142	4 252	13 275
45.24	Wasserbau	–	–	–	–	–
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	163	8 924	982	26 670	94 596
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	12	856	93	3 129	7 553
45.25.4	Gerüstbau	33	1 638	190	4 412	15 353
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	102	5 694	617	17 010	62 335

\*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

## Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe\*) im II. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen\*\*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen					
			Anzahl						
<b>45.3/45.4/45.5</b>	<b>Bauinstallation und sonstige Baugewerbe</b>	<b>1 358</b>	<b>49 665</b>	<b>37 667</b>	<b>16 229</b>	<b>250 344</b>	<b>110 995</b>	<b>1 117 934</b>	<b>1 170 852</b>
45.3	Bauinstallation	906	34 727	25 871	11 185	175 084	83 594	794 007	839 712
45.31	darunter Elektroinstallation	395	15 534	12 098	5 288	83 187	32 184	331 657	352 898
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	50	2 130	1 604	727	12 654	6 168	63 724	63 979
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	439	15 221	10 769	4 618	68 378	40 705	358 233	382 142
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	445	14 721	11 626	4 961	73 833	26 895	317 722	324 255
45.41	darunter Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	26	744	615	251	3 959	1 351	19 184	19 624
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	106	3 446	2 575	1 205	18 000	7 984	93 640	95 272
45.43.1	Parkettlegerei	7	200	141	60	1 186	553	8 826	9 263
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	36	918	675	274	4 673	1 817	20 103	21 175
45.43.3	Estrichlegerei	13	362	239	101	1 561	1 090	12 221	12 481
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	229	8 364	6 869	2 842	41 643	12 776	149 164	150 930
45.44.2	Glasergewerbe	17	460	360	162	1 872	799	8 602	9 396

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

## Aus- und Einfuhr 2005\*) nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik\*\*)

Güterabteilung	Ausfuhr 2005		Einfuhr 2005	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . . . .	1 597 410	537 828	5 662 241	3 958 805
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse . . . . .	709 251	50 552	348 547	87 885
Fische und Fischereierzeugnisse . . . . .	638	2 727	11 019	56 750
Kohle und Torf . . . . .	215 646	39 213	11 826 021	830 429
Erdöl und Erdgas . . . . .	943 466	222 777	56 567 340	15 449 973
Erze . . . . .	66 653	32 267	21 104 936	1 329 301
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse . . . . .	16 553 339	209 929	5 811 431	352 133
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes . . . . .	12 595 888	5 189 263	7 972 886	7 617 932
Tabakerzeugnisse . . . . .	1 991	65 355	3 954	54 135
Textilien . . . . .	291 311	2 362 948	606 381	3 781 043
Bekleidung . . . . .	18 186	508 117	276 949	5 056 715
Leder und Lederwaren . . . . .	10 912	194 287	122 701	1 293 999
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) . . . . .	1 403 476	821 541	1 672 095	829 534
Papier . . . . .	4 066 852	3 661 730	3 597 180	2 452 087
Verlags- und Druckerzeugnisse . . . . .	315 077	992 127	101 844	517 757
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe . . . . .	2 804 118	1 267 037	14 613 338	5 051 802
Chemische Erzeugnisse . . . . .	18 608 844	24 345 107	10 208 001	13 578 987
Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	1 213 910	4 916 917	965 948	3 294 593
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden . . . . .	7 602 360	2 137 684	2 541 557	1 678 597
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse . . . . .	16 156 183	18 014 425	15 577 453	15 363 192
Metallerzeugnisse . . . . .	1 793 859	7 667 207	1 409 089	4 063 981
Maschinen . . . . .	1 736 060	21 159 687	1 103 453	8 199 964
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	44 358	1 535 837	152 721	5 984 446
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . . . .	438 810	5 979 968	498 129	5 301 153
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente . . . . .	47 797	5 883 092	147 837	9 151 647
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren . . . . .	33 820	2 151 063	47 160	2 627 012
Kraftwagen und Kraftwagenteile . . . . .	3 108 997	19 949 791	1 737 272	13 512 085
Sonstige Fahrzeuge . . . . .	89 026	1 063 418	122 680	957 442
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse . . . . .	478 446	2 145 213	1 188 799	3 527 442
Energie . . . . .	0	297 818	0	110 812
Sonstige Waren <sup>1)</sup> . . . . .	6 652 369	9 555 424	17 101 866	13 646 460
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>99 599 054</b>	<b>142 960 347</b>	<b>183 100 825</b>	<b>149 718 092</b>

\*) vorläufige Ergebnisse – \*\*) Stand: 1. 1. 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

# Handel

## Ausfuhr 2005\*) nach Erdteilen und Ländern 1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
<b>Europa</b>	<b>5 394 114</b>	<b>1 231 110</b>	<b>6 869 335</b>	<b>25 904 807</b>	<b>62 858 675</b>	<b>109 442 556</b>
EU-Länder	5 044 178	1 065 294	6 292 202	22 290 327	51 854 901	93 731 417
davon						
Frankreich	669 462	109 279	1 142 985	3 555 114	7 284 718	13 820 816
Niederlande	1 510 299	379 214	1 997 151	2 508 662	5 434 365	12 811 625
Italien	414 383	89 161	312 745	3 383 877	4 508 070	9 431 081
Vereinigtes Königreich	499 698	58 254	257 009	2 500 026	6 530 945	10 663 206
Irland	57 238	479	28 764	118 194	469 887	730 587
Dänemark	171 160	27 518	80 099	615 308	1 406 204	2 491 253
Griechenland	99 584	2 910	19 147	190 458	640 622	1 031 839
Portugal	35 043	14 884	28 759	239 512	570 160	962 144
Spanien	200 458	42 935	174 121	1 492 414	4 191 823	6 608 262
Schweden	118 760	36 608	150 242	737 218	1 808 729	3 088 285
Finnland	46 040	9 683	74 314	301 881	970 811	1 519 196
Österreich	383 013	50 573	484 448	1 430 240	4 272 978	7 170 907
Belgien	481 997	165 405	957 711	1 881 725	6 818 215	11 160 430
Luxemburg	25 741	5 255	145 120	338 722	333 363	918 691
Malta	1 228	168	1 702	11 066	21 457	38 589
Estland	6 220	346	5 839	31 283	95 839	151 131
Lettland	7 118	262	4 102	19 167	99 590	141 078
Litauen	9 123	1 264	23 836	52 269	200 379	310 703
Polen	98 706	22 844	184 236	1 363 495	2 144 583	4 130 450
Tschechische Republik	94 434	31 636	122 898	788 854	1 843 290	3 120 294
Slowakei	12 537	5 501	30 002	223 164	564 477	905 079
Ungarn	80 931	6 138	38 210	340 249	1 296 664	1 908 499
Slowenien	13 974	4 784	28 370	156 390	280 053	523 745
Zypern	7 032	195	394	11 041	67 677	93 527
übrige Länder Europas	349 936	165 816	577 133	3 614 479	11 003 775	15 711 139
darunter						
Island	2 053	343	642	12 947	97 090	113 076
Norwegen	11 002	1 464	23 781	390 438	704 302	1 130 986
Liechtenstein	5 465	5 091	584	16 437	34 282	61 858
Schweiz	87 415	67 386	387 450	1 274 945	2 671 591	4 488 788
Türkei	14 606	54 145	40 646	840 149	2 410 252	3 359 798
Rumänien	44 393	12 848	19 555	209 212	781 145	1 067 152
Bulgarien	7 038	2 428	6 014	84 726	247 169	347 375
Ukraine	7 670	3 994	14 706	103 380	497 814	627 564
Belarus	6 053	1 281	4 343	32 390	171 015	215 082
Russische Föderation	131 742	8 702	63 554	471 244	2 844 312	3 519 554
Kroatien	19 847	1 991	4 512	86 150	233 819	346 317
Bosnien und Herzegowina	4 196	257	2 005	16 900	71 459	94 817
Serbien und Montenegro <sup>1)</sup>	1 590	1 726	2 536	17 460	56 158	79 470
Kosovo	341	16	34	792	5 485	6 668
Mazedonien	2 097	447	1 264	14 157	25 547	43 512
Montenegro	146	20	455	1 020	15 559	17 201
Serbien	2 690	2 879	3 444	35 189	79 594	123 796
<b>Afrika</b>	<b>35 546</b>	<b>17 716</b>	<b>76 988</b>	<b>480 995</b>	<b>1 881 390</b>	<b>2 492 636</b>
Nordafrika	18 197	8 494	38 483	248 444	829 917	1 143 534
darunter						
Marokko	3 356	2 102	5 690	46 223	129 814	187 185
Algerien	6 541	1 903	7 876	57 895	164 167	238 382
Tunesien	2 572	1 988	1 706	57 556	113 631	177 452
Libysch-Arabische Dschamahirija	4 210	185	10 274	14 440	86 919	116 028
Ägypten	1 272	2 049	12 937	71 922	333 137	421 317
Westafrika	8 736	1 220	7 409	32 968	113 338	163 672
darunter						
Ghana	1 527	174	115	2 643	13 935	18 393
Nigeria	631	348	6 385	18 962	66 713	93 039
Zentral-, Ost-, und Südafrika	8 613	8 002	31 097	199 583	938 135	1 185 430
darunter						
Demokratische Republik Kongo	1 002	294	7	394	4 192	5 890
Südafrika	5 147	5 174	26 792	168 055	711 495	916 663
Namibia	67	3	81	564	4 127	4 841

\*) vorläufige Ergebnisse – 1) „Serbien und Montenegro“ wird ab Juni 2005 unter „Serbien“, „Montenegro“ und „Kosovo“ nachgewiesen.

**Noch: Ausfuhr 2005\*) nach Erdteilen und Ländern  
1 000 EUR**

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
<b>Amerika</b> . . . . .	<b>144 571</b>	<b>102 017</b>	<b>486 437</b>	<b>3 702 807</b>	<b>8 734 948</b>	<b>13 170 780</b>
Nordamerika . . . . .	124 849	83 071	402 492	2 657 514	6 562 359	9 830 284
darunter						
Vereinigte Staaten . . . . .	99 209	75 203	373 643	2 393 285	5 926 192	8 867 532
Kanada . . . . .	25 640	7 868	28 849	264 229	636 077	962 663
Mittel- und Südamerika . . . . .	19 722	18 946	83 945	1 045 293	2 172 590	3 340 496
darunter						
Mexiko . . . . .	4 583	3 894	18 307	430 186	787 863	1 244 833
Guatemala . . . . .	168	121	382	8 198	16 813	25 680
Honduras . . . . .	892	114	103	2 154	9 895	13 158
Costa Rica . . . . .	314	45	741	4 203	8 486	13 790
Anguilla . . . . .	115	-	7	60	88	270
Kuba . . . . .	243	61	51	2 252	9 980	12 587
Kolumbien . . . . .	510	1 438	2 460	47 556	109 985	161 949
Venezuela . . . . .	1 248	1 019	9 648	47 062	100 128	159 104
Peru . . . . .	79	872	4 871	13 541	52 085	71 448
Brasilien . . . . .	7 108	6 313	32 595	329 070	671 516	1 046 603
Chile . . . . .	1 002	1 505	4 511	50 866	128 277	186 161
Argentinien . . . . .	796	1 632	5 711	67 884	164 850	240 872
<b>Asien</b> . . . . .	<b>128 313</b>	<b>154 569</b>	<b>360 334</b>	<b>4 636 562</b>	<b>11 598 601</b>	<b>16 878 379</b>
Naher und Mittlerer Osten . . . . .	49 593	65 401	49 237	848 944	3 069 623	4 082 799
darunter						
Libanon . . . . .	2 264	150	610	10 325	45 611	58 961
Arabische Republik Syrien . . . . .	398	11 492	2 681	19 819	71 910	106 300
Irak . . . . .	556	-	31	1 689	58 358	60 635
Islamische Republik Iran . . . . .	7 173	43 190	11 284	195 640	786 032	1 043 319
Israel . . . . .	10 765	3 750	7 873	173 026	255 613	451 027
Jordanien . . . . .	500	693	571	12 711	99 609	114 084
Saudi-Arabien . . . . .	13 340	2 939	8 413	238 379	727 461	990 532
Kuwait . . . . .	4 123	421	990	59 629	129 245	194 407
Vereinigte Arabische Emirate . . . . .	8 188	2 695	11 114	89 802	732 580	844 379
übrige Länder Asiens . . . . .	78 719	89 168	311 097	3 787 618	8 528 978	12 795 580
darunter						
Kasachstan . . . . .	3 231	72	2 247	20 613	182 455	208 619
Pakistan . . . . .	1 266	1 498	4 665	57 019	227 065	291 513
Indien . . . . .	445	12 941	37 255	343 618	718 399	1 112 658
Thailand . . . . .	1 666	13 615	12 908	131 065	253 198	412 452
Vietnam . . . . .	960	1 115	557	39 369	54 429	96 431
Indonesien . . . . .	1 223	3 573	12 330	113 574	172 071	302 770
Malaysia . . . . .	1 160	12 190	9 230	68 493	194 802	285 876
Singapur . . . . .	5 985	1 743	8 518	149 609	374 834	540 689
Philippinen . . . . .	1 798	1 037	2 250	25 583	80 975	111 642
Volksrepublik China . . . . .	5 521	23 398	105 161	1 394 845	3 517 982	5 046 908
Republik Korea . . . . .	5 581	3 238	28 488	331 005	647 890	1 016 202
Japan . . . . .	24 009	6 395	40 166	475 723	1 097 744	1 644 036
Taiwan . . . . .	3 400	4 245	28 078	345 263	424 687	805 673
Hongkong . . . . .	16 826	2 726	15 439	238 043	329 942	602 978
<b>Australien, Ozeanien und übrige Gebiete</b> . . . . .	<b>18 968</b>	<b>7 631</b>	<b>25 461</b>	<b>152 646</b>	<b>751 141</b>	<b>955 848</b>
darunter						
Australien . . . . .	17 753	7 188	22 059	129 002	659 079	835 081
Neuseeland . . . . .	1 134	443	2 482	21 835	68 713	94 606
<b>Verschiedenes</b> . . . . .	<b>775</b>	<b>65</b>	<b>191</b>	<b>1 061</b>	<b>18 056</b>	<b>20 149</b>
<b>Ausfuhr insgesamt</b> . . . . .	<b>5 722 288</b>	<b>1 513 108</b>	<b>7 818 747</b>	<b>34 878 878</b>	<b>85 842 812</b>	<b>142 960 347</b>

Anmerkungen Seite 36

# Handel

## Einfuhr 2005\*) nach Erdteilen und Ländern 1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
<b>Europa</b>	<b>9 815 375</b>	<b>15 285 949</b>	<b>12 517 597</b>	<b>15 840 111</b>	<b>44 958 887</b>	<b>111 120 913</b>
EU-Länder	9 425 528	9 215 552	10 544 633	14 281 709	39 468 746	95 639 163
davon						
Frankreich	1 158 540	103 179	782 825	2 061 851	5 967 457	11 489 644
Niederlande	3 351 306	3 500 907	4 250 551	2 055 775	4 612 388	21 347 235
Italien	814 274	83 548	332 042	1 590 184	4 057 073	7 792 005
Vereinigtes Königreich	282 004	3 750 144	1 419 642	917 349	4 579 241	12 237 013
Irland	325 487	69 401	61 683	41 484	1 047 095	1 745 847
Dänemark	468 560	1 064 230	87 274	118 682	716 507	2 763 314
Griechenland	127 251	5 662	83 985	56 721	138 148	466 392
Portugal	17 918	1 318	76 493	105 748	547 313	843 921
Spanien	1 017 067	14 740	293 945	787 871	2 381 249	5 062 081
Schweden	29 690	58 452	311 038	976 652	1 446 281	3 184 046
Finnland	26 586	10 212	155 603	526 815	826 437	1 746 839
Österreich	192 143	46 073	370 465	1 084 936	1 992 179	4 202 025
Belgien	970 338	199 324	1 594 357	2 540 337	3 805 743	10 918 287
Luxemburg	21 280	10 450	40 721	289 102	182 903	625 469
Malta	1 122	1	219	20 176	14 867	41 282
Estland	21 673	153	8 551	6 594	65 143	115 006
Lettland	6 515	717	22 794	16 627	30 195	87 316
Litauen	29 014	973	8 689	27 826	147 670	242 391
Polen	299 375	147 075	327 073	324 288	2 197 514	3 746 488
Tschechische Republik	41 718	140 392	220 443	437 545	1 708 033	2 886 109
Slowakei	31 356	2 144	33 297	77 472	523 417	755 329
Ungarn	184 853	3 174	40 755	135 991	2 186 507	2 874 963
Slowenien	5 235	3 270	13 279	78 394	290 155	443 255
Zypern	2 224	14	8 908	3 289	5 231	22 906
übrige Länder Europas	389 847	6 070 397	1 972 964	1 558 401	5 490 141	15 481 749
darunter						
Island	1 175	311	87 888	1 245	5 707	96 325
Norwegen	16 311	3 417 632	556 178	98 749	89 190	4 178 061
Liechtenstein	13 305	-	157	478	65 420	79 360
Schweiz	151 078	9 613	71 736	659 099	2 033 809	2 925 334
Türkei	159 049	13 847	35 674	143 563	1 879 725	2 231 859
Rumänien	9 519	1 141	39 661	55 669	658 201	764 190
Bulgarien	2 813	1 528	6 685	36 892	219 309	267 226
Ukraine	6 047	5 011	91 014	95 651	123 618	321 341
Belarus	3 005	912	17 973	20 261	33 584	75 735
Russische Föderation	9 408	2 618 669	1 021 248	387 665	73 743	4 110 734
Kroatien	2 997	196	3 007	15 510	73 163	94 873
Bosnien und Herzegowina	832	41	3 298	7 640	50 110	61 922
Serbien und Montenegro <sup>1)</sup>	7 298	236	11 874	16 443	10 241	46 091
Kosovo	13	2	803	20	143	981
Mazedonien	1 489	-	7 636	11 211	107 548	127 884
Montenegro	70	-	37	233	502	841
Serbien	3 831	938	12 493	7 831	18 659	43 752
<b>Afrika</b>	<b>155 597</b>	<b>683 932</b>	<b>530 060</b>	<b>63 756</b>	<b>485 724</b>	<b>1 919 069</b>
Nordafrika	52 916	284 224	164 256	21 732	240 472	763 602
darunter						
Marokko	34 656	2 965	2 012	903	40 213	80 749
Algerien	6	207 815	39 826	1 059	3 434	252 139
Tunesien	1 889	582	4 035	464	166 081	173 051
Libysch-Arabische Dschamahirija	-	71 227	31 186	-	1 751	104 165
Ägypten	15 923	1 634	87 198	19 307	28 994	153 055
Westafrika	25 364	113 443	6 560	4 070	4 185	153 621
darunter						
Ghana	1 211	65	4 434	374	232	6 315
Nigeria	747	77 617	964	13	171	79 512
Zentral-, Ost-, und Südafrika	77 317	286 264	359 244	37 954	241 066	1 001 846
darunter						
Demokratische Republik Kongo	16	31	76	151	34	308
Südafrika	47 423	231 291	284 124	35 549	196 275	794 662
Namibia	298	46	12 020	50	882	13 297

\*) vorläufige Ergebnisse – 1) „Serbien und Montenegro“ wird ab Juni 2005 unter „Serbien“, „Montenegro“ und „Kosovo“ nachgewiesen.

**Noch: Einfuhr 2005\*) nach Erdteilen und Ländern  
1 000 EUR**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
<b>Amerika</b> .....	<b>776 366</b>	<b>1 464 519</b>	<b>1 335 701</b>	<b>917 555</b>	<b>3 907 851</b>	<b>8 401 992</b>
Nordamerika .....	174 441	484 856	462 997	780 986	3 434 013	5 337 293
darunter						
Vereinigte Staaten .....	140 916	192 609	234 124	761 120	3 239 812	4 568 582
Kanada .....	33 481	292 208	228 873	19 866	194 201	768 629
Mittel- und Südamerika .....	601 926	979 663	872 704	136 569	473 838	3 064 699
darunter						
Mexiko .....	10 759	1 574	197 500	40 023	204 661	454 518
Guatemala .....	6 853	129	-	55	370	7 408
Honduras .....	2 826	232	173	15	414	3 662
Costa Rica .....	24 262	20	1	3 274	3 781	31 339
Anguilla .....	-	-	-	1	2	4
Kuba .....	1 650	-	42	-	73	1 765
Kolumbien .....	36 170	100 830	-	985	3 816	141 801
Venezuela .....	378	175 872	117 355	8 452	735	302 792
Peru .....	10 931	6 241	21 429	726	6 079	45 406
Brasilien .....	239 717	632 008	269 405	77 072	225 017	1 443 218
Chile .....	58 362	56 549	166 507	2 674	786	284 879
Argentinien .....	147 813	2 391	9 808	1 525	16 497	178 035
<b>Asien</b> .....	<b>651 193</b>	<b>1 055 693</b>	<b>800 466</b>	<b>1 175 220</b>	<b>24 038 835</b>	<b>27 721 407</b>
Naher und Mittlerer Osten .....	68 698	706 239	67 507	52 926	185 468	1 080 838
darunter						
Libanon .....	497	94	229	56	780	1 655
Arabische Republik Syrien .....	423	167	2 980	4	15 161	18 736
Irak .....	-	1	-	-	328	328
Islamische Republik Iran .....	3 336	28 766	21 357	7 402	13 611	74 471
Israel .....	63 062	293	9 212	13 027	122 905	208 498
Jordanien .....	23	831	711	-	1 317	2 882
Saudi-Arabien .....	310	675 982	22 667	26 909	2 910	728 778
Kuwait .....	-	-	42	1 653	818	2 513
Vereinigte Arabische Emirate .....	304	3	9 853	2 087	24 078	36 324
übrige Länder Asiens .....	582 495	349 454	732 959	1 122 294	23 853 367	26 640 569
darunter						
Kasachstan .....	403	79 695	41 928	1 516	610	124 152
Pakistan .....	1 025	3 611	1 622	18 593	149 855	174 706
Indien .....	70 690	5 146	16 768	169 840	636 231	898 675
Thailand .....	57 696	24 214	9 809	13 568	461 309	566 597
Vietnam .....	8 641	7 185	471	309	334 250	350 855
Indonesien .....	209 323	22 904	64 887	23 249	404 092	724 455
Malaysia .....	49 564	51 905	28 456	44 279	468 667	642 871
Singapur .....	2 798	288	4 102	19 162	346 978	373 327
Philippinen .....	65 069	834	829	907	499 227	566 867
Volksrepublik China .....	90 981	96 495	452 544	347 713	10 233 797	11 221 531
Republik Korea .....	2 214	12 238	7 169	74 819	1 358 418	1 454 858
Japan .....	8 544	27 977	77 149	324 034	6 497 321	6 935 024
Taiwan .....	2 380	8 490	6 926	76 083	1 295 494	1 389 373
Hongkong .....	524	490	979	3 672	536 792	542 457
<b>Australien, Ozeanien und übrige Gebiete</b> .....	<b>124 299</b>	<b>203 935</b>	<b>142 902</b>	<b>17 330</b>	<b>51 745</b>	<b>540 210</b>
darunter						
Australien .....	16 714	201 031	142 442	15 352	38 749	414 288
Neuseeland .....	93 559	2 793	373	1 894	10 348	108 967
<b>Verschiedenes</b> .....	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>81</b>	<b>14 393</b>	<b>14 502</b>
<b>Einfuhr insgesamt</b> .....	<b>11 522 845</b>	<b>18 694 040</b>	<b>15 326 727</b>	<b>18 014 053</b>	<b>73 457 434</b>	<b>149 718 092</b>

Anmerkungen Seite 38

# Bautätigkeit

## Baugenehmigungen 2004 und 2005 nach Gebäudearten

Lfd. Nr.	Gebäudeart	insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)			
		Gebäude/Baumaßnahmen		darin Wohnungen	
		insgesamt	mit Nutzfläche	insgesamt	mit Wohnfläche
		Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>
<b>2004</b>					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
1	1	.	.	.	.
2	2	.	.	.	.
3	3 und mehr <sup>1)</sup>	.	.	.	.
<b>4</b>	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>39 714</b>	<b>1 098,2</b>	<b>49 964</b>	<b>5 867,8</b>
	darunter				
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 493	83,1	7 375	660,5
6	Wohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
7	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
8	Anstaltsgebäude und sonstige Nichtwohngebäude	782	642,9	80	4,8
9	Büro- und Verwaltungsgebäude	580	598,9	63	8,3
10	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 124	603,7	52	6,1
11	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 766	2 790,8	513	48,2
	darunter				
12	Fabrik- und Werkstattgebäude	818	862,6	65	8,1
13	Handels- und Lagergebäude	1 466	1 532,8	310	27,8
<b>14</b>	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>5 252</b>	<b>4 636,3</b>	<b>708</b>	<b>67,4</b>
	darunter				
15	Nichtwohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
16	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
<b>2005</b>					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
17	1	.	.	.	.
18	2	.	.	.	.
19	3 und mehr <sup>1)</sup>	.	.	.	.
<b>20</b>	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>39 360</b>	<b>750,1</b>	<b>49 607</b>	<b>5 840,8</b>
	darunter				
21	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 336	80,4	6 819	624,6
22	Wohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
23	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
24	Anstaltsgebäude und sonstige Nichtwohngebäude	791	678,2	99	3,8
25	Büro- und Verwaltungsgebäude	611	682,9	60	8,5
26	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 156	616,0	87	9,1
27	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 903	2 642,9	455	43,2
	darunter				
28	Fabrik- und Werkstattgebäude	836	769,9	78	8,8
29	Handels- und Lagergebäude	1 516	1 619,7	295	27,6
<b>30</b>	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>5 461</b>	<b>4 620,0</b>	<b>701</b>	<b>64,6</b>
	darunter				
31	Nichtwohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
32	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
<b>Veränderung 2005</b>					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
33	1	.	.	.	.
34	2	.	.	.	.
35	3 und mehr <sup>1)</sup>	.	.	.	.
<b>36</b>	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>-0,9</b>	<b>-31,7</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,5</b>
<b>37</b>	<b>Nichtwohngebäude</b>	<b>+4,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>-1,0</b>	<b>-4,2</b>

1) einschl. Wohnheimen

Baugenehmigungen								Lfd. Nr.
Errichtung neuer Gebäude								
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	insgesamt	mit		insgesamt	mit			
		Rauminhalt	Nutzfläche		Wohnfläche	Wohnräume		
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
.	24 980	18 970	832,6	24 980	3 415,2	149 415	4 118 380	1
.	2 744	3 170	126,8	5 488	575,4	25 639	693 094	2
.	2 036	7 168	270,0	15 131	1 232,0	60 835	1 581 854	3
<b>7 117 939</b>	<b>29 760</b>	<b>29 308</b>	<b>1 229,4</b>	<b>45 599</b>	<b>5 222,6</b>	<b>235 889</b>	<b>6 393 328</b>	<b>4</b>
760 257	1 022	3 120	115,7	6 647	583,3	25 884	685 865	5
.	2 470	1 955	85,8	2 936	363,8	16 394	433 490	6
x	8,3	6,7	7,0	6,4	7,0	6,9	6,8	7
839 784	445	2 823	538,6	69	5,8	282	625 774	8
655 985	314	3 017	544,8	72	7,3	312	558 346	9
172 412	909	3 443	571,2	21	2,6	125	153 318	10
1 564 300	1 897	18 556	2 442,9	435	39,2	1 745	1 358 730	11
483 805	537	5 137	722,8	48	6,0	244	404 320	12
840 201	1 036	10 881	1 386,3	257	21,9	964	742 223	13
<b>3 232 481</b>	<b>3 565</b>	<b>27 838</b>	<b>4 097,5</b>	<b>597</b>	<b>55,1</b>	<b>2 464</b>	<b>2 696 168</b>	<b>14</b>
.	1 373	15 070	1 935,9	41	3,9	196	1 015 158	15
x	38,5	54,1	47,2	6,9	7,1	8,0	37,7	16
.	25 099	18 794	598,4	25 099	3 448,9	149 105	4 133 198	17
.	2 193	2 546	83,1	4 386	465,3	20 414	563 294	18
.	1 991	7 189	265,1	15 125	1 229,2	58 628	1 617 024	19
<b>7 050 372</b>	<b>29 283</b>	<b>28 529</b>	<b>946,6</b>	<b>44 610</b>	<b>5 143,4</b>	<b>228 147</b>	<b>6 313 516</b>	<b>20</b>
741 033	899	3 060	113,6	6 192	557,6	24 091	686 489	21
.	2 471	1 836	62,3	2 767	349,5	15 392	416 062	22
x	8,4	6,4	6,6	6,2	6,8	6,8	6,6	23
1 062 186	416	3 563	588,7	91	6,9	465	873 678	24
720 189	335	3 535	639,1	120	12,9	528	665 884	25
160 175	939	3 422	580,0	9	1,4	49	139 840	26
1 466 183	1 898	16 341	2 244,9	329	31,0	1 324	1 236 533	27
395 942	520	4 559	608,5	49	5,8	229	310 328	28
874 737	1 048	10 756	1 414,1	224	20,2	867	772 234	29
<b>3 408 733</b>	<b>3 588</b>	<b>26 860</b>	<b>4 052,6</b>	<b>549</b>	<b>52,1</b>	<b>2 366</b>	<b>2 915 935</b>	<b>30</b>
.	1 322	11 826	1 675,6	36	4,2	163	846 788	31
x	36,9	44,0	41,4	6,6	8,1	6,9	29,1	32
<b>gegenüber 2004 in %</b>								
.	+0,5	-0,9	-28,1	+0,5	+1,0	-0,2	+0,4	33
.	-20,1	-19,7	-34,5	-20,1	-19,1	-20,4	-18,7	34
.	-2,2	+0,3	-1,8	-0	-0,2	-3,6	+2,2	35
<b>-0,9</b>	<b>-1,6</b>	<b>-2,7</b>	<b>-23,0</b>	<b>-2,2</b>	<b>-1,5</b>	<b>-3,3</b>	<b>-1,2</b>	<b>36</b>
<b>+5,5</b>	<b>+0,6</b>	<b>-3,5</b>	<b>-1,1</b>	<b>-8,0</b>	<b>-5,4</b>	<b>-4,0</b>	<b>+8,2</b>	<b>37</b>

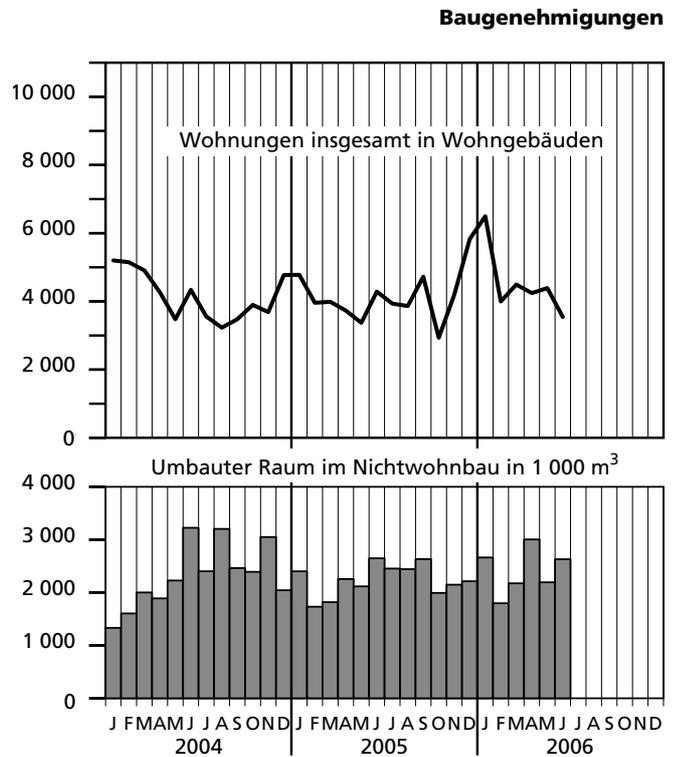
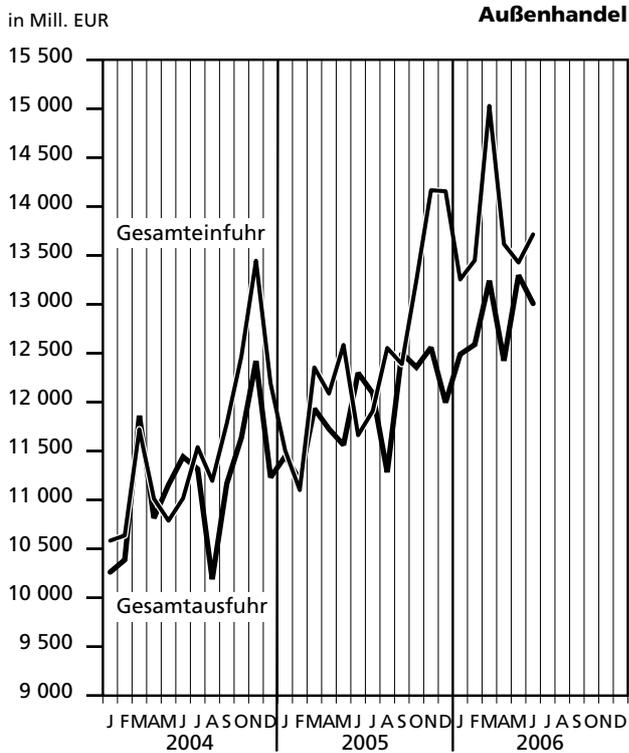
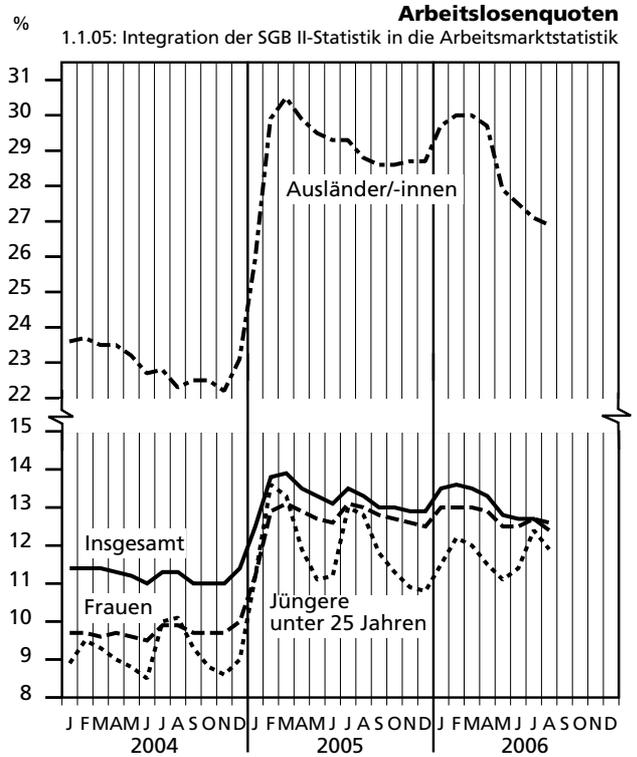
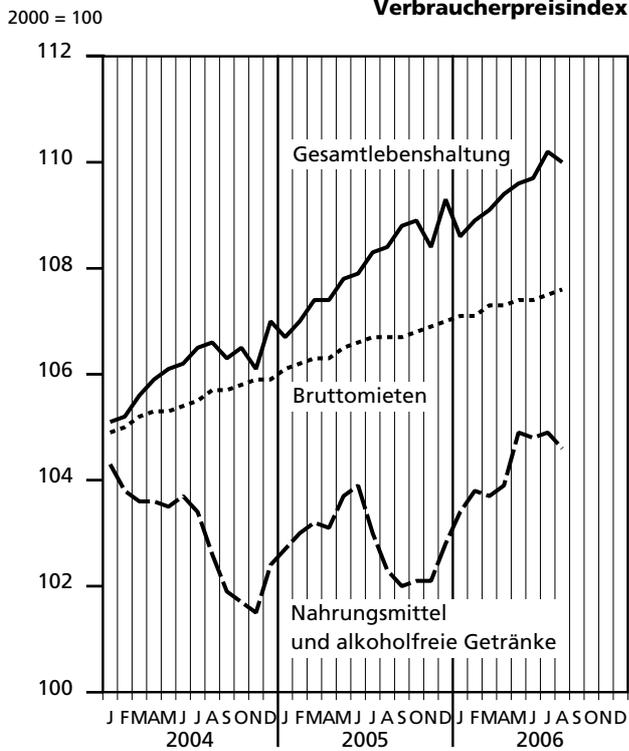
# Preise

## Verbraucherpreisindex im August 2006 (Basis 2000 = 100) Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
<b>Preisindex insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>110,0</b>	<b>+1,5</b>	<b>-0,2</b>
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel <sup>1)</sup> . . . . .	983,74	110,1	+1,3	-0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe . . . . .	958,40	108,7	+1,2	-
ohne Nettomieten und Nebenkosten . . . . .	755,85	110,7	+1,6	-0,3
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen . . . . .	976,54	109,7	+1,5	-0,2
ohne administrierte Preise . . . . .	812,79	107,8	+1,2	-0,3
Waren . . . . .	484,48	109,7	+2,1	-0,5
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten) . . . . .	303,35	112,8	+0,7	-
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b> . . . . .	<b>103,35</b>	<b>104,6</b>	<b>+2,2</b>	<b>-0,3</b>
Nahrungsmittel zusammen . . . . .	90,47	105,0	+2,4	-0,3
Saisonwaren <sup>1)</sup> . . . . .	16,26	101,9	+8,8	-3,1
alkoholfreie Getränke . . . . .	12,88	102,2	+1,7	+0,6
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b> . . . . .	<b>36,73</b>	<b>133,3</b>	<b>+4,4</b>	<b>+0,2</b>
alkoholische Getränke . . . . .	16,86	107,5	+1,8	+0,4
Tabakwaren . . . . .	19,87	155,3	+6,0	-
<b>Bekleidung und Schuhe</b> . . . . .	<b>55,09</b>	<b>91,7</b>	<b>-2,6</b>	<b>-0,8</b>
Bekleidung . . . . .	44,92	89,9	-2,8	-1,0
Schuhe . . . . .	10,17	99,6	-1,2	+0,2
<b>Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe</b> . . . . .	<b>302,66</b>	<b>113,6</b>	<b>+2,5</b>	<b>+0,1</b>
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) . . . . .	244,15	107,6	+0,8	+0,1
Haushaltsenergien . . . . .	47,02	146,1	+10,1	+0,1
<b>Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses</b> . . . . .	<b>68,54</b>	<b>100,8</b>	<b>-1,3</b>	<b>-</b>
Möbel und Inneneinrichtungen . . . . .	33,61	102,7	-1,7	-
Haushaltsgeräte . . . . .	11,28	95,0	-1,5	-0,2
<b>Gesundheitspflege</b> . . . . .	<b>35,46</b>	<b>127,0</b>	<b>+1,0</b>	<b>+0,1</b>
medizinische Erzeugnisse . . . . .	16,33	128,7	+2,1	+0,1
<b>Verkehr</b> . . . . .	<b>138,65</b>	<b>118,5</b>	<b>+2,6</b>	<b>-1,1</b>
Kauf von Fahrzeugen . . . . .	37,26	106,1	+1,2	-0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz . . . . .	82,22	123,0	+2,5	-2,0
Verkehrsdienstleistungen . . . . .	19,17	123,5	+5,6	+1,0
<b>Nachrichtenübermittlung</b> . . . . .	<b>25,21</b>	<b>91,0</b>	<b>-3,7</b>	<b>-0,4</b>
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur . . . . .	1,55	58,4	-12,2	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen . . . . .	20,96	91,7	-3,7	-0,4
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b> . . . . .	<b>110,85</b>	<b>99,9</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,2</b>
Multimedia . . . . .	22,66	64,0	-6,2	-0,8
Freizeit und Kulturdienstleistungen . . . . .	28,79	111,7	+0,4	-0,5
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren . . . . .	19,08	111,1	+1,1	+0,3
<b>Bildungswesen</b> . . . . .	<b>6,66</b>	<b>110,8</b>	<b>+3,2</b>	<b>+1,8</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b> . . . . .	<b>46,57</b>	<b>111,5</b>	<b>+0,6</b>	<b>+0,1</b>
Verpflegungsdienstleistungen . . . . .	36,86	109,1	+1,1	+0,1
Beherbergungsdienstleistungen . . . . .	9,71	120,7	-0,7	+0,1
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b> . . . . .	<b>70,23</b>	<b>109,2</b>	<b>+0,8</b>	<b>-</b>
Körperpflege . . . . .	19,60	104,5	+1,2	+0,2
Versicherungsdienstleistungen . . . . .	24,58	109,2	-0,5	-
Dienstleistungen der Kreditinstitute . . . . .	3,59	123,1	+1,2	-

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

# Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren

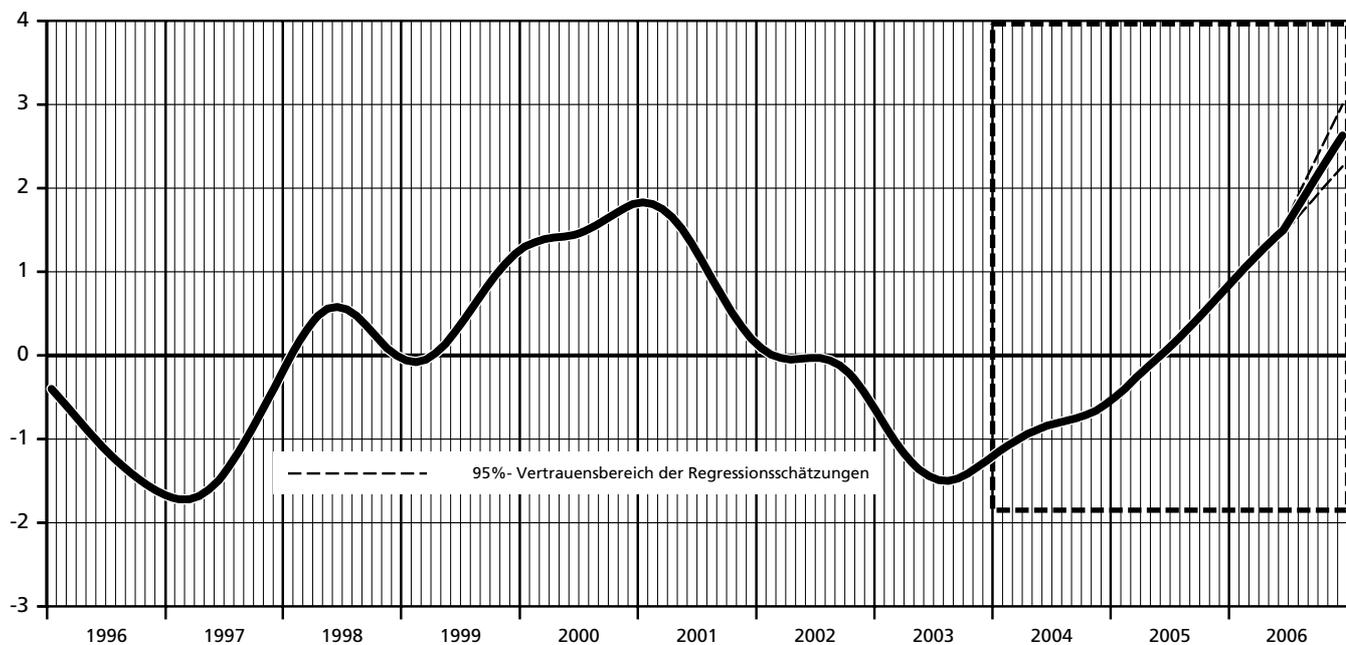


Grafiken: LDS NRW  
Statistische Nachrichten  
Nordrhein-Westfalen  
Heft 9/2006

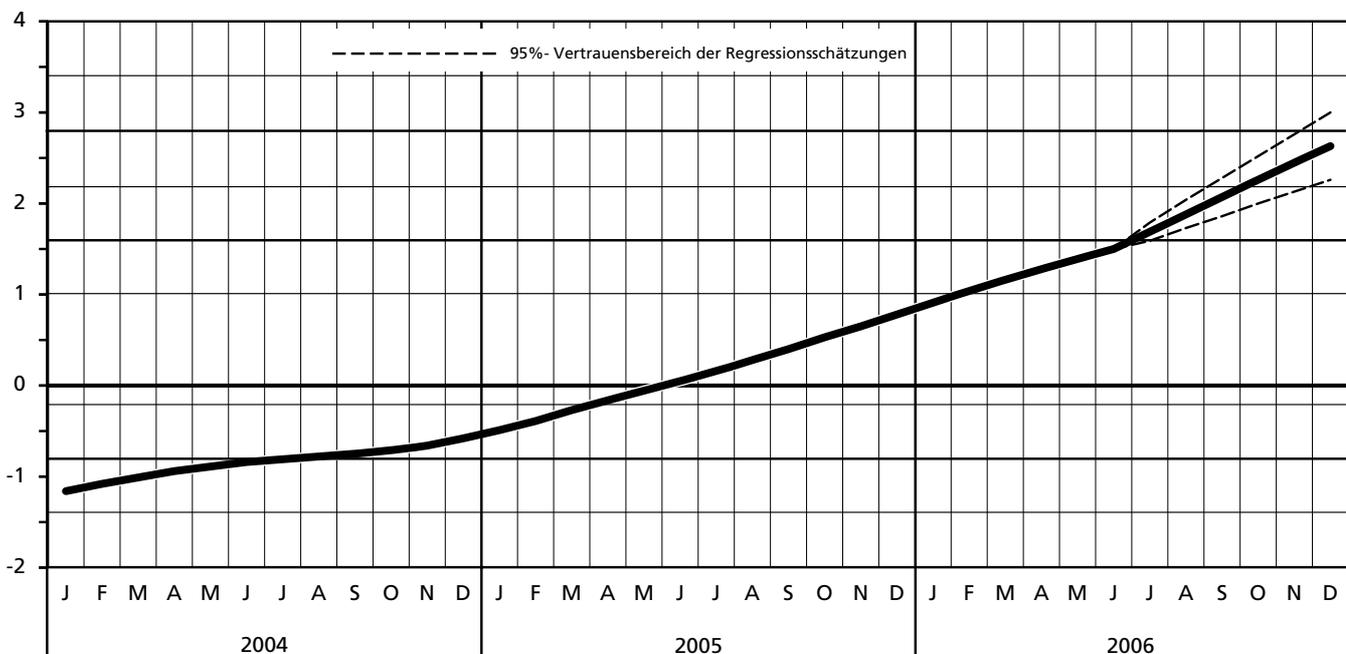
# Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung\*)

**Nordrhein-Westfalen**  
**Bis Juni 2006 realisierte Werte<sup>1)</sup>, ab Juli 2006 bis Dezember 2006 prognostizierte Werte**

Faktorwerte



Faktorwerte

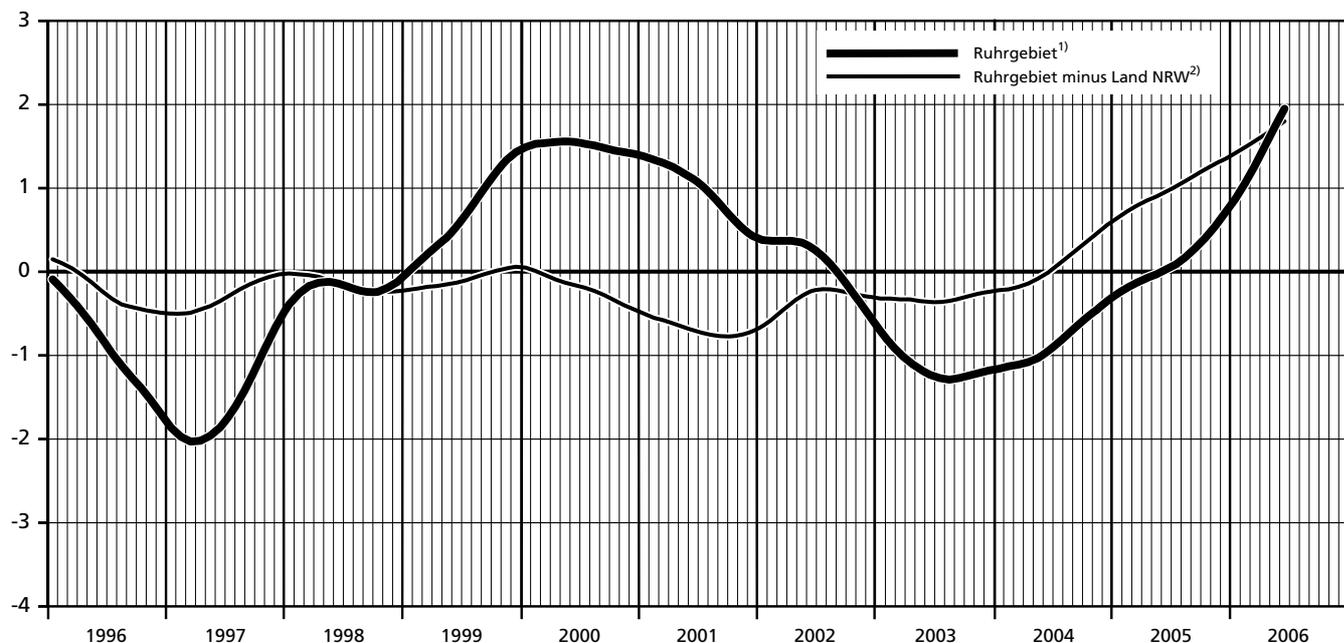


Grafik: LDS NRW

\*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –  
 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

**Ruhrgebiet\*)**  
**Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1996 bis Juni 2006)**

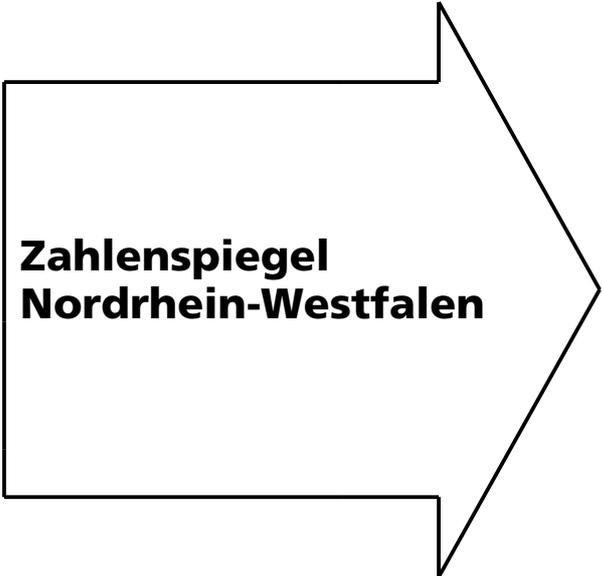
Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

\*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.





**Zahlenspiegel  
Nordrhein-Westfalen**

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Bevölkerung</b>				
1	* Bevölkerung am Monatsende .....	Anzahl	18 075 352 <sup>2)</sup>	18 058 105 <sup>2)</sup>
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegungen<sup>3)</sup></b>				
2	* Eheschließungen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	7 342	7 127
3	* Lebendgeborene <sup>5)</sup> .....	Anzahl	13 171	12 781
4	darunter Nichtdeutsche <sup>6)</sup> .....	Anzahl	823	678
5	* Gestorbene <sup>7)</sup> (ohne Totgeborene) .....	Anzahl	15 371	15 536
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene .....	Anzahl	66	59
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	-2 200	-2 755
<b>Wanderungen<sup>8)</sup></b>				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen .....	Anzahl	23 813	23 158
9	* darunter aus dem Ausland <sup>9)</sup> .....	Anzahl	11 211	10 998
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen .....	Anzahl	21 989	21 856
11	* darunter in das Ausland .....	Anzahl	10 682	10 538
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) .....	Anzahl	+1 824	+1 302
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene <sup>10)</sup> .....	Anzahl	45 415	44 064
			2003	2004
Durchschnitt der Quartale				
<b>Erwerbstätigkeit</b>				
<b>Beschäftigte<sup>11)</sup></b>				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>12)</sup> .....	Anzahl	5 750 253	5 651 276
15	* Frauen .....	Anzahl	2 483 828	2 446 451
16	* Ausländerinnen und Ausländer .....	Anzahl	340 316	434 628
17	* Teilzeitbeschäftigte .....	Anzahl	884 573	885 444
18	* darunter Frauen .....	Anzahl	746 633	747 878
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	Anzahl	44 039	43 794
20	darunter Frauen .....	Anzahl	11 120	11 096
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Anzahl	1 618 926	1 561 923
22	darunter Frauen .....	Anzahl	374 095	358 748
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	Anzahl	46 589	44 336
24	darunter Frauen .....	Anzahl	1 855	1 701
25	Verarbeitendes Gewerbe .....	Anzahl	1 512 204	1 457 715
26	darunter Frauen .....	Anzahl	360 168	345 000
27	Energie- und Wasserversorgung .....	Anzahl	60 133	59 872
28	darunter Frauen .....	Anzahl	12 072	12 047
29	* Baugewerbe .....	Anzahl	320 974	303 497
30	darunter Frauen .....	Anzahl	38 095	35 704
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	Anzahl	1 366 875	1 341 965
32	darunter Frauen .....	Anzahl	606 623	592 113
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen .....	Anzahl	922 190	926 739
34	darunter Frauen .....	Anzahl	443 508	439 304
35	* Öffentliche und private Dienstleister .....	Anzahl	1 476 365	1 472 669
36	darunter Frauen .....	Anzahl	1 009 950	1 009 128

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2005				2006				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
18 071 649 <sup>3)</sup>	18 067 662 <sup>3)</sup>	18 061 760 <sup>3)</sup>	18 062 163 <sup>3)</sup>	18 051 951 <sup>3)</sup>	18 049 012 <sup>3)</sup>	18 045 856 <sup>3)</sup>	18 043 814 <sup>3)</sup>	1
2 486	2 936	4 114	5 201	2 051	2 658	4 364	4 713	2
9 919	11 512	13 034	12 360	9 718	10 849	13 183	10 748	3
449	572	666	728	393	478	671	598	4
15 038	16 264	19 571	14 779	15 241	14 332	16 940	14 276	5
42	51	69	65	39	52	65	72	6
-5 119	-4 752	-6 537	-2 419	-5 523	-3 483	-3 757	-3 528	7
21 845	18 843	21 992	23 127	20 196	17 554	22 382	19 165	8
10 425	8 791	10 475	11 556	9 843	8 748	11 350	9 174	9
20 430	18 079	21 361	20 314	20 831	17 012	21 791	17 686	10
10 326	9 523	11 085	10 243	10 340	8 243	10 668	7 500	11
+1 415	+764	+631	+2 813	-635	+542	+591	+1 479	12
43 770	36 720	41 795	41 442	41 515	34 887	42 911	37 765	13
2004				2005				Lfd. Nr.
31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	
5 645 236	5 631 485	5 702 293	5 626 090	5 559 304	5 556 270	5 629 177	5 579 226	14
2 447 472	2 429 301	2 465 172	2 443 857	2 424 609	2 412 362	2 439 972	2 432 303	15
437 919	438 548	438 313	423 733	422 841	423 010	425 935	414 229	16
881 288	885 648	886 143	888 698	883 731	896 330	897 854	907 811	17
744 792	747 176	748 894	750 650	750 140	758 488	759 399	765 351	18
43 210	45 386	46 377	40 203	42 035	45 348	47 030	40 163	19
11 265	11 376	11 453	10 288	10 886	11 280	11 421	10 287	20
1 568 968	1 557 996	1 568 535	1 552 193	1 529 198	1 516 045	1 525 411	1 509 134	21
361 302	357 338	360 534	355 816	349 542	345 201	346 627	341 476	22
44 653	44 528	44 718	43 445	42 946	41 604	43 532	42 374	23
1 720	1 713	1 710	1 661	1 621	1 533	1 681	1 649	24
1 464 160	1 453 739	1 463 944	1 449 017	1 428 076	1 416 308	1 423 094	1 407 239	25
347 513	343 701	346 711	342 074	336 098	331 843	332 945	327 686	26
60 155	59 729	59 873	59 731	58 176	58 133	58 785	59 521	27
12 069	11 924	12 113	12 081	11 823	11 825	12 001	12 141	28
301 594	304 924	311 167	296 304	282 555	288 717	295 306	283 444	29
35 959	35 456	36 036	35 365	34 424	34 215	34 514	34 116	30
1 339 158	1 334 240	1 353 786	1 340 674	1 326 174	1 323 552	1 345 683	1 340 722	31
591 934	587 567	597 526	591 423	586 001	583 730	593 588	592 607	32
919 023	923 311	941 688	922 932	920 018	930 507	953 450	941 400	33
438 408	435 931	444 532	438 345	436 447	435 450	444 237	440 448	34
1 472 503	1 464 863	1 480 132	1 473 179	1 458 725	1 451 508	1 461 701	1 463 778	35
1 008 193	1 001 234	1 014 781	1 012 304	1 007 005	1 002 188	1 009 289	1 013 071	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse - 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe"

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Noch: Erwerbstätigkeit</b>				
<b>Arbeitsmarkt<sup>2)</sup></b>				
1	* Arbeitslose . . . . .	Anzahl	900 207	1 057 642
2	* darunter Frauen . . . . .	Anzahl	363 928	475 181
<b>Arbeitslosenquote<sup>3)</sup></b>				
3	* Insgesamt . . . . .		11,2	13,2
4	* Frauen . . . . .		9,7	12,7
5	* Männer . . . . .		12,5	13,7
6	* Ausländerinnen und Ausländer . . . . .		23,0	29,0
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren. . . . .		9,2	11,9
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter <sup>4)</sup> . . . . .	Anzahl	40 429	32 296
9	* Gemeldete Stellen . . . . .	Anzahl	54 323	78 660
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Bautätigkeit</b>				
<b>Baugenehmigungen</b>				
10	* Wohngebäude (Neubau) . . . . .	Anzahl	2 480	2 441
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen . . . . .	Anzahl	2 311	2 275
12	* umbauter Raum . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	2 443	2 378
13	* Wohnfläche . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	435	429
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke. . . . .	1 000 EUR	532 778	526 127
15	* Nichtwohngebäude (Neubau). . . . .	Anzahl	298	299
16	* umbauter Raum . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	2 320	2 239
17	* Nutzfläche . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	342	338
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke. . . . .	1 000 EUR	224 681	242 995
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden . . . . .	Anzahl	4 223	4 193
20	darunter in Wohngebäuden . . . . .	Anzahl	4 164	4 134
21	* Wohnräume (einschl. Küchen) . . . . .	Anzahl	22 111	21 556
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Landwirtschaft</b>				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) <sup>5)</sup> . . . . .	t	141 340	145 703
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber) . . . . .	t	16 075	14 125
24	* Kälber . . . . .	t	1 957	1 937
25	* Schweine . . . . .	t	123 068	129 389
26	* Geflügelfleisch <sup>6)</sup> . . . . .	t	3 453	3 755
27	* Eiererzeugung <sup>7)</sup> . . . . .	1 000	71 566	73 807
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert) . . . . .	1 000 t	220	221

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Bundesagentur für Statistik, 2005. – 3) Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Verfahrensbedingte Abweichungen zu den offiziellen Zahlen sind nicht auszuschließen; die aktuellen Erwerbspersonen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen von 2 000 und mehr Tieren im Monat – 6) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen,

2005				2006				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
1 061 066	1 052 152	1 079 352	1 066 608	1 035 984	1 022 450	1 025 881	1 004 631	1
475 725	473 676	489 483	487 631	478 221	477 903	485 713	480 039	2
13,3	13,1	13,5	13,3	12,8	12,7	12,7	12,4	3
12,7	12,6	13,1	13,0	12,5	12,5	12,7	12,6	4
13,7	13,6	13,9	13,6	13,1	12,8	12,7	12,3	5
29,5	29,3	29,3	28,8	27,9	27,5	27,1	26,9	6
11,1	11,2	13,0	12,8	11,1	11,4	12,4	11,9	7
36 014	34 403	24 938	23 243	20 057	16 446	13 753	...	8
83 120	83 427	84 191	83 766	109 896	115 474	122 238	118 828	9
2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
2 184	2 150	1 990	2 451	2 711	2 425	2 524	1 772	10
2 034	1 989	1 840	2 261	2 536	2 254	2 352	1 635	11
2 157	2 183	1 905	2 440	2 520	2 409	2 517	1 878	12
397	379	350	435	475	442	458	345	13
470 286	489 696	420 550	544 427	562 136	537 565	564 027	419 553	14
269	275	275	379	275	325	371	298	15
1 819	2 256	2 117	2 648	2 175	3 005	2 194	2 631	16
306	326	341	404	301	479	321	413	17
244 434	193 047	336 874	252 747	208 825	357 138	186 453	314 495	18
4 078	3 777	3 442	4 356	4 542	4 291	4 468	3 661	19
3 989	3 730	3 374	4 287	4 495	4 244	4 391	3 544	20
19 673	20 076	18 261	21 679	22 899	21 336	22 174	17 126	21
2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
144 712	147 109	145 501	139 278	157 350	124 623	147 540	137 310	22
13 514	13 822	12 412	12 079	16 283	11 042	12 749	11 670	23
2 103	1 878	1 992	1 931	2 179	1 759	2 117	1 904	24
128 846	131 185	130 839	125 048	138 650	111 555	132 367	123 529	25
3 380	3 920	3 702	3 843	3 766	3 470	4 003	4 194	26
78 422	73 604	75 873	71 038	77 445	72 285p	76 759p	72 883p	27
229	232	240	229	221	221	235	223	28

Arbeit: ohne Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende; ab September Werte sind im Internet bei der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen; einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität Bruch- und Knickeiern

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Produzierendes Gewerbe</b>				
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>3)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>				
1	* Betriebe . . . . .	Anzahl	10 577	10 458
2	* Beschäftigte <sup>4)</sup> . . . . .	Anzahl	1 298 344	1 273 358
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter <sup>5)6)</sup> . . . . .	Anzahl	821 407	.
4	* Geleistete Arbeitsstunden <sup>7)</sup> . . . . .	1 000	167 848	164 635
5	* Bruttolohn- und -gehaltssumme <sup>6)</sup> . . . . .	1 000 EUR	4 111 753	4 096 196
6	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	1 000 EUR	25 691 937	26 885 702
7	* darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	9 674 630	10 408 235
8	Index des Auftragseingangs (real) <sup>8)</sup> . . . . .	2000 = 100	99,0	99,5
9	Inland . . . . .	2000 = 100	92,0	90,5
10	Ausland . . . . .	2000 = 100	109,3	112,9
11	Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	2000 = 100	100,1	98,5
12	Investitionsgüterproduzenten . . . . .	2000 = 100	101,8	105,2
13	Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	2000 = 100	81,2	82,3
14	Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	2000 = 100	93,2	95,2
15	Produktionsindex <sup>9)</sup> . . . . .	1995 = 100	99,8	102,7
16	Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	98,2	99,3
17	Investitionsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	109,8	112,9
18	Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	72,3	75,0
19	Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	95,4	95,5
20	Energie . . . . .	1995 = 100	90,9	94,5
<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>				
21	Produktionsindex <sup>9)</sup> . . . . .	1995 = 100	62,3	62,2
22	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	48 265	45 105
23	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	249 415	262 642
24	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	13 854	14 325
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>				
25	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	2000 = 100	99,0	99,5
26	Produktionsindex <sup>9)</sup> . . . . .	1995 = 100	101,3	104,4
27	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	1 250 079	1 228 253
28	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	25 442 522	26 623 061
29	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	9 660 776	10 393 910
<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>				
30	Produktionsindex <sup>9)</sup> . . . . .	1995 = 100	100,3	104,6
31	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	93 599	94 261
32	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	2 448 312	2 458 073
33	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	350 051	383 436
<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>				
34	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	2000 = 100	83,4	78,5
35	Produktionsindex <sup>9)</sup> . . . . .	1995 = 100	62,8	59,0
36	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	37 542	34 945
37	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	585 926	558 781
38	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	220 234	206 087

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Bereich Auszubildenden – 6) Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeitern zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht worden. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmonat Januar 2005 die Werte für Arbeiterinnen und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 9) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
10 451	10 485	10 505	10 492	10 238	10 237	10 227	10 212	1
1 274 770	1 272 564	1 272 188	1 271 429r	1 250 587	1 248 031	1 246 996	1 251 335	2
.	.	.	.	.	.	.	.	3
167 399	170 772	157 152	172 293r	178 594	154 629	167 270	160 423	4
3 975 833	4 122 057	4 078 760	4 246 415r	3 896 382	4 081 021	4 203 220	4 249 379	5
27 717 256	26 916 327	25 369 382	28 536 029r	29 376 907	24 981 881	28 010 414	27 827 756	6
10 861 935	10 388 012	9 724 274	11 244 390r	12 115 766	10 041 714	11 515 064	11 455 620	7
101,8	96,8	92,3	101,5	117,0	97,3	106,0	105,1	8
93,9	89,1	84,1	93,4	103,4	88,6	96,9	94,1	9
113,5	108,3	104,5	113,6	137,1	110,2	119,4	121,5	10
100,8	96,8	95,0	101,6	112,7	97,2	106,7	106,4	11
105,9	100,9	93,7	105,7	129,2	104,3	112,6	113,0	12
84,0	85,2	77,0	85,5	95,9	78,2	87,0	79,1	13
106,7	89,1	81,9	91,9	113,8	84,5	89,3	85,3	14
104,5	103,1	103,0	104,9	102,8	111,5	108,8	110,6	15
102,7	101,9	102,8	102,8	104,1	111,7	108,2	110,9	16
114,3	112,1	109,5	118,5	114,6	120,8	118,2	120,2	17
76,8	78,9	76,3	79,0	81,7	84,9	82,1	79,4	18
94,5	94,1	98,2	91,1	91,4	105,3	96,8	99,0	19
99,1	92,7	85,3	89,9	86,4	91,9	90,5	92,6	20
64,3	62,8	61,3	59,2	58,3	59,0	61,0	57,4	21
45 827	45 376	45 353	44 993	42 880	42 618	42 472	42 351	22
255 322	259 223	218 979	255 194r	262 016	213 734	242 809	256 509	23
14 498	15 084	13 750	15 899r	16 580	14 725	17 977	18 475	24
101,8	96,8	92,3	101,5	117,0	97,3	106,0	105,1	25
106,1	104,7	104,7	106,8	104,6	113,6	110,7	112,8	26
1 228 943	1 227 188	1 226 835	1 226 436r	1 207 707	1 205 413	1 204 524	1 208 984	27
27 461 934	26 657 104	25 150 404	28 280 836r	29 114 893	24 768 146	27 767 604	27 571 246	28
10 847 437	10 372 928	9 710 524	11 228 492r	12 099 186	10 026 989	11 497 087	11 437 144	29
100,1	102,3	110,3	102,8	99,9	117,2	110,4	112,2	30
92 556	92 513	93 360	94 385r	93 868	93 625	93 968	95 021	31
2 562 595	2 350 707	2 474 132	2 557 247r	2 681 245	2 389 396	2 600 887	2 570 863	32
388 128	362 969	380 761	414 089r	440 220	371 459	424 333	411 746	33
101,9	71,0	61,0	62,1	104,9	61,1	68,0	57,9	34
63,5	60,1	60,1	61,3	57,9	58,2	56,1	58,8	35
35 637	35 637	35 403	35 255r	33 069	32 832	32 728	32 712	36
621 607	517 359	429 206	518 521r	626 770	457 167	452 271	474 498	37
236 221	178 242	147 333	188 955r	239 031	163 132	158 671	174 191	38

gerichts-kreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ger(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben Arbeiter sowie Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen. – 7) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 8) ohne

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
	<b>Noch: Produzierendes Gewerbe</b>			
	<b>Noch: Verarbeitende Gewerbe<sup>3)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	2000 = 100	83,3	79,5
2	Produktionsindex <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	88,0	87,2
3	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	18 844	18 234
4	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	277 464	269 900
5	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	56 637	60 935
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	95,8	96,4
7	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	86 492	82 833
8	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	1 310 905	1 324 280
9	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	313 536	326 449
	<i>Herstellung von chemischen Erzeugnissen</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	2000 = 100	101,3	101,9
11	Produktionsindex <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	91,7	89,8
12	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	113 289	111 678
13	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	3 933 884	4 257 240
14	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	1 994 634	2 160 309
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	2000 = 100	104,0	102,2
16	Produktionsindex <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	98,7	97,6
17	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	71 709	70 141
18	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	974 907	987 645
19	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	355 400	371 294
	<i>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	2000 = 100	85,9	85,2
21	Produktionsindex <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	81,6	79,7
22	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	36 671	35 400
23	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	579 706	591 034
24	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	159 229	162 700
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	2000 = 100	99,6	97,3
26	Produktionsindex <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	102,3	109,3
27	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	284 537	282 543
28	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	4 832 438	5 307 326
29	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	1 648 216	1 855 525
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	2000 = 100	103,6	110,7
31	Produktionsindex <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	93,6	98,1
32	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	208 959	205 225
33	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	3 003 664	3 265 660
34	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	1 584 171	1 835 240
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	2000 = 100	94,1	94,4
36	Produktionsindex <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	134,4	130,7
37	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	144 365	140 575
38	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	2 541 021	2 364 297
39	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	1 089 852	1 086 260

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
82,0	82,8	75,3	86,2	88,1	77,0	82,2	82,7	1
91,8	89,0	96,9	88,8	84,8	95,7	88,4	91,9	2
18 365	18 322	18 406	18 363r	17 282	17 366	17 382	17 343	3
275 779	277 061	259 982	279 103r	295 300	255 574	273 122	273 304	4
62 664	63 326	60 142	66 549r	70 778	61 198	63 378	69 980	5
97,8	95,4	99,4	92,3	93,9	107,0	99,1	100,0	6
83 680	83 064	83 001	81 529r	81 280	81 326	81 069	81 262	7
1 355 231	1 299 461	1 221 970	1 323 157r	1 450 628	1 244 972	1 348 822	1 336 734	8
320 792	322 411	307 071	341 167r	373 065	318 527	352 344	352 652	9
110,8	101,2	98,9	104,5	108,1	93,2	101,3	102,7	10
96,6	90,5	89,3	89,5	91,3	92,5	90,0	89,4	11
111 935	111 308	111 609	111 521r	109 791	107 851	107 862	108 076	12
4 640 820	4 349 308	4 045 613	4 249 104r	4 763 520	4 053 748	4 528 476	4 442 066	13
2 395 997	2 226 754	2 055 585	2 134 880r	2 484 523	2 063 213	2 260 642	2 266 724	14
102,1	101,5	97,9	109,4	116,7	105,0	117,1	116,2	15
98,3	100,4	105,2	100,8	99,3	114,5	109,6	113,1	16
70 213	69 922	69 664	69 928r	69 137	69 207	69 215	69 710	17
975 882	1 015 604	953 661	1 077 531r	1 134 665	1 008 870	1 109 693	1 113 652	18
368 038	386 923	368 356	407 191r	438 865	384 771	429 331	435 573	19
81,9	90,7	85,2	95,1	89,9	78,4	89,4	92,5	20
76,0	84,9	85,7	87,0	77,9	88,5	90,0	94,2	21
35 515	35 617	35 605	35 719r	33 282	33 389	33 365	33 511	22
540 146	616 034	612 194	703 867r	631 887	563 032	672 092	662 743	23
163 854	167 527	159 189	175 873r	213 257	153 945	177 550	175 704	24
95,3	93,8	90,3	98,1	116,8	99,8	110,1	108,2	25
115,4	112,5	112,6	112,6	116,4	126,6	121,6	125,5	26
283 075	282 753	282 444	282 243r	277 706	277 754	276 883	278 255	27
5 449 046	5 460 872	5 216 300	5 719 137r	6 250 827	5 483 597	6 162 161	6 125 027	28
1 914 355	1 925 608	1 857 544	2 033 125r	2 271 312	1 965 544	2 272 512	2 225 209	29
106,6	107,8	96,3	118,9	146,7	112,3	127,1	130,2	30
97,3	93,9	95,3	109,2	102,9	105,6	107,4	111,2	31
204 238	203 946	204 119	204 795r	205 223	205 512	205 791	206 346	32
3 117 827	3 091 756	2 850 848	3 726 551r	3 671 624	3 151 031	3 599 294	3 688 214	33
1 714 904	1 684 444	1 592 016	2 205 316r	1 994 394	1 752 566	2 040 484	2 115 340	34
88,9	86,3	87,1	95,0	113,4	97,7	99,9	101,9	35
123,1	128,0	125,2	130,3	127,9	146,4	132,4	136,7	36
141 059	140 722	140 273	139 875r	138 841	138 947	138 898	139 307	37
2 420 395	2 216 981	2 046 659	2 461 715r	2 583 243	2 282 614	2 420 552	2 428 596	38
1 120 767	1 009 349	916 425	1 147 196r	1 221 844	1 121 267	1 161 834	1 139 256	39

rechtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Noch: Produzierendes Gewerbe</b>				
<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe<sup>3)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	120,4	122,8
2	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	97 144	96 376
3	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	2 696 973	2 772 596
4	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	1 603 416	1 672 497
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	69,0	69,8
6	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	48 794	47 962
7	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 EUR	701 957	718 843
8	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 EUR	172 597	184 932
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>				
9	Betriebe <sup>3)</sup> . . . . .	Anzahl	230	234
10	* Beschäftigte <sup>3)</sup> . . . . .	Anzahl	65 430	64 445
11	* Geleistete Arbeitsstunden <sup>3)5)</sup> . . . . .	1 000	8 559	8 361
12	* Bruttolohn- und -gehaltssumme <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 EUR	251 837	253 751
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen . . . . .	MWh	12 611 259	12 267 305
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Baugewerbe</b>				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau <sup>6)</sup>				
14	* Beschäftigte <sup>7)</sup> . . . . .	Anzahl	125 559	119 327
15	* Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	1 000	12 095	11 362
davon für den				
16	* Wohnungsbau . . . . .	1 000	5 090	4 644
17	* gewerblichen Bau . . . . .	1 000	4 101	3 974
18	* öffentlichen und Straßenbau . . . . .	1 000	2 904	2 744
19	* Bruttolohnsumme . . . . .	1 000 EUR	217 711	201 150
20	* Bruttogehaltssumme . . . . .	1 000 EUR	87 096	80 742
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	1 000 EUR	1 120 235	1 059 393
davon im				
22	* Wohnungsbau . . . . .	1 000 EUR	371 727	355 600
23	* gewerblichen Bau . . . . .	1 000 EUR	458 873	430 685
24	* öffentlichen und Straßenbau . . . . .	1 000 EUR	289 636	273 107
Index des Auftragseingangs <sup>8)</sup>				
25	Hochbau zusammen . . . . .	2000 = 100	73,4	66,5
26	Wohnungsbau . . . . .	2000 = 100	67,7	61,0
27	Tiefbau zusammen . . . . .	2000 = 100	85,8	82,4
28	Straßenbau . . . . .	2000 = 100	92,0	97,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der InhaberIn

2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
132,7	136,2	126,6	129,3	136,1	130,3	135,3	131,0	1
96 357	96 951	96 849	96 844r	93 450	92 945	92 667	92 990	2
3 072 944	2 987 429	2 678 055	3 155 081r	3 380 144	2 443 372	3 092 779	2 965 666	3
1 873 080	1 762 584	1 616 503	1 808 752r	2 048 078	1 404 083	1 857 277	1 757 508	4
74,3	73,7	71,2	72,3	76,4	80,2	74,6	75,2	5
48 160	48 247	48 047	47 936r	47 117	46 999	47 043	46 805	6
753 188	762 463	656 887	771 033r	894 972	740 325	814 893	788 091	7
190 933	186 853	174 876	205 633r	226 495	196 731	223 658	217 780	8
2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März p	April p	Mai	Juni	
234	234	234	234	236	237	238	238	9
64 519	64 296	64 256	64 180	65 036	65 412	65 401	65 234	10
8 465	8 716	7 957	8 760	9 313	7 989	8 493	9 081	11
239 857	238 502	260 037	252 636	244 984	260 884	263 495	246 035	12
13 299 800	12 128 125	11 573 680	11 602 799	...	...	...	...	13
2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März p	April p	Mai p	Juni p	
123 275	123 082	122 541	121 741	110 433	112 334	111 432	111 230	14
10 720	12 953	11 791	13 668	10 734	11 060	12 372	11 696	15
4 388	5 324	4 836	5 760	4 460	4 646	5 266	5 017	16
3 841	4 388	4 049	4 561	3 817	3 744	4 112	3 899	17
2 491	3 241	2 906	3 347	2 457	2 670	2 994	2 780	18
188 275	206 978	209 493	208 705	168 122	188 552	197 709	194 232	19
82 956	85 417	79 554	90 096	70 506	81 021	72 169	81 900	20
888 982	1 111 411	1 061 763	1 229 856	866 647	899 646	1 073 318	1 079 100	21
297 716	374 983	357 738	404 785	283 748	306 184	355 350	371 750	22
372 567	456 252	429 155	504 037	374 134	364 300	423 990	424 286	23
218 699	280 176	274 870	321 034	208 765	229 162	293 978	283 064	24
97,2	63,2	63,1	68,7	62,0	66,1	95,3	73,4	25
70,8	68,8	54,0	70,3	52,9	63,0	69,7	65,2	26
67,3	79,1	85,7	94,6	72,5	64,4	93,7	98,4	27
84,8	86,0	98,5	119,6	82,6	70,3	84,9	128,7	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003  
 nen und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Quartale	
	<b>Noch: Produzierendes Gewerbe</b>			
	<b>Noch: Baugewerbe</b>			
	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe <sup>2)3)</sup>			
1	* Beschäftigte <sup>4)5)</sup> . . . . .	Anzahl	51 245	49 078
2	* Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	1 000	16 784	15 897
3	* Bruttolohnsumme . . . . .	1 000 EUR	262 158	246 490
4	* Bruttogehaltsumme . . . . .	1 000 EUR	111 760	108 921
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	1 000 EUR	1 136 076	1 134 609
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
	<b>Handel</b>			
	<b>Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel<sup>6)</sup></b>			
6	* Beschäftigte . . . . .	2003 = 100	97,5	95,9
7	* Umsatz (nominal) . . . . .	2003 = 100	105,4	109,4
8	* Umsatz (real) . . . . .	2003 = 100	101,9	103,5
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
	<b>Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen<sup>6)7)</sup></b>			
9	* Beschäftigte . . . . .	2003 = 100	104,6	103,9
10	* Umsatz (nominal) . . . . .	2003 = 100	104,3	104,8
	darunter <sup>8)</sup>			
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>9)</sup> . . . . .	2003 = 100	106,8	107,7
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>9)</sup> . . . . .	2003 = 100	100,2	97,0
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>9)</sup> . . . . .	2003 = 100	100,0	103,8
14	Sonstiger Facheinzelhandel <sup>9)</sup> . . . . .	2003 = 100	103,5	101,5
	darunter Einzelhandel mit			
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen . . . . .	2003 = 100	101,5	100,2
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf . . . . .	2003 = 100	107,0	103,9
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . . . .	2003 = 100	100,5	99,3
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen . . . . .	2003 = 100	103,7	113,8
	darunter			
19	Versandhandel . . . . .	2003 = 100	104,8	113,4
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen . . . . .	2003 = 100	104,4	104,3
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln . . . . .	2003 = 100	107,4	109,0
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln . . . . .	2003 = 100	102,4	102,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2004		2005				2006		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
51 442	50 458	49 263	49 032	49 367	48 650	49 283	49 665	1
17 119	16 678	15 442	15 849	16 370	15 928	15 724	16 229	2
264 663	274 792	237 648	245 188	245 173	257 950	231 589	250 344	3
107 149	115 461	104 444	108 269	104 387	118 585	105 138	110 995	4
1 156 240	1 397 151	881 570	1 079 217	1 160 895	1 416 752	950 787	1 117 934	5
2005				2006				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
96,1	95,7	96,1	96,1	94,5	94,7	95,0	95,1	6
114,2	111,0	105,4	111,9	128,6	112,1	125,8	120,5	7
108,5	104,4	99,9	105,7	120,9	104,4	116,4	108,3	8
2005				2006				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
103,9	103,8	103,5	103,5	102,7	102,9	103,0	103,4	9
107,3	107,0	101,2	103,3	108,0	104,4	107,1	102,8	10
109,7	107,2	104,6	106,8	107,8	107,1	109,2	106,7	11
97,4	99,8	100,0	104,2	96,7	95,8	100,4	104,6	12
104,7	105,1	101,3	104,7	110,6	102,8	107,9	105,9	13
105,9	108,2	96,9	98,3	105,2	102,8	103,9	95,5	14
107,2	112,7	98,2	99,0	98,9	111,2	109,4	97,4	15
108,6	109,0	97,3	100,7	114,2	105,3	106,3	98,3	16
100,6	102,5	95,2	94,0	98,4	90,6	94,8	89,5	17
115,0	107,7	101,9	106,7	131,6	107,1	115,7	111,2	18
120,0	106,6	98,4	103,3	129,7	101,9	110,3	100,7	19
106,9	106,9	101,1	103,1	106,7	104,2	106,6	102,3	20
111,8	110,8	108,7	110,7	111,1	111,0	113,0	110,6	21
104,5	104,5	96,4	98,7	106,0	100,2	103,3	97,8	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhabern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
	<b>Noch: Handel</b>			
	<b>Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen<sup>2)3)</sup></b>			
1	* Umsatz (real) . . . . .	2003 = 100	104,4	104,4
2	darunter <sup>4)</sup>			
3	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>5)</sup> . . . . .	2003 = 100	106,5	106,4
4	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>5)</sup> . . . . .	2003 = 100	98,8	93,8
5	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>5)</sup> . . . . .	2003 = 100	101,0	105,8
6	Sonstiger Facheinzelhandel <sup>5)</sup> . . . . .	2003 = 100	104,5	103,4
7	darunter Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen . . . . .	2003 = 100	102,0	102,2
8	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf . . . . .	2003 = 100	107,9	105,8
9	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . . . .	2003 = 100	102,0	101,1
10	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen . . . . .	2003 = 100	100,2	101,5
11	darunter Versandhandel . . . . .	2003 = 100	105,4	115,1
12	Einzelhandel in Verkaufsräumen . . . . .	2003 = 100	104,7	104,6
13	Einzelhandel mit Lebensmitteln . . . . .	2003 = 100	106,8	107,2
	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln . . . . .	2003 = 100	103,0	102,7
	<b>Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen</b>			
14	* Beschäftigte . . . . .	2003 = 100	104,7	106,0
15	* Umsatz (nominal) . . . . .	2003 = 100	104,8	104,9
16	davon Handel mit Kraftwagen . . . . .	2003 = 100	102,5	101,2
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen . . . . .	2003 = 100	111,1	101,1
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör . . . . .	2003 = 100	115,0	121,4
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern . . . . .	2003 = 100	83,3	78,7
20	Tankstellen . . . . .	2003 = 100	111,4	134,2
21	* Umsatz (real) . . . . .	2003 = 100	103,4	102,1
22	davon Handel mit Kraftwagen . . . . .	2003 = 100	101,3	99,2
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen . . . . .	2003 = 100	109,8	99,1
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör . . . . .	2003 = 100	114,7	120,6
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern . . . . .	2003 = 100	82,8	78,1
26	Tankstellen . . . . .	2003 = 100	106,0	117,0
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
	<b>Gastgewerbe<sup>2)</sup></b>			
27	* Beschäftigte . . . . .	2003 = 100	102,8	105,4
28	* Umsatz (nominal) . . . . .	2003 = 100	100,1	97,1
29	darunter <sup>4)</sup> Hotellerie . . . . .	2003 = 100	105,6	101,5
30	speisengeprägte Gastronomie . . . . .	2003 = 100	99,9	98,5
31	* Umsatz (real) . . . . .	2003 = 100	99,2	95,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
106,7	106,4	100,6	102,7	106,9	103,0	105,5	101,4	1
108,0	105,7	102,8	104,8	105,2	104,2	105,9	103,4	2
94,5	96,8	96,9	100,8	91,7	91,0	94,9	99,0	3
106,8	107,3	103,3	106,9	112,4	104,8	109,9	108,0	4
107,0	109,3	98,3	100,2	107,2	104,3	105,6	97,8	5
108,4	114,0	99,7	101,3	101,0	113,5	112,1	100,4	6
109,6	109,8	98,3	101,9	116,4	107,4	108,2	100,9	7
101,8	104,0	96,8	96,8	100,2	91,4	95,6	90,9	8
105,5	97,5	93,4	95,0	113,9	91,2	98,3	94,0	9
121,4	107,6	99,4	105,2	131,9	103,4	112,2	102,9	10
106,8	106,9	101,0	103,2	106,5	103,7	105,9	101,8	11
109,8	108,9	106,5	108,2	107,9	107,5	108,9	106,5	12
104,9	104,8	97,0	99,4	106,2	100,3	103,4	98,3	13
106,5	105,8	105,7	105,1	104,9	105,0	103,5	103,2	14
108,7	112,0	104,1	116,7	118,2	108,6	112,9	112,6	15
105,5	107,5	100,2	115,5	116,9	104,6	108,0	110,3	16
103,6	107,1	98,4	106,8	106,1	101,8	109,1	102,7	17
124,0	137,5	117,0	124,7	127,5	122,7	129,2	122,1	18
114,2	110,2	98,3	97,6	123,5	128,1	119,0	109,4	19
127,4	130,8	137,9	137,6	133,9	135,5	146,7	139,2	20
106,7	109,6	101,6	113,8	113,5	103,8	107,8	107,4	21
103,9	105,8	98,5	113,3	113,1	101,1	104,3	106,4	22
102,1	105,4	96,7	104,9	102,7	98,4	105,4	99,1	23
123,6	137,0	116,5	124,2	125,0	120,4	126,7	119,3	24
113,3	109,3	97,4	96,8	121,4	125,6	116,7	107,3	25
116,3	116,5	123,3	120,7	113,3	110,7	119,7	112,6	26
2005				2006				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
103,5	105,1	107,2	106,6	102,7	103,8	105,3	105,7	27
94,1	102,0	101,3	98,7	94,7	93,9	100,9	100,4	28
94,2	113,7	105,1	103,0	100,7	93,2	111,3	112,7	29
96,4	100,1	103,3	100,0	90,8	94,5	97,2	95,1	30
92,4	100,2	99,6	96,9	92,3	91,6	98,1	96,8	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Tourismus<sup>2)3)</sup></b>				
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 292 177	1 348 732
2	darunter			
3	* von Auslandsgästen	Anzahl	244 763	261 694
3	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	153 973	167 076
4	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 141 037	3 203 242
5	darunter			
5	* von Auslandsgästen	Anzahl	561 388	592 090
6	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	341 187	363 990
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Verkehr</b>				
<b>Straßenverkehrsunfälle<sup>4)</sup></b>				
7	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden <sup>5)</sup> insgesamt	Anzahl	7 996	7 816
8	davon mit Personenschaden	Anzahl	5 661	5 586
9	davon auf Autobahnen	Anzahl	361	333
10	innerorts	Anzahl	4 086	4 144
11	außerorts	Anzahl	1 214	1 109
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 335	2 230
13	* Getötete Personen	Anzahl	72	72
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 131	6 932
15	davon schwer Verletzte	Anzahl	1 330	1 246
16	leicht Verletzte	Anzahl	5 801	5 686
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Straßenverkehr</b>				
17	Kraftfahrzeugbestand <sup>6)7)</sup>	Anzahl	x	x
18	davon Krafträder <sup>8)</sup>	Anzahl	x	x
19	davon Leichtkrafträder <sup>9)</sup>	Anzahl	x	x
20	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz <sup>10)11)</sup>	Anzahl	x	x
21	leichte vierrädrige Kfz <sup>12)</sup>	Anzahl	x	x
22	Personenkraftwagen <sup>13)</sup>	Anzahl	x	x
23	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
24	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
25	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
26	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
27	übrige Kraftfahrzeuge <sup>14)</sup>	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen Statistischen Behörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr Betten – der Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung – 6) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 7) ab Oktober werden nicht mehr gesondert ausgewiesen – 10) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern – 11) ab 1.1.2006: zulassungspflichtige Krafträder mit amtlichen Kennzeichen zur Personen- und zur Güterbeförderung (Klasse L7e) – 13) einschl. Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Kranken mit besonderer Zweckbestimmung wurden den Pkw zugeordnet).

2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
1 212 759	1 424 146	1 470 999	1 479 523	1 396 085	1 277 637	1 621 685	1 549 379	1
222 940	283 183	257 536	245 706	265 004	254 728	288 771	382 572	2
144 856	161 989	166 471	148 180	183 650	172 200	192 694	227 054	3
2 941 713	3 273 787	3 490 188	3 375 956	3 147 179	3 086 699	3 662 350	3 680 520	4
486 763	633 506	575 164	504 215	588 851	542 748	630 412	857 188	5
304 689	336 120	361 741	286 105	387 167	349 192	403 629	469 474	6
2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
6 614	7 729	8 253	8 959	6 535	6 535	8 478	7 799	7
4 531	5 647	6 055	6 810	4 419	4 518	6 243	6 014	8
300	334	341	378	321	308	370	322	9
3 298	4 234	4 533	5 193	3 208	3 328	4 756	4 555	10
933	1 079	1 181	1 239	890	882	1 117	1 137	11
2 083	2 082	2 198	2 149	2 116	2 017	2 235	1 785	12
74	65	68	79	32	49	65	78	13
5 701	6 982	7 568	8 369	5 603	5 797	7 781	7 406	14
1 003	1 233	1 415	1 535	952	1 016	1 384	1 405	15
4 698	5 749	6 153	6 834	4 651	4 781	6 397	6 001	16
1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Lfd. Nr.
1. Januar								
10 452 479	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533	11 445 479	17
676 829	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648	818 808	825 714	18
94 097	116 379	130 481	137 920	143 691	147 615	149 797	.	19
541 817	558 389	588 315	645 365	655 503	663 033	669 011	815 101	20
.	.	.	.	.	.	.	10 613	21
8 959 535	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822	9 831 843	22
17 482	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076	18 114	17 719	23
459 862	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311	497 064	496 514	24
299 707	315 960	336 216	348 556	352 886	354 743	356 683	360 372	25
213 884	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718	224 230	225 682	26
124 887	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928	134 495	48 007	27

3) ab Berichtsmonat Januar 2003: einschl. Gästen bzw. Übernachtungen auf Campingplätzen – 4) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse – 5) schwerwiegen-2005 Einführung neuer Fahrzeugklassen – 8) ab 1.1.2006: zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (L3e, L4e, L5e, L7e) – 9) Leichtkrafträder ohne Kennzeichen, ohne und mit Leistungsbeschränkung sowie Leichtkrafträder (Klasse L3e), mit Beiwagen (Klasse L4e), dreirädrige Kfz (Klasse L5e) – 12) mit wagen u. a.) – 14) ab 1.1.2006: Sonstige Kraftfahrzeuge (Feuerwehr-, Polizei-, Post-, Fernmeldefahrzeuge u. Ä.). Wohnmobile, Krankenwagen und andere Fahrzeuge

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
	<b>Noch: Verkehr</b>			
	<b>Kraftfahrzeuge</b>			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	68 652	66 308
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen <sup>3)</sup> . . . . .	Anzahl	60 430	58 530
3	* Lastkraftwagen . . . . .	Anzahl	3 593	3 698
4	Krafträder einschl. Kraftröllern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz . . . . .	Anzahl	3 154	2 976
			2004	2005
			Durchschnitt der Quartale	
	<b>Personenverkehr mit Bussen und Bahnen</b>			
5	Fahrgäste . . . . .	1 000	596 545	595 751
	davon im			
6	Linienverkehr . . . . .	1 000	596 537	595 743
	und zwar mit			
7	Eisenbahnen . . . . .	1 000	77 776	77 079
8	Straßenbahnen . . . . .	1 000	152 472	174 175
9	Omnibussen . . . . .	1 000	371 711	357 513
10	Linienfernverkehr mit Omnibussen . . . . .	1 000	8	8
11	Beförderungsleistung . . . . .	1 000 Pkm	4 801 790	4 844 804
	davon			
12	im Linienverkehr . . . . .	1 000 Pkm	4 800 872	4 843 957
13	Linienfernverkehr mit Omnibussen . . . . .	1 000 Pkm	918	847
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
	<b>Binnenschifffahrt</b>			
14	* Gütereingang . . . . .	1 000 t	6 667	6 605
	davon			
15	im Weser- und Mittellandkanalgebiet . . . . .	1 000 t	129	131
16	im Westdeutschen Kanalgebiet . . . . .	1 000 t	1 344	1 381
17	im Rheingebiet . . . . .	1 000 t	5 194	5 093
18	* Güterversand . . . . .	1 000 t	3 780	3 880
	davon			
19	im Weser- und Mittellandkanalgebiet . . . . .	1 000 t	64	63
20	im Westdeutschen Kanalgebiet . . . . .	1 000 t	841	809
21	im Rheingebiet . . . . .	1 000 t	2 875	3 008
22	Containerempfang . . . . .	Anzahl	17 347	22 281
23	TEU . . . . .	TEU	26 715	34 290
24	Containerversand . . . . .	Anzahl	19 848	22 368
25	TEU . . . . .	TEU	30 794	34 689
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
	<b>Luftverkehr<sup>4)</sup></b>			
26	Starts und Landungen . . . . .	Anzahl	27 161	27 524
27	Fluggäste . . . . .	Anzahl	1 956 823	2 073 581
28	Luftfracht . . . . .	t	55 085,5	57 794,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Im Durchschnitt sind die Wohnmobile und Krankenwagen von Jahresbeginn an berücksichtigt. – 4) gewerblicher Verkehr auf den Verkehrsflughäfen Düsseldorf

2005				2006				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
75 552	69 215	80 949	64 309	72 592	80 560	78 665	60 760	1
64 214	59 576	69 689	56 111	59 647	70 862	69 698	53 176	2
4 065	3 470	4 275	3 318	5 800	4 119	4 007	3 470	3
5 278	4 480	5 269	3 277	4 279	4 808	3 893	3 127	4
2004			2005				2006	
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
574 836	555 015	643 397	598 478	593 792	573 220	617 513	610 345	5
574 828	555 006	643 389	598 470	593 785	573 210	617 507	610 338	6
75 074	76 848	81 618	73 710	76 993	76 292	81 321	82 471	7
157 650	154 869	165 919	171 435	172 787	172 310	180 168	173 449	8
347 354	327 941	401 406	363 542	357 681	337 946	370 882	368 178	9
8	9	8	8	7	9	6	7	10
4 615 776	4 565 720	5 048 422	4 816 416	4 806 708	4 683 007	5 073 083	5 023 271	11
4 614 883	4 564 704	5 047 513	4 815 523	4 805 892	4 681 990	5 072 421	5 022 552	12
893	1 016	909	893	816	1 016	661	718	13
2005				2006				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
7 224	6 380	7 203	6 644	6 724	6 495	7 485	6 544	14
121	119	152	173	141	125	140	112	15
1 531	1 434	1 548	1 338	1 439	1 342	1 462	1 332	16
5 572	4 826	5 503	5 134	5 144	5 028	5 884	5 101	17
3 573	3 667	3 843	4 106	3 818	3 546	4 131	3 931	18
45	62	52	57	84	78	74	54	19
818	814	847	875	856	710	837	805	20
2 709	2 792	2 944	3 174	2 878	2 759	3 219	3 073	21
20 355	21 634	20 046	19 422	22 267	22 930	23 537	22 637	22
31 402	33 413	31 189	30 137	33 885	35 466	35 872	34 631	23
18 779	20 157	20 972	22 646	22 282	23 782	27 550	24 674	24
28 974	31 273	32 937	34 973	34 361	36 724	42 304	38 259	25
2005				2006				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
27 586	28 769	29 999	29 863	26 675	30 699	32 016	30 935	26
1 990 806	2 232 500	2 297 508	2 520 427	2 113 634	2 415 382	2 610 215	2 662 873	27
57 949,7	54 158,7	58 441,3	57 136,7	57 704,9	62 763,3	63 834,9	60 347,6	28

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, ab Oktober 2005 einschl. Wohnmobile und Krankenwagen. und Köln/Bonn

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
	<b>Außenhandel<sup>2)</sup></b>			
	<b>Ausfuhr (Spezialhandel)</b>			
1	* Ausfuhr insgesamt <sup>3)</sup> . . . . .	Mill. EUR	11 157,1	11 913,4
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft . . . . .	Mill. EUR	488,9	476,9
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. EUR	10 498,9	10 837,8
	davon			
4	* Rohstoffe . . . . .	Mill. EUR	127,5	126,1
5	* Halbwaren . . . . .	Mill. EUR	627,4	651,6
6	* Fertigwaren . . . . .	Mill. EUR	9 744,1	10 060,1
	davon			
7	* Vorerzeugnisse . . . . .	Mill. EUR	2 637,5	2 906,6
8	* Enderzeugnisse . . . . .	Mill. EUR	7 106,6	7 153,6
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa <sup>4)</sup> . . . . .	Mill. EUR	8 623,7	9 120,2
	darunter			
10	* EU-Länder <sup>3)5)</sup> . . . . .	Mill. EUR	7 503,8	7 811,0
	darunter			
11	Belgien . . . . .	Mill. EUR	834,2	930,0
12	Frankreich . . . . .	Mill. EUR	1 094,7	1 151,7
13	Italien . . . . .	Mill. EUR	762,3	785,9
14	Luxemburg . . . . .	Mill. EUR	78,2	76,6
15	Niederlande . . . . .	Mill. EUR	1 061,8	1 067,6
16	Österreich . . . . .	Mill. EUR	568,6	597,6
17	Spanien . . . . .	Mill. EUR	542,1	550,7
18	Vereinigtes Königreich . . . . .	Mill. EUR	890,0	888,6
19	Schweiz . . . . .	Mill. EUR	344,3	374,1
20	* Afrika <sup>6)</sup> . . . . .	Mill. EUR	175,0	207,7
21	* Amerika . . . . .	Mill. EUR	1 014,4	1 097,6
22	darunter Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	Mill. EUR	703,1	739,0
23	* Asien <sup>7)</sup> . . . . .	Mill. EUR	1 267,6	1 406,5
24	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete . . . . .	Mill. EUR	74,1	79,7
	<b>Einfuhr (Generalhandel)</b>			
25	* Einfuhr insgesamt <sup>3)</sup> . . . . .	Mill. EUR	11 532,4	12 476,5
	darunter			
26	* Güter der Ernährungswirtschaft . . . . .	Mill. EUR	1 052,2	960,2
27	* Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. EUR	10 108,2	10 457,7
	davon			
28	* Rohstoffe . . . . .	Mill. EUR	1 146,9	1 557,8
29	* Halbwaren . . . . .	Mill. EUR	1 198,7	1 277,2
30	* Fertigwaren . . . . .	Mill. EUR	7 762,5	7 622,6
	davon			
31	* Vorerzeugnisse . . . . .	Mill. EUR	1 475,6	1 501,2
32	* Enderzeugnisse . . . . .	Mill. EUR	6 286,9	6 121,5
	Einfuhr aus			
33	* Europa <sup>4)</sup> . . . . .	Mill. EUR	8 510,1	9 260,1
	darunter			
34	* EU-Länder <sup>3)5)</sup> . . . . .	Mill. EUR	7 381,4	7 969,9
	darunter			
35	Belgien . . . . .	Mill. EUR	824,2	909,9
36	Frankreich . . . . .	Mill. EUR	922,8	957,5
37	Italien . . . . .	Mill. EUR	669,0	649,3
38	Luxemburg . . . . .	Mill. EUR	51,9	52,1
39	Niederlande . . . . .	Mill. EUR	1 602,8	1 778,9
40	Österreich . . . . .	Mill. EUR	322,0	350,2
41	Spanien . . . . .	Mill. EUR	417,8	421,8
42	Vereinigtes Königreich . . . . .	Mill. EUR	850,7	1 019,8
43	Schweiz . . . . .	Mill. EUR	248,3	243,8
44	* Afrika <sup>6)</sup> . . . . .	Mill. EUR	119,3	159,9
45	* Amerika . . . . .	Mill. EUR	634,6	700,2
46	darunter Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	Mill. EUR	367,0	380,7
47	* Asien <sup>7)</sup> . . . . .	Mill. EUR	2 219,7	2 310,1
48	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete . . . . .	Mill. EUR	48,3	45,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen bases Intrahandelsresultat und Schätzung für Befreiungen – 4) ab Januar 2004: einschl. Zypern; ohne Ceuta, Melilla und ohne Georgien, Armenien, Aserbaidschan ab Januar 2004: einschl. der im Mai 2004 beigetretenen Länder – 6) ab Januar 2004: einschl. Ceuta, Melilla – 7) ab Januar 2004: ohne Zypern; einschl. Georgien,

2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
11 932,8	11 726,4	11 562,0	12 299,4	13 241,7	12 423,2	13 296,6	13 008,3	1
450,4	440,3	493,2	411,6	432,6	477,8	529,3	492,4	2
10 871,9	10 682,8	10 475,3	11 263,8	12 124,1	11 312,1	12 087,4	11 842,1	3
130,9	134,9	129,7	118,2	125,2	109,9	132,9	121,6	4
615,0	642,2	647,8	703,6	944,8	884,9	988,5	944,2	5
10 126,0	9 905,8	9 697,8	10 442,0	11 054,0	10 317,3	10 966,0	10 776,3	6
2 840,5	2 918,8	2 892,5	3 136,6	3 256,9	3 133,3	3 194,8	3 314,5	7
7 285,6	6 987,0	6 805,3	7 305,4	7 797,1	7 183,9	7 771,3	7 461,8	8
9 179,4	9 060,9	8 964,0	9 540,0	10 321,4	9 644,5	10 393,7	10 246,7	9
7 964,8	7 869,1	7 743,8	8 141,1	8 937,7	8 262,0	8 869,4	8 792,2	10
1 039,5	974,2	902,0	990,3	1 031,4	877,2	1 083,3	1 025,2	11
1 248,4	1 105,4	1 146,4	1 240,2	1 243,8	1 119,6	1 201,0	1 263,7	12
806,9	810,1	803,6	862,6	906,2	853,2	844,9	910,2	13
56,0	107,7	80,8	68,1	81,5	74,6	79,7	80,8	14
1 048,4	1 055,0	1 103,0	1 071,8	1 319,2	1 293,8	1 362,9	1 248,3	15
567,6	580,1	631,0	593,9	690,7	641,1	731,6	696,2	16
577,7	621,9	554,5	566,8	571,2	596,4	575,5	615,9	17
941,0	873,4	812,9	905,7	1 074,7	913,3	949,5	948,5	18
381,3	358,4	350,6	382,4	385,6	415,4	399,2	392,9	19
236,6	201,5	198,8	237,3	200,1	194,0	233,0	196,1	20
1 077,3	1 081,9	1 036,3	1 105,7	1 157,4	1 080,0	1 124,6	1 072,3	21
751,8	702,9	706,0	764,5	796,8	731,7	790,5	702,1	22
1 369,4	1 316,4	1 298,4	1 337,9	1 467,6	1 419,9	1 436,5	1 402,2	23
68,6	63,5	62,6	76,2	94,9	84,7	108,5	90,7	24
12 355,0	12 087,5	12 585,4	11 661,5	15 029,3	13 616,3	13 427,2	13 715,0	25
995,6	979,2	1 113,3	875,1	1 102,1	1 001,6	1 030,5	1 066,8	26
10 265,5	10 099,5	10 367,9	9 754,5	12 649,8	11 456,6	11 277,5	11 493,3	27
1 774,8	1 222,0	1 622,0	1 395,4	2 387,7	1 986,4	1 832,7	1 634,6	28
1 264,4	1 125,0	1 362,2	1 201,0	1 649,5	1 475,5	1 630,1	1 701,3	29
7 226,3	7 752,5	7 383,6	7 158,1	8 612,5	7 994,7	7 814,7	8 157,4	30
1 535,5	1 555,3	1 720,1	1 419,2	1 719,2	1 716,9	1 618,2	1 822,1	31
5 690,8	6 197,2	5 663,5	5 738,9	6 893,3	6 277,8	6 196,5	6 335,3	32
9 425,6	8 906,5	9 636,9	8 800,8	11 076,2	10 243,2	10 132,4	10 404,3	33
8 270,0	7 586,2	8 410,0	7 716,3	9 408,2	8 781,0	8 578,5	8 869,5	34
930,1	964,9	950,9	925,2	1 003,3	914,8	1 007,7	996,8	35
862,2	1 087,6	991,7	937,1	1 107,5	1 073,3	1 026,5	1 160,2	36
616,5	686,8	706,9	616,5	729,2	750,0	702,5	775,5	37
46,5	49,0	50,9	52,7	57,9	68,2	45,7	45,5	38
2 135,3	1 425,3	1 957,9	1 703,7	2 480,9	2 006,0	1 919,9	1 902,6	39
317,8	308,3	338,8	334,1	398,8	379,3	383,0	365,9	40
523,8	438,4	513,7	399,2	502,1	453,6	438,3	470,1	41
996,4	952,2	1 111,0	1 066,5	1 154,1	1 130,4	1 104,7	1 035,5	42
241,3	267,6	240,1	234,4	277,4	217,4	261,0	250,1	43
167,2	183,0	129,1	96,0	243,9	174,0	151,1	182,5	44
701,4	712,5	717,0	676,3	987,0	815,8	743,8	696,5	45
363,0	418,6	389,7	385,8	464,4	413,8	401,0	366,6	46
2 023,4	2 240,3	2 061,5	2 038,1	2 631,4	2 335,2	2 363,5	2 393,0	47
34,8	41,6	38,9	50,2	90,8	48,0	36,5	38,7	48

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufgliederschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan – 5) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995, ab Berichtsmont Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Gewerbeanzeigen<sup>2)</sup></b>				
1	* Gewerbebeanmeldungen . . . . .	Anzahl	16 828	15 718
2	* Gewerbeabmeldungen . . . . .	Anzahl	12 269	12 876
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Insolvenzen</b>				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren . . . . .	Anzahl	2 248	2 452
	davon			
4	* Unternehmen . . . . .	Anzahl	1 001	897
5	* Verbraucher . . . . .	Anzahl	1 060	1 351
6	* ehemals selbstständig Tätige <sup>3)</sup> . . . . .	Anzahl	154	166
7	* sonstige natürliche Personen <sup>4)</sup> , Nachlässe . . . . .	Anzahl	34	38
8	* Voraussichtliche Forderungen . . . . .	1 000 EUR	726 371	607 654
			2004	2005
			Durchschnitt der Quartale	
<b>Handwerk<sup>5)</sup></b>				
9	* Beschäftigte . . . . .	2003 = 100	95,2	90,5
	davon im			
10	Bauhauptgewerbe . . . . .	2003 = 100	90,3	84,2
11	Ausbaugewerbe . . . . .	2003 = 100	92,6	84,5
12	Handwerke für den gewerblichen Bedarf . . . . .	2003 = 100	94,9	90,4
13	Kraftfahrzeuggewerbe . . . . .	2003 = 100	99,3	98,3
14	Nahrungsmittelgewerbe . . . . .	2003 = 100	99,8	101,0
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe . . . . .	2003 = 100	100,4	95,8
16	Friseurgewerbe . . . . .	2003 = 100	97,1	89,7
17	* Umsatz <sup>6)</sup> . . . . .	2003 = 100	99,7	95,6
	davon im			
18	Bauhauptgewerbe . . . . .	2003 = 100	97,6	86,0
19	Ausbaugewerbe . . . . .	2003 = 100	98,4	92,7
20	Handwerke für den gewerblichen Bedarf . . . . .	2003 = 100	98,1	96,9
21	Kraftfahrzeuggewerbe . . . . .	2003 = 100	101,6	98,9
22	Nahrungsmittelgewerbe . . . . .	2003 = 100	105,2	107,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe . . . . .	2003 = 100	93,2	89,6
24	Friseurgewerbe . . . . .	2003 = 100	95,6	91,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und 7) unvollständige Angaben des Amtsgerichtes Mönchengladbach

2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
16 488	16 261	14 441	16 459	18 238	14 325	15 916	15 589	1
13 602	12 641	11 433	13 101	14 906	11 081	12 089	11 681	2
2005				2006				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April <sup>7)</sup>	Mai	Juni	
2 449	2 583	2 372	2 618	2 707	2 193	2 610	2 086	3
992	981	943	1 031	821	596	710	559	4
1 268	1 387	1 242	1 362	1 584	1 358	1 616	1 252	5
141	174	142	186	273	210	258	245	6
48	41	45	39	29	29	26	30	7
658 592	590 473	703 136	923 227	518 871	1 091 176	403 587	368 448	8
2004			2005				2006	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
94,6	94,7	93,7	91,4	89,6	89,7	89,2	86,3	9
88,7	88,5	90,3	85,0	83,3	81,4	84,2	80,8	10
92,2	92,6	89,7	85,4	83,1	83,4	82,7	78,9	11
92,6	95,5	93,3	91,7	90,0	89,5	87,8	86,2	12
100,0	99,0	98,8	99,5	97,0	98,8	97,3	94,3	13
99,4	99,2	99,6	100,7	101,2	101,8	101,1	99,4	14
101,2	98,2	98,6	97,2	94,4	95,7	93,2	90,6	15
96,7	96,6	93,3	91,5	88,8	88,5	86,9	83,9	16
99,0	100,1	108,3	86,1	98,9	95,5	101,7	82,9	17
97,1	103,5	110,6	64,7	88,8	91,6	98,8	62,0	18
93,0	98,8	113,2	81,4	90,6	93,1	105,6	72,1	19
95,7	100,5	102,9	93,2	100,8	94,1	99,5	87,5	20
106,4	98,8	104,9	92,1	107,9	97,2	98,4	92,8	21
103,1	105,9	116,0	101,5	106,4	106,8	113,9	102,7	22
87,8	90,9	98,2	81,2	94,7	89,5	92,9	84,2	23
95,3	96,5	96,2	87,6	91,4	92,6	93,9	83,9	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer –

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
<b>Preise</b>				
1	* Verbraucherpreisindex . . . . .	2000 = 100	106,1	108,0
			2004	2005
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk . . . . .	2000 = 100	101,4	102,3
3	davon Rohbauarbeiten . . . . .	2000 = 100	98,2	97,8
4	Ausbauarbeiten . . . . .	2000 = 100	104,4	106,5
5	Preisindex für den Straßenbau . . . . .	2000 = 100	99,5	100,2
			2004	2005
			Durchschnitt der Quartale	
<b>Verdienste<sup>2)</sup></b>				
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 593	2 616
7	* männlich . . . . .	EUR	2 662	2 685
8	* weiblich . . . . .	EUR	1 961	1 971
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	15,68	15,89
10	* männlich . . . . .	EUR	16,04	16,25
11	* weiblich . . . . .	EUR	12,23	12,32
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe . . . . .	EUR	3 829	3 879
13	* männlich . . . . .	EUR	4 112	4 158
14	* weiblich . . . . .	EUR	2 993	3 040
15	* kaufmännische Angestellte . . . . .	EUR	3 569	3 626
16	männlich . . . . .	EUR	4 049	4 094
17	weiblich . . . . .	EUR	2 961	3 012
18	* technische Angestellte . . . . .	EUR	4 071	4 116
19	männlich . . . . .	EUR	4 147	4 196
20	weiblich . . . . .	EUR	3 165	3 181
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	EUR	3 022	3 079
22	* männlich . . . . .	EUR	3 384	3 424
23	* weiblich . . . . .	EUR	2 538	2 597
24	* kaufmännische Angestellte . . . . .	EUR	3 021	3 079
25	männlich . . . . .	EUR	3 432	3 471
26	weiblich . . . . .	EUR	2 547	2 607
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	EUR	3 408	3 465

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungentschädigungen, Auslösungen usw.

2005				2006				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
107,8	107,9	108,3	108,4	109,6	109,7	110,2	110,0	1
2004		2005			2006			Lfd. Nr.
August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	
101,7	101,9	102,1	102,1	102,4	102,7	103,1	103,6	2
98,6	98,3	98,0	97,7	97,7	97,7	98,6	99,2	3
104,7	105,2	105,9	106,2	106,7	107,3	107,3	107,5	4
99,7	99,4	99,4	99,6	100,0	101,7	102,5	104,1	5
2004		2005			2006			Lfd. Nr.
Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	
2 604	2 618	2 574	2 604	2 624	2 636	2 588	2 642	6
2 675	2 688	2 641	2 670	2 692	2 706	2 653	2 711	7
1 955	1 973	1 955	1 973	1 972	1 975	1 970	1 969	8
15,68	15,76	15,75	15,84	15,89	15,98	15,89	16,17	9
16,04	16,13	16,12	16,19	16,25	16,35	16,26	16,54	10
12,20	12,29	12,21	12,39	12,35	12,31	12,32	12,48	11
3 830	3 850	3 853	3 884	3 879	3 887	3 914	3 929	12
4 112	4 133	4 130	4 165	4 158	4 166	4 183	4 204	13
2 997	3 014	3 024	3 029	3 042	3 051	3 089	3 095	14
3 570	3 592	3 602	3 625	3 629	3 634	3 678	3 679	15
4 046	4 072	4 078	4 097	4 098	4 096	4 129	4 127	16
2 965	2 980	2 991	3 002	3 016	3 025	3 067	3 069	17
4 073	4 091	4 085	4 121	4 114	4 127	4 137	4 171	18
4 150	4 167	4 160	4 203	4 193	4 208	4 215	4 251	19
3 162	3 194	3 198	3 162	3 181	3 187	3 203	3 231	20
3 023	3 045	3 084	3 081	3 077	3 076	3 097	3 108	21
3 379	3 409	3 446	3 428	3 420	3 415	3 432	3 450	22
2 543	2 553	2 584	2 600	2 599	2 599	2 618	2 621	23
3 022	3 044	3 088	3 084	3 073	3 076	3 099	3 111	24
3 429	3 457	3 504	3 478	3 459	3 462	3 479	3 497	25
2 553	2 562	2 593	2 610	2 609	2 608	2 630	2 632	26
3 408	3 432	3 456	3 470	3 462	3 468	3 494	3 506	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

# Statistisches Jahrbuch NRW 2005 – mit beige packter CD

Handlich, kompakt, informativ, mit beige packter CD und in schmuckem Design: Rechtzeitig vor Weihnachten hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2005 des Statistischen Jahrbuchs für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Die CD zum Buch bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Inhalte dieses statistischen Standardwerks auch elektronisch weiterzuverarbeiten.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- \* NRW ist mit über 18 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Bundesland vor Bayern (12,4 Millionen) und Baden-Württemberg (10,7 Millionen), rangiert aber flächenmäßig mit 34 080 Quadratkilometern erst an vierter Stelle hinter Bayern (70 550 km<sup>2</sup>), Niedersachsen (47 620 km<sup>2</sup>) und Baden-Württemberg (35 750 km<sup>2</sup>).
- \* Zwar nimmt der westfälische Landesteil fast zwei Drittel (63 Prozent) der NRW-Landesfläche ein, doch lebt dort weniger als die Hälfte (47 Prozent) der Einwohner.
- \* Das Bruttoinlandsprodukt NRW erreichte 2004 einen Wert von über 481 Milliarden Euro; damit wurde hierzulande mehr als ein Fünftel (22,1 Prozent) der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung erarbeitet.
- \* Die nordrhein-westfälischen Gewerbeämter registrierten im letzten Jahr 174 543 neu errichtete Gewerbebetriebe, die Zahl der Abmeldungen (vollständige Aufgaben) belief sich im gleichen Zeitraum auf 119 606.
- \* 2004 war die Zahl der Verbraucherinsolvenzen (12 700) erstmals höher als die der Unternehmenspleiten (12 000).
- \* Im vergangenen Jahr steuerten über 45 000 niederländische Gäste einen Campingplatz in NRW an; sie blieben im Schnitt vier Tage, brachten es so auf 171 700 Übernachtungen und stellten drei Viertel aller ausländischen Campinggäste.
- \* Mehr als ein Drittel der 8,5 Millionen Privathaushalte in NRW sind Ein-Personen-Haushalte; „Single-Hochburgen“ sind die Städte Aachen (59 Prozent aller Haushalte), Münster (52 Prozent) und Düsseldorf (50 Prozent).
- \* Nur 30 der 396 Städte und Gemeinden im Lande haben mehr als 100 000 Einwohner; Köln ist mit 970 000 die größte, Dahlem im Kreis Euskirchen mit 4 300 die kleinste Gemeinde NRW.
- \* Die Schulden von Land und Kommunen summierten sich Ende 2004 auf 105,9 Milliarden Euro; verteilt auf alle 18 075 000 Einwohner errechnet sich daraus eine Pro-Kopf-Verschuldung von 5 860 Euro.
- \* Fast vier Millionen Patienten wurden 2003 in den 384 allgemeinen Krankenhäusern in Nordrhein-Westfalen stationär behandelt; im Schnitt mussten sie 8,5 Tage im Krankenhaus bleiben.
- \* Gut 159 000 Schülerinnen und Schüler besuchten im vergangenen Schuljahr eine der 313 privaten allgemeinbildenden Schulen in NRW, während an den 6 082 öffentlichen Schulen knapp 2,2 Millionen unterrichtet wurden.
- \* Ein neugeborenes Mädchen hat mit 81 Jahren und 2 Monaten eine mehr als fünf Jahre höhere durchschnittliche Lebenserwartung als ein neugeborener Junge (75 Jahre und 8 Monate).
- \* Nach NRW werden jährlich über zwei Millionen Tonnen frisches Gemüse und Frischobst eingeführt, außerdem eine Million Tonnen Obst- und Gemüsekonserven, -säfte und -zubereitungen.
- \* In den NRW-Justizvollzugsanstalten saßen im März 2004 über 14 400 Gefangene und Verwahrte hinter „schwedischen Gardinen“, dabei war nur etwa jeder 19. Häftling eine Frau.
- \* Die 121 öffentlichen Theater in NRW wurden in der Spielzeit 2003/2004 mit 352,6 Millionen Euro gefördert; bei 3,5 Millionen Besuchern wurde also rein rechnerisch jeder Theaterbesuch mit 100 Euro bezuschusst.
- \* Die Steinkohlenförderung ist in NRW binnen 40 Jahren um 85 Prozent geschrumpft: 1964 wurden 127,5 Millionen Tonnen Steinkohle gefördert, 2004 waren es nur noch 19,7 Millionen Tonnen.
- \* Im Jahr 2004 stellte die NRW-Industrie 415,9 Millionen unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger her, das waren 79 Prozent der gesamten deutschen Produktion.
- \* Frauen verdienen als kaufmännische Angestellte im Kredit- und Versicherungsgewerbe durchschnittlich 21 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen (Frauen 2 905 Euro, Männer 3 682 Euro brutto pro Monat).

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2005 entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-77-9). Der Preis beträgt 29 Euro.



# Kreisstandardzahlen NRW 2005; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2005; Die Gemeinden NRWs 2005 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“



## Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2005

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2005 00; ISBN 3-935372-78-7).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -vorausberechnung
- Gesundheitswesen
- Schulwesen
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Geld und Kredit
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



## Anschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2005

Das aktualisierte Anschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2004. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Anschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 5 2005 00; ISBN 3-935372-80-9) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2005 00; ISBN 3-935372-81-7) erhältlich.



## Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2005 (mit CD-ROM)

- Informationen aus der amtlichen Statistik

Als Taschenbuch sind „Die Gemeinden NRWs“ vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2005 00; ISBN 3-935372-79-5).

Auf beiliegender CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ finden Sie neben dem Inhalt des Taschenbuches auch die Daten einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2004 einschl. Recherchesoftware.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Wahlen
- Allgemeinbildende Schulen
- Arbeitslose
- Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bauhauptgewerbe
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Beherbergungskapazität, Gästekünfte und Gästeübernachtungen
- Gemeindefinanzen
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung



# Statistik regional 2005; Statistik lokal 2005; NRW regional 2005

## Statistik regional 2005 und Statistik lokal 2005

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

**Statistik regional** bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2005 00, ISBN 3-935372-84-1).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- |   |   |
|---|---|
| – Gebiet und Bevölkerung                              | – Baulandverkäufe                       |
| – Gesundheitswesen                                    | – Tourismus                             |
| – Unterricht und Bildung                              | – Verkehr                               |
| – Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/<br>Arbeitslosigkeit | – Sozialwesen, Wohngeld                 |
| – Land- und Forstwirtschaft                           | – Öffentliche Finanzen                  |
| – Produzierendes Gewerbe                              | – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit                 | – Umwelt                                |
|   | – Wahlen                                |



**Statistik lokal** bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2005 00, ISBN 3-935372-82-5).

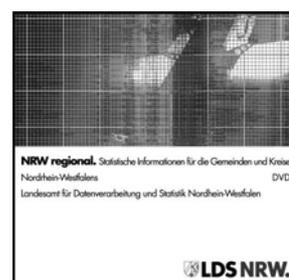
Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- |                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung              | – Tourismus            |
| – Arbeitslosigkeit                    | – Verkehr              |
| – Landwirtschaft                      | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe              | – Wahlen               |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit |                        |

## NRW regional 2005

Die DVD enthält Statistik-Daten für alle Gemeinden, Städte und Kreise NRW's. Mit rund 17 Millionen Daten bietet die DVD einen umfangreichen, aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Dabei bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen. Mit Recherchesoftware EASYSTAT (Bestell-Nr. R 21 8 2005 00, ISBN 3-935372-83-3, Preis 49,00 EUR).

Die DVD „NRW regional 2005“ enthält unter anderem Informationen zu den Themenbereichen Gebiet und Bevölkerung, Gesundheitswesen, Unterricht und Bildung, Beschäftigung, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungswesen, Verkehr und Tourismus, Sozialwesen, öffentliche Finanzen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt sowie Wahlen.



# Datenspektrum; Datenprofil Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in NRW 2004

---



## **Datenspektrum bzw. Datenprofil** mit laufend aktualisierten Daten

Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.



## **Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 2004 / CD-ROM**

Die CD enthält die Adressen aller Kindertageseinrichtungen von öffentlichen und freien Trägern in Nordrhein-Westfalen. Dabei handelt es sich um Kinderkrippen (für Kinder im Alter von unter 3 Jahren), um Kindergärten (für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht) sowie um Horte (für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres). Bei allen anderen Einrichtungen, die nicht eindeutig den drei vorgenannten Einrichtungsarten zugeordnet werden können, handelt es sich um so genannte anderweitige Einrichtungen.  
(Bestell-Nr. K 42 8 2004 51)

# INKAR 2005

– Erfolgreiche Kooperation zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder und dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung



Die vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (<http://www.bbr.bund.de>) und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder (<http://www.statistikportal.de>) gemeinsam herausgegebene CD-ROM „INKAR – Indikatoren und Karten zur Raumentwicklung“ bietet ein umfassendes, detailreiches und nutzerfreundliches Instrument für alle diejenigen, die an genauen Kenntnissen über die Standort- und Lebensbedingungen in Städten, Kreisen und Regionen interessiert sind und solide Grundlagen für die Informationsvermittlung (etwa Medien, Schulen) oder für politische und wirt-

schaftliche Planungen und Entscheidungen benötigen.

Die neueste Ausgabe 2005 von INKAR wurde grundlegend überarbeitet, der Funktionsumfang erheblich ausgeweitet, grafische und kartografische Darstellungsmöglichkeiten und deren Bedienung optimiert. Für die Darstellung der Lebensbedingungen in Deutschland und den Regionen der Europäischen Union stehen nun mehr als 800 Indikatoren zu 23 Themenbereichen zur Verfügung, deren Grundlage im Wesentlichen die Basisdaten der amtlichen Statistik sind, insbesondere das bundesweit vergleichbare regionalstatistische Datenangebot, das als regelmäßige Veröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder auf CD-ROM unter dem Titel „Statistik regional“ für Kreise und „Statistik lokal“ Gemeinden vorliegt.

Räumliche Bezugsebenen sind u. a. Länder, Kreise und Gemeinden bzw.

Gemeindeverbände. Alle Indikatoren sind bundesweit vergleichbar aufbereitet und geben z. B. Auskunft über die Stärken und Schwächen des eigenen Stadt- oder Landkreises im Vergleich zu anderen Kreisen, Regionen und Bundesländern. Die eigene Standortbestimmung ist so problemlos möglich, etwa zur medizinischen Versorgung, zu Geburtenraten, Lebenserwartung oder Haushaltseinkommen.

Eine anspruchsvolle Visualisierung der Informationen ist mit INKAR gewährleistet. Karten oder auch Kartenausschnitte, Tabellen und Diagramme können in wenigen Schritten erstellt werden und stehen so auch zur Nutzung bei anderweitigen Verwendungen wie Vorträgen oder Präsentationen zur Verfügung.

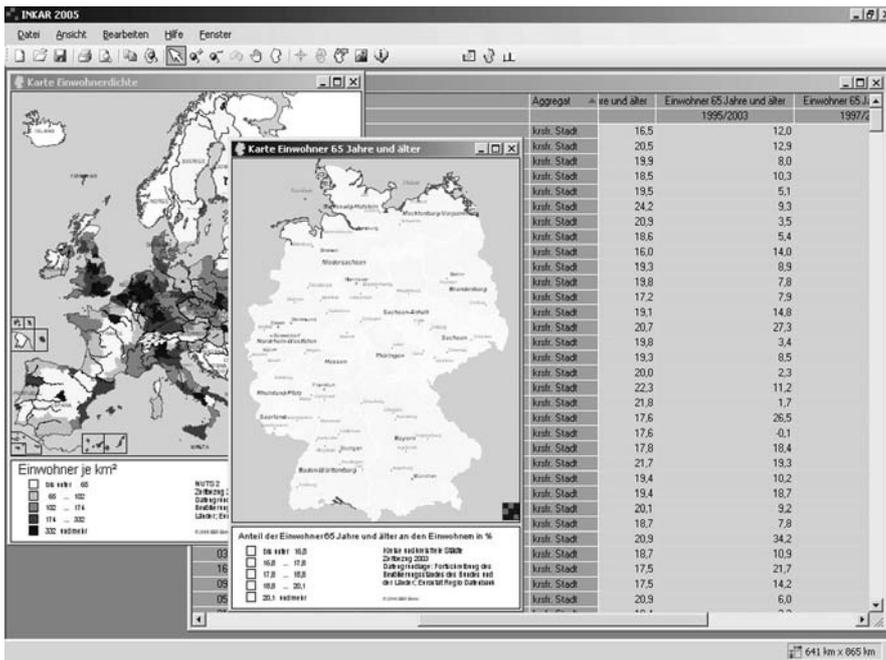
**INKAR – Indikatoren und Karten zur Raumentwicklung – Ausgabe 2005 CD-ROM; ISBN 3-87994-926-3**

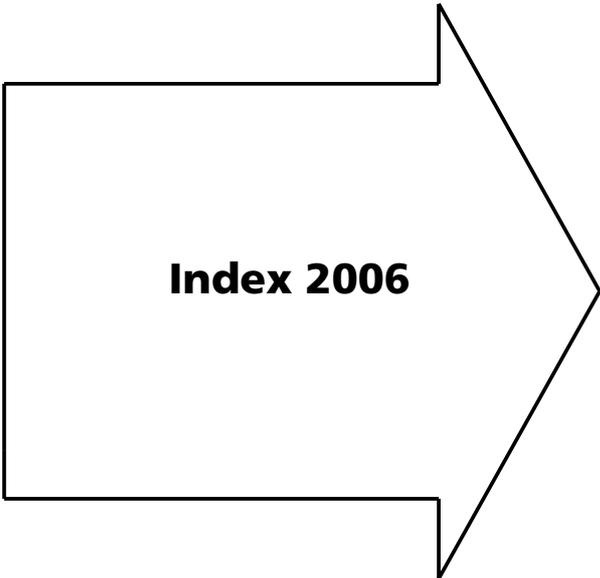
Preis: 65 EUR, ermäßigt 42,25 EUR, zzgl. Versand  
Bezug: [selbstverlag@bbr.bund.de](mailto:selbstverlag@bbr.bund.de),  
Fax: 01888 401-2292  
oder über den Buchhandel

**Ansprechpartner für inhaltliche Fragen zu INKAR:**

Helmut Janich, BBR, Ref. I 6  
– Raum- und Stadtbeobachtung  
Telefon: 01888 401-2258  
E-Mail: [helmut.janich@bbr.bund.de](mailto:helmut.janich@bbr.bund.de)

Eine **Informationsbroschüre** zu INKAR 2005 und weitere Informationen finden Sie auf der BBR-Website unter: <http://www.bbr.bund.de/veroeffentlichungen/berichte/inkar2005.htm>





**Index 2006**

# INDEX 2006

---

<b>Themengebiet</b>	<b>Thema</b>	<b>Heft</b>
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden	3
	Bevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Gemeinden	8
	Katasterfläche am 31. Dezember 2005 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und kreisfreien Städten und Kreisen	7
<b>Bevölkerungsbewegung</b>	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2005 bis April 2006 <i>(beginnend mit Januar 2004 bis August 2005 in Heft 1)</i>	1 – 9
<b>Gesundheitswesen</b>	Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie ärztliches und nichtärztliches Krankenhauspersonal 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	2
<b>Bildung</b>	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2005 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1998 bis 2005 nach Agenturen für Arbeit und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Berufskollegs am 15. Oktober 2005 nach Schulformen und -gliederungen	8
	Auszubildende am 31. Dezember 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2004 bis zum 30. 9. 2005 nach Agenturen für Arbeit	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2004 bis zum 30. 9. 2005 nach Ausbildungsbereichen und Agenturen für Arbeit	9
<b>Erwerbstätigkeit</b>	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Juli 2006 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2005 in Heft 1)</i>	1 – 9
	Erwerbstätige 1991, 1999 und 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
<b>Unternehmen</b>	Gewerbeanzeigen im Mai 2006 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2005 in Heft 1)</i>	1 – 9
<b>Landwirtschaft</b>	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4

<b>Themengebiet</b>	<b>Thema</b>	<b>Heft</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juni 2006 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2005 in Heft 1)</i>	1 – 9
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2006 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2005 in Heft 1)</i>	1 – 9
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2005 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2003 bis 2005 sowie Gesamtumsatz 2002 bis 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	2
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2004 und 2005 sowie Umsätze 2003 und 2004 im Bauhauptgewerbe nach kreisfreien Städten und Kreisen	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen	6
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im II. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen	9
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen	6
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>	Obdachlose am 30. Juni 2005 nach Gemeinden	3
	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen	6
	Fertiggestellte Wohngebäude 2005 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2005 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2005 nach Gebäudearten und kreisfreien Städten und Kreisen	7
	Baugenehmigungen 2004 und 2005 nach Gebäudearten	9

# INDEX 2006

---

<b>Themengebiet</b>	<b>Thema</b>	<b>Heft</b>
<b>Tourismus</b>	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis Oktober 2005	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen	3
<b>Handel und Verkehr</b>	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2004 und 2005	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens 2004 und 2005	6
	Aus- und Einfuhr 2005 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	9
	Ausfuhr 2005 nach Erdteilen und Ländern	9
	Einfuhr 2005 nach Erdteilen und Ländern	9
<b>Geld und Kredit</b>	Insolvenzen Januar bis September 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Insolvenzen 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen	3
	Insolvenzen 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und Alter der Unternehmen	6
	Unternehmensinsolvenzen I/2001 – IV/2005	6
	Verbraucherinsolvenzen I/2001 – IV/2005	6
<b>Sozialleistungen</b>	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2004 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2004 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2004 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
<b>Preise</b>	Verbraucherpreisindex im August 2006 nach Wirtschaftszweigen (wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 2005 in Heft 1)	1 – 9

<b>Themengebiet</b>	<b>Thema</b>	<b>Heft</b>
<b>Öffentliche Finanzen</b>	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2004 nach Gemeinden	2
	Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2005	2
	Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2005	4
	Umsätze der Unternehmen im Jahr 2004	5*
	Umsätze und deren Umsätze 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung	5
	Unternehmen und deren Umsätze 2004 nach Gemeinden	5
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2004 nach Wirtschaftsbereichen	7
<b>Umwelt</b>	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2003 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2003 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2003	1
	Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten	1

\* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

# Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

## Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2005

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2005 (Lebendgeborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2005 22

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

## Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2006

Schülerbestände 2005 bis 2015

Schulabgänge 2006 bis 2016

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2005 bis 2015 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsagenturbezirken 2006 bis 2016 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2006 00

Preis: 4,80 EUR

## Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2004

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte: Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2004 00

Preis: 1,30 EUR

## Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2004

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegend Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2004 00

Preis: 3,10 EUR

## Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Bestellnummer: M 12 3 2006\*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

## Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2006\*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

## Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2006\*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2003 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2006\*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2006\*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2006\*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

### **Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestellnummer: H 12 3 2006\*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

### **Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen**

–, jährliche Betriebsergebnisse 2005

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Bestellnummer: E 12 3 2005 00 Preis: 5,60 EUR

–, monatliche Betriebsergebnisse

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken; aktuellste Produktions- und Auftragseingangszahlen nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2006\*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Produktion 2004 und 2005

Inhalt: Produktion von ca. 5 000 Gütern und Gütergruppen nach Menge und Wert

Bestellnummer: E 15 3 2005 00 Preis: 8,70 EUR

### **Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen**

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2006\*) Preis: 1,70 EUR (Jahresbezugspreis: 17,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2004

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2004 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2004

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2004 00 Preis: 6,30 EUR

### **Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen**

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2005

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2005 00 Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2006\*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

### **CD-ROM „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Nordrhein-Westfalen 2005“**

– Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für alle kreisfreien Städte und Kreise NRW

Inhalt: Neben Angaben zum Bruttoinlandsprodukt enthält die CD auch Daten zum verfügbaren Einkommen, zur Bruttowertschöpfung, zum Arbeitnehmerentgelt sowie zu den Bruttoanlageinvestitionen. Die Daten können nach individuellen Vorgaben in einer nutzerfreundlichen Datenbank recherchiert und für die Weiterverarbeitung exportiert werden. Die Datenbank umfasst Ergebnisse von 1991 bis 2003.

Bestellnummer: P 00 8 2005 51 Preis: 29,95 EUR

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).